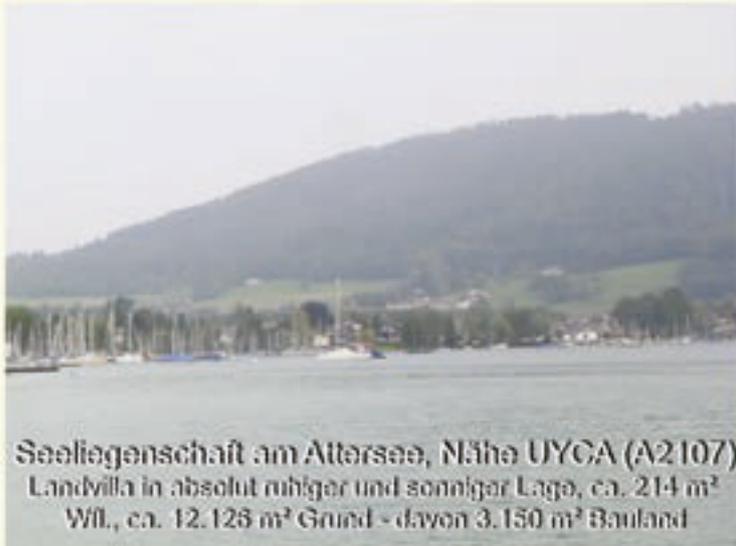




Logbuch 2012 *Union-Yacht-Club Attersee*



Alexander Kurz
IMMOBILIENKANZLEI



Seelegenschaft am Attersee, Nähe UYCA (A2107)
Landvilla in absolut ruhiger und sonniger Lage, ca. 214 m²
Wfl., ca. 12.126 m² Grund - davon 3.150 m² Bauland



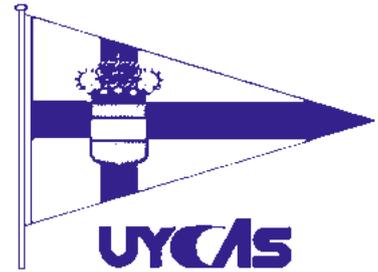
Einzigartige Seelegenschaft am Zeller See,
Villa mit Bootshaus, ca. 4.800 m² Grund,
ca. 300 m² Wohnfläche (A3769)



Penthouses Salzburg für gehobene Ansprüche
125 m², 150 m², 180 m², 225 m², 250 m²,
272 m², 359 m² oder mehr - ab € 7.700,-/m²



Seelegenschaft am Attersee (A3278)
Absolut sonnige und ruhige Lage,
2.276 m² Grund (uneinsehbar), ca. 190 m² Wfl.



Titel:

Yngling Weltmeisterschaft 2011 im UYCAs

30 Jahre Logbuch des UYCAs

lesen Sie dazu auf Seite 12

Logbuch 2012

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAs

Die neue
BMW 3er Limousine

www.bmw.at



Freude am Fahren



Symbolfoto

STATE OF THE ART VERSUS STANDARD. LEIDENSCHAFT GEWINNT.

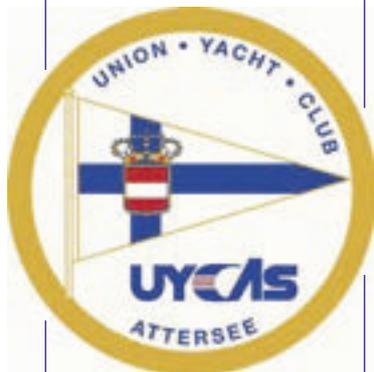
Die perfekte Symbiose von Sportlichkeit und Eleganz: Die neue BMW 3er Limousine Luxury Line vereint edle Designelemente aus hochglänzendem Chrom mit kraftvoll-markanten Proportionen. State of the Art sind aber vor allem die Innovationen: Dank der BMW TwinPower Turbo Technologie bieten die leistungsstarken Motoren jetzt noch mehr Durchzug und eine noch bessere Beschleunigung. Und aufgrund der Innovationen von BMW EfficientDynamics auch noch beeindruckende Verbrauchswerte ab 4,1 l auf 100 Kilometer bei 116 PS.

DIE NEUE BMW 3er LIMOUSINE. AUCH ALS LUXURY LINE.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.

BMW 3er Limousine: 85 kW (116 PS) bis 225 kW (306 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,1 l/100 km bis 7,9 l/100 km, CO₂-Emission von 109 g/km bis 186 g/km.

**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**



Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!	5
Eine Bilanz von Kurt L. Müller, Präsident von 1997 bis 2011	6
Kurt L. Müller ist unser erster Commodore	9
Ausblick von Michael Farthofer, Präsident ab 2012	10
Sie halten jetzt das 30. Logbuch des UYCAs in Ihren Händen	12
Die Infrastruktur	18
Das Clubrestaurant	22
Das Sekretariat	23
Das Mitgliederportal des UYCAs	26
Zum Nachdenken	28
Von der Pinasse zur Barkasse	30
Auf den Punkt kommen	33
Acta Nodologica	35
Das Pressereferat im UYCAs	38
Die XLI. Optimistenwoche war eine gute	40
Sportförderung im UYCAs	43
Die Jugend 2011	44
Jugend / Jugendarbeit	46
2011 hatten wir die Ynglinge zu Gast	47
Großveranstaltungen 2012	49
Die Drachen liegen während der EM an Steg B und C	50
Kurzbericht Laser-Jugend-Sommer 2011	51
A-Schein Kurs	53
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	54
Attersee Cup; Eine Serie für Yardsticksegler	58
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2011	59
Meister aus dem UYCAs	64
Folgende Wanderpreise wurden 2011 ausgesegelt	67
Veranstaltungskalender	69
Wissenswertes für unsere Gäste	76
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	78
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	79
Wir trauern um	162
Jubilare	163
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	164
Oberösterreichischer Segelverband	166
Österreichischer Segel-Verband	167
Insertentenverzeichnis	169
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen	170

Wir danken unseren
Fotografen:
Georg Flödl
Friedrich Hubauer
Kurt Nicoladoni
Gert Schmidleitner
Danke!

EXKLUSIVER WOHNPAK - ATTERSEE



- GARTEN-, MAISONETTE- UND PENTHOUSEWOHNUNGEN
- WOHNUNGEN VON 50 BIS 160 M²
- TIEFGARAGENSTELLPLÄTZE
- OUTDOOR-POOL UND SAUNALANDSCHAFT
- BADEPLÄTZE, SEGELCLUBS UND YACHTHÄFEN IN GEHDISTANZ
- 300 METER VOM SEE ENTFERNT
- PERFEKTE VERKEHRSANBINDUNG
- 18-LOCH-GOLFPLATZ GCA 5 AUTOMINUTEN ENTFERNT
- 30 AUTOMINUTEN NACH SALZBURG





**Michael Farthofer,
der neue Präsident
des UYCA**

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee!



Als neu gewählter Präsident unseres Yacht Clubs habe ich mit Jahresbeginn mein Amt offiziell begonnen.

Ich stehe aber nicht wirklich am Anfang, denn ich habe das Glück, einen Großteil eines bereits eingearbeiteten und bewährten Teams übernehmen zu können. Ein Team, das in den letzten Jahren unseren Club zu dem gemacht hat, was er heute ist, nämlich zum größten Segelclub Österreichs mit einer phantastischen Infrastruktur. Unser Club bietet sowohl unseren Sportlern als auch unseren erholungssuchenden Mitgliedern, die im Sommer dem Freizeits segeln fröhnen, ein Ambiente, das sich viele wünschen würden.

Ich bin in meiner Zeit als aktiver Segler viel herumgekommen und habe nur wenig vergleichbare Anlagen gesehen und umso mehr müssen wir darauf achten, diese auch weiterhin zu erhalten. Auch die Tradition des Segelsports in unserem Club wollen wir nicht aus dem Auge verlieren, wie dies unser Regattakalender für den heurigen Sommer zeigt.

Trotzdem, die Zeit bleibt nicht stehen und auch die Größe unseres Vereins erfordert Veränderungen und Erneuerungen. Wir müssen uns dem stellen und ich sehe es als eine wichtige Aufgabe von meinem Team und mir, hier die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. In meinem Ausblick für das Jahr 2012 werde ich noch etwas genauer darauf eingehen.

Abschließend möchte ich aber meinen besonderen Dank an meinen Freund Kurt L. Müller richten, der als langjähriger Präsident mir nach wie vor als Commodore mit Rat und Tat zur Seite stehen wird und ich hoffe, dass seine Schaffenskraft uns auch weiterhin noch lange erhalten bleibt.

„Gut Wind 2012!“

Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)



Eine Bilanz von Kurt L. Müller Präsident von 1997 - 2011

**Von Kurt L. Müller
(als „outgoing“
Präsident des
Union-Yacht-Club
Attersee)**



**gefordert ist
Professionalität in
allen Belangen**

Merke: „Wer nicht geht mit der Zeit – geht mit der Zeit.“ (Gorbatschow)

Sinngemäß diesem Gedanken folgend haben wir in dem genannten Zeitraum einige Male strategische und organisatorische Überlegungen angestellt und die daraus erarbeiteten Konzepte unseren Handlungen vorausgesetzt.

Das Team des übergabenden Vorstandes (dazu zählen auch die heute nicht mehr im Vorstand befindlichen Namen: Thorwald Fastner, Günther Gfreiner, Karl Grigkar, Manfred Stelzl, Jörg Tittes, Heinz Weiser, Kurt Nicoladoni, Alexandra Wollner) hat tatsächlich eine ganz wesentliche Phase der Veränderung in unserer Club-Geschichte gemeistert – eine Phase des Wachstums, der Erweiterung und des Beginns einer neuen Professionalität, die uns heute der Sport und unser Club einfach vorschreibt.

Ich behaupte, dass der enge Zusammenhalt vor allem jüngerer Clubmitglieder, entstanden durch die vielen gemeinsamen Erlebnisse in Kindheits- und Jugendtagen dafür sehr wichtig ist, wie sich auch in der langen jährlichen Helferliste zeigt.

Ich denke aber, dass das Manöver noch gar nicht zu Ende ist und wir uns noch mitten drin befinden !

Ob sich das in aller Zukunft mit dem von mir so geliebten Prinzip der Ehrenamtlichkeit wird meistern lassen, steht allerdings in den Sternen....

Jedenfalls übergeben wir dem neuen Vorstand unter Präsident Michael Farthofer stolz das „Flaggschiff“ des österreichischen Segelsports.

Der UYCAs hat heute mehr als 900 Mitglieder, eine anzahlmäßig sehr starke Jugend, eine tolle Infrastruktur (Grundflächen, Gebäude und Einrichtungen auf dem höchsten Stand von seit jeher) und vor allem einen über alle Grenzen hinaus bekannten Standard an segelsportlichen Leistungen und Veranstaltungen.

Um das alles zu schaffen und zu leisten, haben wir zuerst organisatorisch vorgesorgt. Zur Vorbereitung einzelner Projekte wurden Ausschüsse festgelegt. (Davon hat sich der Sportausschuss besonders bewährt).

Da im Bereich Infrastruktur eine besonders enge Zusammenarbeit notwendig war, hat sich das Präsidium entsprechend geformt und zu speziellen Problemen mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern vor beraten.

Die Beschlussfassung war aber ausschließlich den Vorstandssitzungen vorbehalten. (Nur in ganz wenigen Fällen musste w. Zeitmangels auf das Format der Umlaufbeschlüsse gegangen werden)

Um die Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern (ein absolutes Muss) wurde ein Ganz-Jahres-Sekretariat (zuerst in Linz, dann in Attersee) eingerichtet, eine Datenbank angelegt, die EDV ausgebaut. Dazu kam Internet, Funk, Wetterdienst und WebCam.



Veränderungen und Neuerungen im Sportbereich

Um nur auf die wesentlichen Neuerungen und Veränderungen einzugehen, die dieses Vorstandsteam bewältigt hat, will ich im von mir eingeführten „Drei - Säulen - Modell“ vorgehen:

Für die erzielten sportlichen Leistungen durch Mitglieder unseres Clubs sind wir durch den Österreichischen Segel – Verband (ÖSV) - solange diese Wertung durchgeführt wurde - jahrelang zum „sportlichsten Club“ ernannt worden.

In der Periode von 1997 bis 2011 waren fünfzehn internationale und nationale seglerische Großveranstaltungen auszurichten. (siehe Logbuch 2011/Seite 45).

Als sportliche Vorgabe gilt: Jedes Jahr soll ein seglerisches Großereignis stattfinden.

Für unsere zahlreichen segelsportlichen „Leistungsträger“ und für die für unsere Veranstaltungen verantwortlichen Mitglieder wurde die Einladung zu einem Ehreessen am Ende jeder Saison eingeführt (das sich allerhöchster Beliebtheit erfreut).

Um noch mehr Unterstützung zu erhalten, haben wir die Nähe zum ASVÖ gesucht und uns dort auch aktiv eingebracht.

Um bessere Trainingsmöglichkeiten für unsere (feriale) Jugend bieten zu können, haben wir die Idee des „Attersail-teams“ erdacht und umgesetzt. (und wurden auch kopiert).

Um bessere Regattaunterstützung zu haben, wurde Funk, EDV und Wetterdienst vorbildhaft verstärkt. Der Takelmast an Land und schließlich das Regattasekretariat haben unsere Wettfahrtveranstaltungen wesentlich erleichtert.

Die Infrastruktur ist ein wesentlicher Bestandteil

Ankauf von mehr als 13.000 Quadratmeter Grundflächen: Die „Hemetsbergerwiese“ und die großen Grundreserven im Westen (ehemaliges Bootslager „Haitzinger“) wurden zur organisatorischen Ermöglichung von Großveranstaltungen, sowie zur Errichtung von „überdachten Bootslagern“ erworben, um nicht Boote im Winter „fremd“ auslagern zu müssen. Errichtung eines Beach-Volleyball-Platzes.

Errichtung von neuen Garderobe- und Trockenräumen unter dem SH 1.

Einrichtung eines Ganzjahres-Sekretariates (zuerst in Linz), dann in Attersee.

Einrichtung des Regatta - Sekretariates.

Errichtung der neuen Bootshalle.

Restaurierung der Terrasse inkl. Möblierung.

Erneuerung des Club – Einganges.

Einbau einer neuen Toilettenanlage im Clubhaus.

Anschaffung weiterer Club - Busse durch Spenden (Szinicz) und durch Ankäufe.

Anschaffung weiterer Regattaboote. (Zuletzt Barkasse)

Zu berichten ist auch, dass 4x ein Pächter - Wechsel des Club-Restaurants vorgenommen werden musste.



das Gesellschaftliche

Wachstum bei der Mitgliederanzahl auf dzt. etwa 900. (Wird als Grenze des Möglichen gesehen).
Einführung neuer Veranstaltungen wie Clubcocktail für unsere Mitglieder, „Attersee VIP Abend“, um die Verbindung zu den Vertretern unseres Einzugsgebietes zu pflegen.
Dazu Jubiläumsveranstaltungen (120 und 125) samt Dokumentation (Videos).
(Beibehaltung der Clubjause).
Seit Jahrzehnten darf die Hauptschule St. Georgen Club - Einrichtungen für ihren Segel – Lehrbetrieb kostenlos verwenden.

Fazit

Alles das wurde rein ehrenamtlich durch sparsamste Verwendung der Ressourcen und höchsten persönlichen Einsatz erreicht - ohne Kreditaufnahme und alles bei sehr gemäßigten Beiträgen und Gebühren.

Nochmals herzlichen Dank bei allen Spendern für das hohe Aufkommen , welches die Anschaffung einer Barkasse ermöglicht hat!

ICH BEDANKE MICH BEI ALLEN VORSTANDSMITGLIEDERN FÜR IHREN BEITRAG !





Kurt L. Müller ist unser erster Commodore

In der
Generalversammlung
vom
19. August 2011
wird Präsident
Kurt L. Müller zum
ersten Commodore
in der Geschichte
des UYCAS

gewählt.

Als Commodore
zahlt er wie die
Ehrenmitglieder ab
sofort keinen
Mitgliedsbeitrag
und hat Sitz und
Stimme im
Vorstand.

Herzliche
Gratulation!



**Mag.
Michael Farthofer,
Präsident des UYCA's
blickt in eine neue
Zukunft**

Ausblick von Michael Farthofer Präsident ab 2012



Schon im Jahr 2010 war dem damaligen Vorstand bewusst, dass hier eine größere Reparatur anstehen würde. Die nun durchgeführte Bestandsaufnahme hat jedoch gezeigt, dass eine Reparatur mit hohen Risiken verbunden ist und die Kosten einen Neukauf sogar übersteigen würden. Wir haben uns deshalb entschieden, uns auf die Suche nach einem adäquaten Nachfolger zu machen. Eine beispielhafte Spendenaktion, initiiert von unserem Commodore Kurt L. Müller, und der unermüdliche Einsatz unseres Vorstandskollegen Edi Bernd jun., aber auch die Unterstützung unseres Vizepräsidenten Peter Tichy, die sich im Jänner in den hohen Norden, nach Turku in Finnland begeben haben, hat Erfolg gebracht.

Ich darf berichten, dass, wenn Sie diese Zeilen lesen, unser neues Startschiff, ein finnisches Arbeits- und Fischerboot, in nahezu Neuzustand bereits in Attersee sein wird, um für den Regattaeinsatz vorbereitet werden zu können.

Sportlich im Mittelpunkt steht 2012 die Drachen Europameisterschaft, die mit zahlreichen ausländischen Teams, auch aus Russland, ein Highlight bilden wird. Ich lade alle Interessierten ein, diesen Wettkampf - aber auch die Eröffnungsveranstaltung - zu besuchen. Um Veranstaltungen dieser Größe durchführen zu können, ist es notwendig, neben einer professionellen Organisation auch das entsprechende Bootsmaterial zur Verfügung zu haben. Leider hat uns unsere Pinasse im Herbst des letzten Jahres im Stich gelassen. Schon im Jahr 2010 war dem damaligen Vorstand bewusst, dass hier eine größere Reparatur anstehen würde. Die nun durchgeführte Bestandsaufnahme hat jedoch gezeigt, dass eine Reparatur mit hohen Risiken verbunden ist und die Kosten einen Neukauf sogar übersteigen würden. Wir haben uns deshalb entschieden, uns auf die Suche nach einem adäquaten Nachfolger zu machen. Eine beispielhafte Spendenaktion, initiiert von unserem Commodore Kurt L.





**Strukturelle
Anpassungen sind
notwendig**

Wie ich im Vorwort schon angedeutet habe, sehe ich es als eine meiner Aufgaben, unseren Verein strukturell auf seine Größe entsprechend zu adaptieren. Finanzrechtliche Vorgaben und der Erhalt unserer Werte erfordern neue Konzepte. Die Aufgaben des Vorstands entsprechen immer mehr denen eines Großunternehmens und verlangen hohen persönlichen Einsatz, Verantwortung und Fachwissen.

Wir wollen aber nicht das Rad neu erfinden, sondern werden uns bei anderen großen vergleichbaren Vereinen Informationen einholen und diese auch besuchen, um die beste Lösung für die Zukunft des UYCAS zu finden.

**Nachfolger für
Mag. Josef
Raderbauer
als HWV gesucht**

All diese Herausforderungen werden wir meistern, nur müssen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Nach wie vor fehlt im Vorstand auch ein Nachfolger für Josef Raderbauer, der die letzten Jahre mit unermüdlichem, persönlichen Einsatz für den Club gearbeitet hat.

Ich rufe deshalb in Frage kommende Personen auf, sich bei mir zu melden und ihre Bereitschaft bei der Unterstützung des Vorstands bekannt zu geben. Ich möchte nicht verheimlichen, dass bestimmte Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Position notwendig sind:

Lebensmittelpunkt im Umkreis Attersee, die Möglichkeit, rund 20 Stunden/Woche besonders während der Tageszeit zur Verfügung zu haben, sowie technisches und kaufmännisches Fachwissen und Erfahrung.

Sie sehen also, die Anforderungen sind nicht so leicht zu erfüllen und werden derzeit unter den Vorstandskollegen und auch meiner Wenigkeit so gut es geht aufgeteilt. A la longue ist es aber auch uns allen nicht möglich, neben unserer Position im Vorstand auch noch diese Aufgaben zu übernehmen.

Es liegt somit viel Arbeit vor uns, ich bin aber überzeugt, dass mein Team und ich für unseren Club die besten Lösungen finden werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern „Gut Wind“ für 2012 und einen schönen Sommer in unserem Verein!

Mag. Michael Farthofer
Präsident des UYCAS



Sie halten jetzt das 30. Logbuch des UYCAS in Ihren Händen

**Zusammengestellt
von Kurt L. Müller**

Ja, seit 1983 gibt es unser Logbuch. Und genau in diesem Format, in dieser Form und mit diesem Aufbau. Die Art der technischen Erstellung hat sich natürlich entsprechend der Entwicklung der Satz- und Drucktechnik völlig geändert.

Haben die ersten Mitglieder des jeweiligen Redaktions - Teams ihre Beiträge noch auf der Schreibmaschine getippt, wurden möglichst wenige Farbfotos aus Kostengründen verwendet und dauerte der Klebe - Umbruch bei der zweiten Redaktionsitzung meist bis in die Morgenstunden, so geht heute doch alles leichter.

Spaß hat es aber immer gemacht, (wenn es auch heute noch „mit Arbeit verbunden ist“) das Logbuch jeweils bis Ostern fertig gedruckt zu haben.

Begonnen hat es mit der Idee des damaligen Schriftführers Günter Deschka, der seinem Präsidenten Arnold Richter Anfang der 80er Jahre den Vorschlag unterbreitete, die Informationen für die Mitglieder des UYCAS in Form eines Jahrbuches heraus zu bringen! „Gute Idee, mach einen Vorschlag, aber eines ist klar: Geld haben wir keines, dem Club darf es nichts kosten!“ - so die Vorgabe von Arnold!



Günter Deschka, Erfinder des Logbuchs

Günter Deschka original: „Darauf folgten viele Stunden gemeinsamer Planung u.a. mit meinen Freunden und Vorstandsmitgliedern Kurt Müller und Werner Grill, die Entwicklung eines zeitgemäßen Formates, eines modernen Logos, die Festlegung der Inhalte und und und so weiter... Ca. 80 Werbe - „Schnorr“ Briefe wurden geschrieben mit der Bitte um Einschaltungen, die Druckerei ausgeschrieben und bestimmt und dann das fertige Konzept dem Vorstand vorgelegt. Die Zustimmung war einhellig.“

Das erste Logbuch lag zu Ostern 1983 vor!

Die Reaktion der UYCAS Mitglieder war überwiegend mehr als positiv (Nörgler gab und gibt es ja immer – „Aufwand, Kosten, Bettelei nach Inseraten, ging ja auch bisher ohne“ usw.). Namhafte Yachtclubs aus dem In- und Ausland haben uns gratuliert. Auch die Yachtrevue hat berichtet...

Und nach der finanziellen Endabrechnung konnte ein namhafter Betrag an die Jugendabteilung gehen!!

Mich freut es, dass das seinerzeit gefundene Erscheinungsbild – sowie die inhaltliche Konzeption – bis heute offensichtlich für gut befunden wird.“



Verantwortliche Redakteure:

1982 bis 1986: Günter Deschka und Team

1987 bis 1990: Thomas Richter und Team

1991 bis 1993: Roland Becker und Team

1994 bis 2012: Kurt L. Müller und Team

Thomas Richter: „Ab dem Jahr 1987 durfte ich für einige Zeit das Logbuch gestalten. Als wichtigstes Medium zwischen unserem UYCA und seinen Mitgliedern lag unser Augenmerk vor allem darauf, Berichte aus der Welt des Segelsports zusammen zu tragen mit dem Focus informativ, aktuell, humoristisch und gesellschaftlich, also allem, was den „Kitt“ unseres Clubs ausmacht!“

Roland Becker: „Als relativ neues Mitglied – zwar mit Druck- und Design-Hintergrund - habe ich mich stark auf mein Redakteursteam abstützen dürfen. Es hat viel Spass gemacht, gemeinsam dieses Bindeglied zu unseren Mitgliedern zu gestalten und in langen Sitzungen zu erarbeiten!“

Kurt L. Müller: „In die Zeit unserer Logbuchführung fielen zunächst die technischen Veränderungen: Zuerst weg vom „Klebe-Umbruch“, wo wir die von der Druckerei Trauner/Linz gesetzten Texte noch in Endredaktion ausgeschnitten und die meist s/w Fotos ausgewählt und alles dann aufgeklebt haben – hier hatte sich schon bei den vorigen Teams meine jetzige Frau Renate bewährt – zum EDV Satz.

Dann ergab sich die Möglichkeit, auch immer mehr auf Farbbilder abzustellen.

Und als Gert Schmidleitner zunächst den Teil des Regattaprogrammes (nach Einrichtung des Sport-Ausschusses) selbständig gesetzt hatte, wurde der gesamte „Satz“ schließlich an ihn vergeben.

In der Redaktion haben immer wieder treue (Peter Tichy, Edi Bernd sen.) und neue Autoren lesenswerte Beiträge eingebracht. Jedenfalls hoffen wir, dass unseren Mitgliedern unsere Auswahl gefällt.

Für jede Form des Mitdenkens und der Mitarbeit sind wir offen und dankbar!“





Eine kleine Statistik:

Druckerei: Seit Anbeginn die Firma Trauner/Linz mit ihren tüchtigen Referenten, Herrn Haunschmidt und Herrn Lanzerstorfer. Jährlich legen sie Angebot, Anzeigenverwaltung, Druck, Versand, Abrechnung und jegliche Hilfe vor!

Satz: Zunächst nur der Programmteil, seit einigen Jahren das gesamte Logbuch inkl. Beilage wird von Gert Schmidleitner gesetzt und dabei werden auch die meisten Bilder vorgeschlagen.

Anzeigen: War es anfangs mehr Unterstützung (vornehmlich durch Mitglieder), so wissen heute fast alle Inserenten um den Wert einer ganzjährig bei der Kernzielgruppe aufliegenden Broschüre, die allein schon wegen des Programmteiles immer wieder zur Hand genommen wird.

Redaktion und Backoffice: Herzlichen Dank an alle Helfer für ihre tätige und freundliche Zusammenarbeit. Dies sind neben den jeweiligen Vorstandsmitgliedern die Damen des Sekretariates und unsere Autoren.

Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Renate für ihre sorgfältige und fleißige Assistenz, die Führung des Terminkalenders und ihre berührenden, fast lyrischen Beiträge.

Titel und Bilder: Alle Titelbilder sind in Form einer Foto-Galerie im Regattasekretariat zu besichtigen. Meist handelt es sich um dynamische Segelbilder. Es waren aber auch Kunstwerke unserer Mitglieder Lutz und Attersee darunter.

Umfang: Jährlich zwischen 185 und 220 Seiten.

Seit 2004 wird der interne Teil (Mitgliederverzeichnis, Beiträge, Gebühren und ggf. Satzung) aus Datenschutzgründen gesondert als Beilage gedruckt.





Thomas
Stelzl 

YACHTCHARTER

wellenweit

A-5081 Anif-Niederalm · Gewerbeparkstraße 7
T: 06246/771 03 · F: 06246/771 04 · M: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at



100 Jahre
Sonderklasse

Logbuch 2000 *Union Yacht-Club Attersee*



LOGBUCH 2005 UNION YACHT-CLUB ATTERSEE



120 Jahre - 1886-2006



Logbuch 2006 *Union Yacht-Club Attersee*



Logbuch 2007 *Union Yacht-Club Attersee*



Die Infrastruktur

Josef Raderbauer

Im abgelaufenen Jahr kamen die großen Projekte „Winterlagerhalle“ und „Jubiläumsumbau“ in ihre finale Phase. Der unermüdlichen Mitarbeit von Mag. arch. Astrid Toifl und Dipl. Ing. Werner Lohberger ist es zu danken, dass die Um- und Ausbaurbeiten am Clubhaus, die Neugestaltung der Terrasse und das Eingangsportal noch rechtzeitig vor dem „125 - Jahre UYCAs Jubiläumfest“ fertig gestellt wurden. Herzlichen Dank an die Genannten und alle, die am Gelingen mitgewirkt haben.

Der UYCAs bekommt einen neuen Eingangsbereich

Die neuen Lagerhallen haben eine verstärkte Nachfrage nach Winterlagerplätzen hervorgerufen. 10 Boote wurden daher erneut in angemieteten Bereichen untergebracht. In Summe wurden uns 163 Boote für die Verwahrung in Hallenplätzen von den Mitgliedern anvertraut. 35 Boote überwintern im UYCAs Freilager. Neuvormerkungen für Winterlagerplätze müssen auf eine bereits bestehende Warteliste gesetzt werden. Für Winterlager in gemieteten Hallen wird die Lagergebühr neu zu kalkulieren sein.

Die HALLE NORD (das ist jene, die auch asphaltiert und mit Fenstern versehen ist) hat im Sommer 2011 als alternativer Veranstaltungsort für Regattaparties ihre Feuertaufe gut bestanden, auch 2012 sind dort wieder einige „after-sail-events“ geplant.



Die Neugestaltungen im Clubhausbereich haben überwiegend Zustimmung und Anerkennung gefunden. Das Eingangsportal wird als gelungener, repräsentativer optischer Akzent gelobt und von Beginn an ohne Einschränkung genutzt. Die Terrasse präsentiert sich mit dem neuen Steinbelag und der hellen Bestuhlung als einladender Genußbereich, der mit der seeseitigen, modern bestuhlten Rasenfläche eine adäquate Ergänzung hat. Die Verlegung des Kriegerdenkmals wurde anfangs fallweise heftig als „pietätlos“ apostrophiert, im Laufe des Sommers aber schließlich doch akzeptiert und als richtige Entscheidung anerkannt. Für das neue Herren WC, das sich bei starker Sonnenbestrahlung übermäßig aufgeheizt hat, wird es eine Beschattung geben, die dieses Problem löst.







**Unsere Clubwarte
Franz Göschl und
Xhevat Halili haben
immer gute Ideen,
sind hilfsbereit und
haben ein Lächeln
auf den Lippen**



Die Steganlagen werden im Frühjahr von den Clubwarten ausgebessert, größere Investitionen sind für 2012 nicht vorgesehen.

Franz Göschl und Xhevat Halili werden weiterhin alle anstehenden Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten im gesamten Club durchführen und stehen den Mitgliedern bei Bedarf zu Diensten. Das technische know-how, die Problemlösungskapazität und das Improvisationstalent von Franz Göschl soll an dieser Stelle besonders gewürdigt werden. Er schafft es immer wieder, streikende Außenborder, unerwartete Kurzschlüsse, leckende Regattabojen, gebrochene Antriebswellen, verlegte Dieselfilter etc. rasch instand zu setzen. Danke Franz, ohne Dich käme der Betrieb manchmal zum Stehen. Xhevat glänzt immer wieder mit seinem sonnigen Wesen und hilft, wo immer Hilfe nötig ist - auch zu unmöglichen Zeiten!

Für das Restaurant hat der Vorstand Herrn Manfred Schauer weiterhin sein Vertrauen geschenkt. Über seine Pläne berichtet er in einem eigenen Logbuch-Artikel.

**Bis es einen neuen
HWV gibt hilft
Josef Raderbauer
weiter mit**

Einem nachfolgenden HWV - bis zu dessen/deren Kür habe ich meine Mitarbeit zugesichert - wird ein Assistententeam zur Verfügung stehen müssen, damit er/sie die vielfältigen Aufgaben mit zumutbarem Zeitaufwand erledigen kann. Zusätzlich zu den Clubwarten muss daher auch im Sekretariat eine entsprechende Kompetenz und Organisationsstruktur aufgebaut werden, die es dem HWV und allen übrigen Vorstandsmitgliedern ermöglicht, ihre ehrenamtliche Tätigkeiten effizient und professionell abgewickelt zu bekommen.

ONE SAILS

austria-west

SEGELMACHEREI-PERSENNINGE

celox SAILMAKERS One Sails Austria West:

the next generation of sails

- One Sails Onedesign Segel für alle Klassen
- One Sails Big-Boat Segel custom made
- Segelreparatur
- Persenning und Sonnensegel
- Open Air Winterlager

Christoph Schasching steht Ihnen gerne für
alle Fragen zur Verfügung: 0676 5003117



celox sailing GmbH, Donaupromenade 5a, 4020 Linz
location Attersee: Attergaustraße 9, 4864 Attersee

www.celox-sailing.eu



Das Clubrestaurant Manfred Schauer und sein Team sind auch 2012 für uns da



**Ab 21. April zu den
Wochenenden
geöffnet**

**Juli und August
durchgehend**

**Planen Sie Ihre Feste
rechtzeitig!**

Liebe Clubmitglieder,

die „Feuertaufe“ der Jubiläumssaison 2011 habe ich dank der Einsatzbereitschaft meines Teams und auch aufgrund Ihrer wohlwollenden Akzeptanz unserer Leistungen absolviert.

Der Betrieb des UYCAS Restaurants ist eine gastronomische Herausforderung ganz besonderer Art. Da gilt es (sehr !!!) hungrige Seglermäuler nach einer Wettfahrt rasch mit preisgünstigen und hochwertigen Speisen zu versorgen, gleichzeitig deren Durst mit (möglichst Frei-) Bier zu löschen, á la carte Gäste auf Haubenniveau zu bekochen, Senioren- und Seglermenüs bereit zu stellen, Großveranstaltungen im Stil eines routinierten Caterers abzuwickeln, Optikids samt Trainern, Betreuern, Eltern und Anhang ohne Wartezeit bei Laune zu halten, einen Barbetrieb nach den zeitlichen Gepflogenheiten der feiernden Jugend abzustimmen (ohne die Nachtruhe der Anrainer zu stören), Service- und Abrechnungsgeschwindigkeit zu optimieren, Sauberkeit im und ums Restaurant zu gewährleisten und nicht zuletzt ein stets gut gelaunter und für ein freundliches Gespräch bereiter Wirt zu sein!

Ich habe mich dieser Aufgabe gestellt und nehme diese auch in den nächsten drei Jahren an. Mit der Erfahrung des ersten Jahres im Union-Yacht-Club Attersee gehe ich zuversichtlich in die neue Saison. Ich danke Ihnen als treuen Gästen für Ihr Vertrauen und werde mit meinem Team auch in diesem Sommer wieder für Ihr Wohl sorgen.

Wir starten am Samstag, 21. April 2012 und haben bis Ende Juni jeweils Freitag Mittag bis Sonntag Abend geöffnet.

An den Feiertags - Wochenenden stehen wir für Sie zu folgenden Zeiten bereit:

1. Mai:	Freitag, 27. April. bis Dienstag, 1. Mai
Christi Himmelfahrt:	Mittwoch, 16. Mai (ab Mittag) bis Sonntag, 20. Mai
Pfingsten:	Freitag, 25. Mai bis Montag, 28. Mai
Fronleichnam:	Mittwoch, 7. Juni (ab Mittag) bis Sonntag, 10. Juni

während der DRACHEN Europameisterschaft durchgehend bis Sonntag, 17. Juni

Wenn Sie Feste und größere Einladungen im Clubrestaurant planen, kontaktieren Sie mich bitte rechtzeitig, damit wir die Termine abstimmen können und Kollisionen mit Regatten und anderen Clubveranstaltungen vermeiden.

Über jeweils aktuelle Angebote, Themenabende und saisonale kulinarische Schwerpunkte werde ich Sie auf www.uycas.at/restaurant und im Schaukasten beim Portal informieren.

Mast- und Schotbruch, immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel und ein Schlückchen im Glas wünschen Ihnen

Manfred Schauer und sein Team



Das Sekretariat



**Schriftführer
Gernot Fellner**

**bis Juni:
Montag bis Freitag:
9:00 bis 12:00 Uhr**

**Sommersaison:
Montag bis
Samstag:
9:00 bis 12:00
Freitag zusätzlich
17:00 bis 20:00 Uhr**

**Tel: 0 76 66 / 73 62
Fax: 0 76 66 / 73 62-20
E-Mail:
sekretariat@uycas.at**

Das Sekretariat wird in der Saison 2012 wieder freundlich von Frau Asisa Maria Wiespointner betreut. Frau Irene Sonnberger ist auf Ihren eigenen Wunsch mit Ende Februar 2012 aus ihren Diensten für den UYCAS ausgeschieden, um sich wieder verstärkt der Seefahrtsschule ihrer Familie zu widmen. Den beiden Damen gebührt unser besonderer Dank für Ihre effiziente, umsichtige und engagierte Arbeit.

Seit Mitte Februar 2012 arbeitet sich allerdings bereits Frau Christiane Kurz, Absolventin der HLA der Don-Bosco-Schwestern Vöcklabruck, in die Agenden ihrer Vorgängerin, Frau Sonnberger, ein. Wir begrüßen Frau Kurz sehr herzlich in unserem Sekretariats-Team und wünschen ihr Mast- und Schotbruch bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben!

Herr RA Dr. Thomas Langer hat die Vorstandsfunktion des Schriftführers bis Ende des Jahres 2011 insgesamt elf Jahre und sieben Monate lang in hervorragender Weise ausgeübt. Ihm gilt unser aufrichtiger Dank für seine langjährige, vorbildhafte Tätigkeit.

Als sein Nachfolger in dieser Funktion darf ich mich Ihnen, verehrte Mitglieder, vorstellen. Ich, Dr. Gernot Fellner, bin von Beruf Notar in Linz. Ursprünglich Soling-Segler, gehöre ich mit meinem zweiten Schiff SINDBAD seit einigen Jahren der h-26 - Flotte des UYCAS an. Präsident Mag. Michael Farthofer vertraut also auf die berufsbedingte Schriftenkundigkeit eines Notars und ich verspreche, mein Bestes zu geben, um dieses Amt mit der Präzision und Akribie meines Vorgängers auszuüben.

Das Clubsekretariat ist Servicestelle für unsere Mitglieder, verwaltet sämtliche Daten, wickelt den Schriftverkehr des Clubs ab und ist wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat.

Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer e-mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen bitte unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post



Im Sekretariat: Asisa Wiespointner u. Christiane Kurz



SEEWALCHEN
WIEN

4863 Seewalchen
Hauptstraße 1
Tel: +43- (0)7662/ 8840

Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr
Juli u. August Sa: 9 - 17 Uhr

1010 Wien
Schottengasse 3a
Tel: +43- (0)1/533 5331

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 17 Uhr

www.tostmann.at
office@tostmann.at



**Änderungen
melden**

immer ohne Verzögerung erhalten. Sie ersparen damit den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

**oder selbst
durchführen**

Über unser Mitgliederportal <http://www.uycas.at/mitgliederportal/> können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen. Im aktuellen Logbuch ist eine genaue Bedienungsanleitung für das Mitgliederportal auf der nächsten Seite abgedruckt. Sollten dennoch Fragen bei der Nutzung des Online-Portals auftreten, steht Ihnen für deren Beantwortung unser Sekretariat selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Wenn das Telefon nicht besetzt ist, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer Notar Dr. Gernot Fellner, Rainerstraße 20, 4020 Linz, Telefon: 0732 / 60 09 80, Fax: 0732 / 60 09 80 - 12, Email: gernot.fellner@notar-fellner.at, richten.

Anfragen, die Clubwarte betreffend, können Sie entweder per Fax an 07666 / 79 37 senden oder telefonisch über das Sekretariat abwickeln.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.

**Achtung
Jugendmitglieder
des Geburts-
jahrgangs 1991**

Gemäß Punkt 5.17. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder Geburtsjahrgang 1991 müssen daher bis 30.06.2012 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2012 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 1994 oder früher geboren ist).

**Achtung liebe
Gastmitglieder,
bitte beachten Sie
folgendes:**

Gemäß Punkt 5.12 der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Gernot Fellner



Das Mitgliederportal des UYCAs

Clubdatenbank seit Jänner 2010 online

Seit 8. Jänner 2010 ist die neue Clubdatenbank des UYCAs online. Seither hat sich gezeigt, dass uns diese Datenbank sehr bei der Administration hilft.

Jede Datenbank ist jedoch nur so gut, wie die Daten, die enthalten sind. **Wir möchten Sie daher dazu aufrufen, in das System einzusteigen und Ihre Daten, vor allem Ihre Adresse zu kontrollieren und gegebenenfalls zu aktualisieren.**

Aktualisieren Sie Ihre Daten

Bitte achten Sie darauf, dass auch Ihre Telefonnummern und ggf. E-Mail Adressen auf dem letzten Stand sind. Sollten wir Sie z.B. für eine Liegeplatzvergabe nicht erreichen können, geht der Platz an das nächste Mitglied in der Warteliste.

und die Ihrer Boote

Bitte legen Sie Ihr Augenmerk auch auf Ihre Boote, welche in der Datenbank enthalten sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle Mitglieder ihre Post und ihre Verschreibungen korrekt erhalten.

Sollte Ihnen kein Internetzugang zur Verfügung stehen, so haben Sie selbstverständlich auch weiterhin die Möglichkeit, Änderungen an Ihren Daten dem Sekretariat schriftlich bekannt zu geben.

Mit <http://portal.uycas.at/> können Sie in das UYCAs Mitgliederportal einsteigen. Als **Login** verwenden Sie bitte ihre OeSV Nummer.

Zum Einloggen in das Mitgliederportal verwenden Sie bitte nur den Menüpunkt „Mitgliederportal“, da ein Einloggen über das Forums-Login in der linken Hälfte der Seite nicht funktioniert.

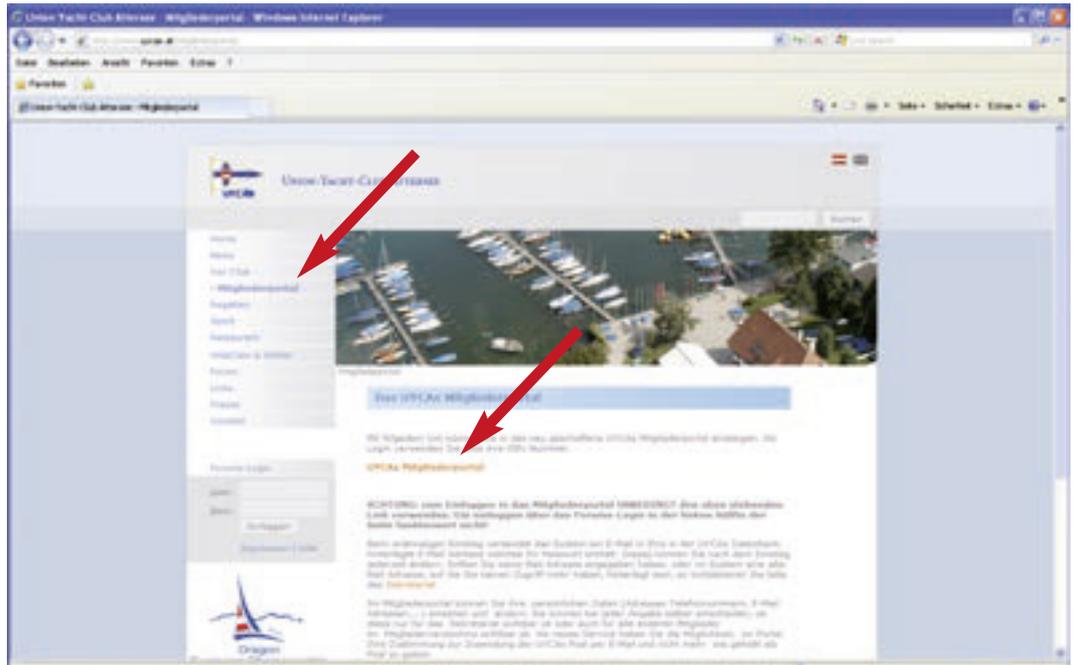
Beim erstmaligen Einstieg versendet das System ein E-Mail an Ihre in der UYCAs Datenbank hinterlegte E-Mail Adresse, welches Ihr Passwort enthält. Dieses können Sie nach dem Einstieg jederzeit ändern. Sollten Sie keine Mail Adresse angegeben haben, oder im System eine alte Mail Adresse, auf die Sie keinen Zugriff mehr haben, hinterlegt sein, so kontaktieren Sie bitte das Sekretariat.

Postzustellung per Mail möglich

Im Mitgliederportal können Sie im Menüpunkt „Meine Daten“ Ihre **persönlichen Daten** (Adressen Telefonnummern, E-Mail Adressen,...) **einsehen und ändern**. Sie können bei jeder Angabe selber entscheiden, ob diese nur für das Sekretariat sichtbar ist oder ob diese auch für alle anderen Mitglieder im Mitgliederverzeichnis sichtbar ist. Als neues Service haben Sie die Möglichkeit, im Portal Ihre **Zustimmung zur Zusendung der UYCAs Post per E-Mail** statt per Post zu geben.

Sich nicht mehr drum kümmern: Abbuchungsauftrag erteilen

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit einer **Abbuchung ihrer Clubbeiträge** und sonstigen Verschreibungen von Ihrem Konto als Lastschrift zuzustimmen. Sollten Sie



dies nicht wünschen, erhalten Sie weiterhin Ihre Zahlscheine.

Unter Boote/Mieten können Sie Ihre **Boote** selber **anlegen und ändern**. Die Seglerheime und Liegeplätze werden nur angezeigt, Änderungen sind nur durch die zuständigen Vorstandsmitglieder und das Sekretariat möglich.

Des Weiteren bietet dieses Tool nun die Möglichkeit, die „**Freimeldungen**“ für Ihre zugewiesenen **Liegeplätze** abzugeben. Wir möchten Sie daher wiederum daran erinnern, hier anzugeben, in welchen Zeiträumen sie Ihren Sommerliegeplatz nicht benötigen. Sollten Sie zum Beispiel bereits jetzt wissen, dass Sie Ihren Liegeplatz erst ab dem 1.7.2012 nutzen, so melden Sie diesen bitte über dieses System bis dahin als frei. Selbstverständlich können Sie diese Freimeldung auch persönlich im Sekretariat abgeben.

Zusätzlich werden alle Ihre **Vorschreibungen** (Clubbeitrag, Liegeplatzgebühren, etc...) nun im System nach der Vorschreibung hinterlegt und bleiben für Sie als PDF **abrufbar**. Sollten Sie also eine Vorschreibung verlegt haben, so können Sie diese nun jederzeit erneut abrufen und ausdrucken.

Im Punkt „Mitglieder“ können sie jederzeit auf die **aktuelle Mitgliederliste** zugreifen. Sie können die Liste einschränken, indem Sie in der ersten Zeile den gesuchten Familiennamen eingeben und kurz warten.

Gut Wind für 2012!

Edmund Berndt, Oberbootsmann

**Alle
Vorschreibungen
sind abrufbar**

**Alle Mitglieder
immer aktuell**



**Das Schiff deines Lebens
musst du nicht immer selbst steuern.
Manchmal nimmt dich das Glück mit
auf große Fahrt. Nütze die Gelegenheit!**

arnfelser
solare architektur





Von der Pinasse zur Barkasse

**von Commodore
Kurt L. Müller**

**Unsere Pinasse
nahm 200 Liter
Wasser pro Tag**

**Müller wollte einen
gesunden Club mit
Startschiff an
Farthofer übergeben**

Keine Umlage!

Pinasse: Das zweitgrößte (urspr. aus Pinienholz gefertigte) Beiboot eines Kriegsschiffes.
Barkasse: Das größte Beiboot eines Kriegsschiffes.

Viel ist seit Herbst 2011 in obigem Zusammenhang geschehen, geschrieben und schließlich gemeinsam mit der Hilfe sehr vieler Clubmitglieder umgesetzt worden. Hier sei noch einmal die Chronologie dargestellt:

Dem Vorstand war schon länger klar, dass bei unserer mehr als 70 Jahre alten, lieben Pinasse „v. Meiss“ (genannt nach Oskar v. Meiss-Teuffen, Präsident des UYCAS vor und nach dem 2. Weltkrieg) eine General-Reparatur bevorstehen würde.

Zunächst hofften wir, dass das noch hinausgezögert werden könnte.

Nach Vorliegen entsprechender Erkenntnisse von vier Experten stellte sich aber heraus, dass unter anderem der Rumpf neu beplankt werden muss (das Boot zieht mittlerweile fast 200 Liter Wasser pro Tag, was durch die installierten automatischen Pumpen allerdings kontrolliert werden kann) -einen PVC Überzug des Rumpfes hielt nur ein Bootsbauer für sinnvoll.

Vor allem lässt sich eine derartige Reparatur, deren Kosten teilweise höher als die ersatzweise Anschaffung eines Arbeits- und Rettungsbootes geschätzt wurden, nur in einem relativ langen Zeitraum planen und umsetzen.

Was war also zu entscheiden und zu tun?

Als abgehender Präsident wollte ich meinem Nachfolger und dem Club nicht eine derartig hohe Last angesichts der bevorstehenden großen Sportereignisse (etwa die Drachen Europameisterschaft im Juni 2012) aufbürden.

Im Herbst sah ich in Italien das ideale Arbeitsboot für uns. Leider war es viel zu teuer...

Eine Umschau im Internet auf dem Gebrauchbootmarkt in Europa ergab, dass wir mindestens € 60.000,- flüssig halten müssten, wenn wir etwas Adäquates kaufen wollten. Die Liquidität des Clubs war nach den Anschaffungen und Bauten des Jubiläumsjahres ja plangemäß ausgeschöpft. Aber andererseits drängte die Zeit.

So war zwar glücklicherweise bald ein geeignetes Boot in England gefunden, aber dieses war schon nach einer Woche anderweitig verkauft worden.

Den Gedanken an eine Umlage unter allen Clubmitgliedern ließ ich schnell wieder fallen. Das hätte zu Diskussionen geführt, die ich dem Vorstand ersparen wollte...und zu lange Zeit gebraucht (GV-pflichtig). So kam ich auf die Idee, einen Spenden-Aufruf zu versuchen und gleichzeitig bei befreundeten Institutionen auf unseren Notfall hinzuweisen. Gesagt, getan! Der Vorstand folgte mir einhellig und alles wurde blitzartig in Bewegung gesetzt!



Der
Union Yacht Club Attersee
von der Pinasse
bedankt sich bei
allen Spendern



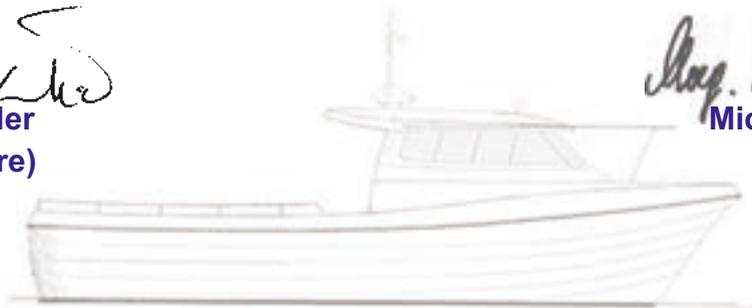
für die großzügige
finanzielle Unterstützung in der Höhe von
€ 43.100,-
zur Anschaffung eines neuen Startschiffes.

zur Barkasse

Attersee, im März 2012

Kurt L. Müller
(Commodore)

Michael Farthofer
(Präsident)





Danke an alle Spender

Alle haben so großartig mitgezogen, dass man nur von einer Aktion „viribus unitis“ sprechen kann ! Alle, das Sekretariat, die Behörden, die Firmen und Institutionen, **VOR ALLEM ABER DIE SPENDER UNTER UNSEREN MITGLIEDERN !!** Ihnen allen sagen wir auch hier nochmals herzlichen Dank!



**Oberbootsmann
Edi Berndt und
Vizepräsident
Peter Tichy machen
den Kauf perfekt**

Es stellte sich schon bald heraus, dass wir uns Gesamtkosten für dieses Projekt von bis zu € 80.000,- würden leisten können. Diese Kosten setzen sich aus Kaufpreis, Steuern, Transport, Hafenzwischen und Adaptierung des Bootes für unsere Zwecke zusammen.

Jetzt wurde es ernst für unseren Oberbootsmann Edi Berndt, dem die Projektleitung übertragen wurde. Viele Stunden und Tage hat er für die Suche am PC in ganz Europa eingesetzt. Eine Reise nach England – zusammen mit unserem Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner – stellte sich anschließend als wichtig, aber nicht problemlösend heraus. Denn beide besichtigten Boote waren letztlich nicht für uns entsprechend, das eine wegen des Erhaltungszustandes, das andere hatte keine vollständigen Papiere.

Endlich hatten wir schließlich zwei Boote gefunden, die sicher entsprechen würden: Eines in Nordirland, eines in Finnland. Für beide Boote hatten wir bei der oberösterreichischen Landesregierung unter Vorlage der nötigen Unterlagen das grüne Licht für eine Zulassung erhalten. Wir setzten eine Reihenfolge fest.

Edi ging wieder auf die Reise. Diesmal begleitete ihn sein Vorgänger als Oberbootsmann Peter Tichy nach Finnland.

Und schon nach der ersten Besichtigung des neuwertigen Bootes wurden beide mit dem Vorbesitzer, einem finnischen Schiffbau - Professor Handels-eins. Dieser hatte das Boot, eine „Kulkuri 31“, vor drei Jahren ausgesucht und gekauft. Im Ruhestand wurde es ihm nach nur wenigen Betriebsstunden doch zu groß !

Jetzt war noch die Frage des Transports und der Kosten zu klären.

UND ENDE JÄNNER HIESS ES : AUFTRAG ERTEILT .

Wenn alles wie geplant vorangeht, wird in der zweiten Hälfte März 2012 der Transport in Attersee eintreffen. Und dann haben wir gemeinsam ein tolles Projekt erfolgreich durchgezogen – ohne Kredit und ohne weitere große Belastung für die Clubkasse!

**WIR WERDEN ALLE BETEILIGTEN RECHTZEITIG ZU EINER SCHIFFSTAUFUNG
EINLADEN UND BEDANKEN UNS NOCHMALS FÜR DIE GEMEINSAME LEISTUNG !!**

Termin für Schiffstaufe folgt

Und die Pinasse lebt auch weiter!

Nachwort: Unserer Pinasse wird sicher ein ehrenvolles weiteres Bestehen garantiert, halt nicht wieder als Arbeitsboot im täglichen Einsatz – und auch nicht schon in diesem Sommer!

**Peter Tichy,
Vizepräsident -
spezielle
Anlaufstelle für
unsere Wiener
Mitglieder**



Auf den Punkt kommen

Die Segler haben den meisten Menschen etwas voraus: ihre Sprache umfasst auch Teile einer norddeutschen Mundart.

Diese ist nicht immer für alle verständlich. Der Rest der Bevölkerung scheint mitziehen zu wollen und greift zunehmend auf kuriose Wortschöpfungen zurück.

Anfänglich wehrte man sich vielleicht noch gegen all die unklaren Anglizismen und Modeworte, aber schließlich musste man mit den Wölfen heulen. Wer will schon gerne als Außenseiter „gemobbt“ werden?

So habe ich vor einigen Jahren damit begonnen mich zu positionieren, nunmehr „aufzustellen“ und mit verbalen „Ozonlöchern“ um mich zu werfen. Weil mir der sprachliche „Giftmüll“ so schwer im Magen gelegen ist, konnte ich nicht „gesundschrumpfen“ und ihn „wegrationalisieren“, sondern fühlte mich „down“, als hätte ich gleichzeitig „BSE“, „SARS“ und eine Mischung aus „Schweine- und Vogelgrippe“. Mein deutscher Sprachschatz wurde täglich „geschönt“, dies selbst von Mitmenschen mit „Migrationshintergrund“. „Macht das Sinn“?

Ich spazierte im „Feinstaub“, bedauerte das „Waldsterben“ und schrammte am „Burnout“ vorbei, so mancher Begriff wurde mir doch zur „Challenge“, da ich nicht immer wusste, was er bedeutete. („ergo“ nicht „wirklich“ wusste).

Der Philosoph in mir begriff nicht länger, er „realisierte“.

Kein „Zeitfenster“ blieb ungenützt, ich bemühte mich um „Action“- „shortly without von delay“ (© Schottergrubenbesitzerin aus Attnang-Puchheim). Ich fiel dem „Medienhype“ um so manche „Töchteröhne“ zum Opfer und fragte mich an manchem Tag „was woar mei Leistung“ (© Trauzeuge eines ehemaligen Finanzministers).

Ich weiß nicht mehr so genau, war es bei einem „Fotoshooting“, bei einer „Live-Show“, oder „relaxend“ in einer „Lounge“ bei „chill-out“ Musik, als ich „fremdschämend“ feststellte, dass dieser Jargon ein absolutes „No-go“, ein „Megacrash“ der deutschen Sprache ist. Darum habe ich mir selbst ein „Sparpaket geschnürt“, den „Slang“ hineingepackt und alles „gesetzeskonform“ entsorgt.

Da lobe ich mir doch unser gutes altes Plattdeutsch (original Plattdütsch) mit seiner Dwarstone, mit den Fendern oder dem Palstek. Das sind Worte - stets zeitlos, einfach und verständlich.

Platt ist eine überaus präzise Sprache. Spricht man etwa das Wort „sparen“ auf



„platt“ aus, nämlich mit „s“ statt „sch“, hört man die Ähnlichkeit zum englischen „spare“, was verschonen, unversehrt halten bedeutet und nicht etwa horten, rafften oder dergleichen.

Wo wir schon dabei sind: Wenn man eine Lagerhalle für Boote bauen möchte, weil die Anmietung fremder Hallen sehr teuer ist, legt man Geld zurück. Man prüft die Angebote und die gesetzlichen Auflagen und dann baut man. Das ersparte (verschonte) Geld fließt „mittelfristig“ (pardon- ein Rückfall) zurück und man hat einen großen Vorteil: Das Geld bleibt im Haus.

Weiß jemand jetzt noch immer nicht, warum ich diese Geschichte geschrieben habe?

Ich bin und bleibe eben „Lobbyist“.



Acta Nodologica

Der Knoten - ein unbekannter Kosmos!

E. Berndt

Über das Knoten bzw. über die Knoten zu sprechen, erfordert solide Sprach- u. Knotenkenntnisse. Ich knote einen Knoten, oder sollte man besser sagen, ich erknote einen Kuhstek oder den berühmten Palstek? Korrekt werden die Knoten gesteckt. Und wenn das misslingt, habe ich mich dann verknotted oder versteckt?

Die Komplexheit der Knöterei wird im Zeitwort „verknotted“ offenbar. Es ist zu unterscheiden, wenn eine Schlange feststellt, „Ich habe mich verknotted“, oder ein Mensch. Eine Schlange könnte sich doch zu einem Überhandknoten verknotted. Zu dieser Frage äußerte sich der bekannte Zoologe Kurt Kotrschal sehr vorsichtig. Seine knotitare Antwort war: „Eigentlich nicht.“ Knotistisch betrachtet, sollten Schlangen sich in einen lebenden Überhandknoten verwandeln können. Da im Knot-Net keine Bilder von in sich innodierten Schlangen zu finden sind, liegt der Knoten nahe, dass dies unbiologisch ist. Ähnlich gewunden war auch die Antwort der Herpetologen. Johannes Hill dazu knötlich: „Prinzipiell ist dies möglich, kommt allerdings in der Natur praktisch nie vor. Nur gefangene Schlangen versuchen sich manchmal so zu verknotted. Soweit die gesicherten Erkenntnisse der Zoonodologie zum Thema Schlangenknoten Nodus Serpentis.

Das Knoten ist als Handwerk erlernbar. Die Lehrlinge des Knotenhandwerkes, auch gemeine Seilschlingel genannt, werden nach knötererischer Grundausbildung zu Gesellen, den Knöttern, befördert und dürfen nach einer strengen Schlussverknotted den Berufstitel Knotenmeister oder Knöterich führen.



Ein ausgeknotteder Knöterich bzw. ein Knotenwerker beherrscht zwar ein umfangreiches Repertoire an Knoten, aber er knotted einfach – mechanisch, handwerklich angelernt – nach Vorbildern in Büchern etc. Das reicht für maritime und sonstige berufliche Aufgaben. Begriffe wie Palstek, Schotstek, Webeleinstek, Stopperstek, Achtknoten und Überhandknoten beherrschen und begrenzen das Weltbild des Knöterich, der gelernt hat, dass es Knoten zum Verbinden von Tauen und Knoten zum Stecken von Schlingen und Schlaufen gibt. Er weiß um die Gefährlichkeit und richtige Anwendung z.B. des Henkersknoten.

Viele Menschen haben diesen Knoten in ihrem Leben nur einmal kennengelernt. Subnodige Erfahrungsberichte liegen nicht vor. Obnodig kann festgestellt werden, dass dieser Knoten erstens sicher hält und zweitens sich seine Schlinge unter der Last des Delinquenten erdrosselnd zusammen zieht. Eigentlich sollte dieser Knoten daher Henkerschlinge heißen, denn er konstringiert, was für Schlingen nodotypisch ist. Zöge sich dieser Knoten nicht zusammen, müsste korrekterweise von einer Henkerschlaufe



gesprochen werden. Dies ist den Delinquenten wahrscheinlich egal, weil diesen zuerst einmal das Genick gebrochen wird, so sie lege artis durch eine Fallklappe ins Seil und damit ins Jenseits fallen. Bricht das Genick wider Erwarten nicht, so werden sie durch die sich immer enger zusammenziehende Schlinge auch noch erwürgt. Doppelt killt besser.

Die Verschlingungen des Henkersknoten sind sehr ausgewunden. Von konstruktiven Verbesserungen zur Verdreifachung der Tödlichkeit etwa durch Einflechten langer einwärts gerichteter Stacheln zum zusätzlichen Zerstechen von Halsschlagadern und Gurgel ist nichts bekannt. So wie heute keine Krimiserie ohne Pathologen auskommt, gibt es auch keine Nodologie ohne Nodopathologen. Dieser stellt post mortem fest, ob der Ereignisablauf henkerskunstgerecht also fachlich einwandfrei tödlich war.

Lieber Leser, liebe Leserin,

als Redakteur dieses Logbuches habe ich den weiteren Duktus dieses Artikels, als er hochnodologisch wurde, für Sie gelesen und gestatte mir hier zu einer Kurzfassung überzugehen.

Der Autor entwickelt die Hochnodologie (gehobene Wissenschaft vom Knoten) und beschreibt jetzt die Probleme der akademischen Knöteriche und schließlich der Professoren der Nodologie, die sich auch mit der Nodoerotik, den Nodomanen, aber auch mit Meta- und Pathonodologie beschäftigen.

Bevor ich mich selbst in die Nodophobie begeben hätte (und Sie ev. mitgerissen hätte), obwohl ich normalerweise kein E- oder Motorbootkapitän bin, will ich auch in Ihrem Sinn die Nodosophie dem Autor für sein Kämmerchen überlassen!

Aber unterhaltsam ist es doch, Edi auf seinen Gedankengängen ein kleines Stück zu begleiten - oder? (Meint Ihr KLM)





WOHNEN Dachgeschoßwohnungen in der Wiener Innenstadt, 116-381m², hochwertige Ausstattung, Garagenplätze im Haus, raumhohe Fensterflächen, Terrassen, Kaufpreis auf Anfrage.

IMMOBILIEN FUNK
success in real estate



WINTER Jagdhaus Residenzen Kirchberg in Tirol, Bezirk Kitzbühel, 95-180 m² Wohnfläche, Chalet-Stil, hochwertige Ausstattung, Terrassen und Balkone, Stellplätze, Fertigstellung Winter 2012, Kaufpreis auf Anfrage.

finden, was Sie wirklich suchen!



SOMMER Gartenmaisonette oberhalb des Westufers des Attersees, ca. 140m² Wohnfläche, großzügige Wohnbereiche, 3 Schlafzimmer, Panorama Terrasse und Balkone, Kaufpreis auf Anfrage.



INVESTMENT Zinshäuser in Berlin, Gross Yields zwischen 4,8 und 6,5%, alle Lagen.

Ansprechpartner: Georg Flödl B.A.

Dr. Funk Immobilien GmbH., Neutorgasse 12/13, 1010 Wien, Tel: +43 1 533 46 44-8, Mail: georg.floedl@funk.at, www.funk.at



ÓVÍ

R





Das Pressereferat im UYCAs



**Pressereferent
Georg Flödl
...immer mit vollem
Einsatz dabei!**

Dank seiner hochkarätigen Veranstaltungen fanden der Union-Yacht-Club Attersee und all seine Regatten auch in der Saison 2011 großen Widerhall in der heimischen Tages- und Fachpresse. Fotos der schönen Sonderklassen wurden selbst in Großbritannien publiziert. Das Highlight des letzten Jahres, sowohl aus sportlicher als auch medialer Sicht, war die Yngling Weltmeisterschaft. Zusätzlich wurden die Soling Zipfer-Trophy und die Staatsmeisterschaft in der Drachenklasse stark in den Medien transportiert.

Für 2011 hatte sich der Union-Yacht-Club Attersee das ehrgeizige Ziel gesetzt, das 125-jährige Jubiläum mit hochkarätigen Veranstaltungen in den Bereichen Sport, Tradition und Gesellschaft zu feiern. Neben der Jubiläumsfeier und der traditionellen Clubause begrüßten wir Mitte Juli knapp 200 aktive Yngling-Segler aus aller Herren Länder, um am schönen Attersee den Yngling Weltmeister zu küren. Neben teilweise herrlichen Rosenwind-Wettfahrten und spannenden Führungswechseln waren die 10 Tage von wahrer Gastfreundschaft und einem umfassenden Rahmenprogramm geprägt, das auch das eine oder andere Mal vom Pressereferenten besucht wurde. Regionale, nationale und internationale Medien berichteten regelmäßig von den spannenden Rennen vor Attersee und zusätzlich fand der Yngling-Tross auch Erwähnung in Berichten mehrerer Fernsehanstalten. Die mehrfachen Welt- und Europameister aus Dänemark und den Niederlanden bewiesen auch vor der Kamera Routine, und zeigten sich sowohl vom

türkisen Wasser des Attersees als auch der Veranstaltung fasziniert. „Best Worlds ever!“, meinte ein begeisterter Ex-Weltmeister.

2012 werden die besten Drachensegler der Welt im UYCAs um den Europameistertitel kämpfen. Aus den vergangenen Saisonen wissen wir, dass internationale Großveranstaltungen ein interessantes Umfeld für Sponsoren bilden, großes Medieninteresse hervorrufen und uns die Möglichkeit bieten, im Rahmen von Begrüßungsgalas unseren Beitrag am Ortsleben in Attersee zu leisten.

Ich hoffe, dass die heurigen Regatten ein ähnliches Echo wie in den vergangenen Jahren mit sich bringen werden. In Hinblick auf die Drachen EM werden wir die Saison mit einer Pressekonferenz einläuten, um die Medienvertreter auf die Vielzahl an Aktivitäten in und rund um den Union-Yacht-Club Attersee hinzuweisen und mit Material und Hintergrundberichten zu versorgen. Nachdem letztes Jahr zum ersten Mal von uns zur Verfügung gestellte Clips im Fernsehen ausgestrahlt wurden, versuchen wir dies heuer im Rahmen der Drachen EM auszuweiten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich für die großartige Hilfe der Veranstaltungsleiter, Wettfahrtleiter und Mitglieder unseres Clubs bedanken. Ohne diese Unterstützung wäre die Pressearbeit für einen derart großen Club, mit Veranstaltungen von Mai bis Oktober, nicht möglich! Bitte versorgen Sie mich auch 2012 wieder mit Informationen, Fotos, Geschichten und Berichten von auswärtigen Regatten und Veranstaltungen für unsere regelmäßigen Online-News und Pressemitteilungen. Ich bitte Sie, mir Nachrichten an georg.floedl@uycas.at zu senden oder mich unter 0676 40 60 920 anzurufen.



Die XLI. Optimistenwoche war eine gute

**Dieses Mail ist nur
exemplarisch für
viele ähnliche hier
abgedruckt.
Klar, dass die
Trainer und
Betreuer der
anderen Gruppen
auch toll waren.....**

Von: Lerner, Christina
Gesendet: Dienstag, 26. Juli 2011 13:01
An: Sekretariat (UYCAs Attersee)
Betreff: Dankschreiben Optimistenlager

Sehr geehrter Herr Präsident, liebe Annika, liebe Flora, liebes Sekretariats-Team,

Wir wollten uns nochmals ganz herzlich für das perfekt organisierte und wunderbar gestaltete Optimistenlager 2011 bedanken!

Unser Sohn Moritz Lerner (Gruppe November) machte zum ersten Mal mit und hatte so viel Spaß und Freude, hat wirklich viel gelernt, hat liebe neue Freunde gefunden, und ist mächtig stolz, nun Segeln zu „können“! Besonders loben möchten wir auch Jakob Lehrer und Titus, die Moritz unglaublich lieb geholfen und alles sehr gut erklärt haben!

Wir als Eltern fanden das Programm sehr gut gestaltet und sehr abwechslungsreich, und haben vor allem die vielen „social events“ wie Elternregatta, Spanferkelgrillen und die wunderschöne Siegerehrung genossen. Ein großes Lob an alle Organisatoren und Helfer! Moritz freut sich schon aufs nächste Optimistenlager - und bis dahin werden wir hoffentlich noch viel üben!

Liebe Grüße aus Wien, Christina Lerner



NEUER STANDORT

Attersee – Palmsdorf 96



B30-Cup

Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen

- Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel
 - Brenta Yachts – Sail the difference – B30, B38, B42, B60
 - Tofinou Yachts – Daysailer im Retrolook – 7m, 8m, 9.5m, 12m
 - Beneteau Yachten – Oceanis, First, Sense von 21-58 ft
 - Frauscher – Elektro-, Motor- und Segelboote
 - Far East Yachten, Jollen und Optimisten
- Reparaturen, Umbauten, Service, Winterlager, Services

...reden Sie mit uns !

A-4864 Attersee, Palmsdorf 96 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at

B30 | B38
Beneteau

BENÉTEAU
Frauscher


YACHTWORKS
YACHTING - RACING - SERVICE



SEBAGO

HARKEN

SPINLOCK

SUUNTO

ROBLINE



www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 6688011

IMMOBILIEN



Wohnen, wo andere Ferien machen - Immobilien am See





Sportförderung im UYCAs

Günther Lux
Sportlicher Leiter



**Was wird
gefördert**

.... und wie geht's

Nichts Neues gibt es bei der Sportförderung des UYCAs - und doch ist es wichtig, die wesentlichen Eckpunkte immer wieder allen bewusst zu machen:

Der UYCAs beschränkt sich nicht nur auf das Veranstellen eines Optimistenlagers und vieler Regatten. Es gibt auch viele Trainings in den Jugendklassen, die vom Frühling bis in den Herbst stattfinden. Naturgemäß liegt der Schwerpunkt in der warmen Ferialzeit. Dafür beschäftigt der UYCAs qualifizierte Übungsleiter und Trainer. Damit die Jugendlichen auch zu Regatten fahren können, wenn die Eltern einmal nicht mobil sind, hat der UYCAs zwei große Busse und einige Anhänger für die verschiedenen Bootsklassen. Auch ein Schlauchboot für den Trainer findet noch Platz.

Nicht das Wichtigste, aber doch nicht zu vernachlässigen ist die finanzielle Unterstützung jener, die wirklich viel und leistungsorientiert segeln. Der UYCAs schüttet jedes Jahr eine beträchtliche Summe an finanzieller Förderung aus, die gezielt in die vom OeSV geförderten Jugendklassen und in Olympischen Bootsklassen investiert wird. Auch Seglerinnen und Segler in Staatsmeisterschaftsklassen sind hier noch dabei. Finanziell nicht unterstützt wird das Segeln in anderen Klassen, wengleich auch dort der sportliche Anspruch sehr hoch ist und teilweise Welt- oder Europameisterschaften besucht werden. Auch für das Segeln auf hoher See gibt es keine Fördermittel.

Jene, die etwas haben wollen, müssen gewisse Regeln einhalten:

- ☒ Um den Internetauftritt des UYCAs aktuell zu halten, muss jede Teilnahme an auswärtigen Regatten spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAs (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden.
- ☒ Für die Nenngeldrefundierung muss man in der gefördernden Klasse mindestens drei Regatten in anderen Clubs besucht haben.
- ☒ Für die Leistungssubvention muss man die Kriterien der Nenngeldrefundierung erfüllen und sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten hier auf die Berechtigten aufgeteilt. Teilnahmen an EM und WM werden zusätzlich gefördert.
- ☒ Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man ein ausgefülltes unterschriebenes Formular einsenden, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder genau aufgelistet sind.

Diese Regeln sollen nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: viel segeln, Ergebnisse zeitgerecht ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden.

Diese Regeln definieren aber ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat.

In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison!
Günther Lux (Sportlicher Leiter des UYCAs)

Die Jugend 2011- Bilanz-Resümee-Rückblick- Abschlussanalyse- Zusammenfassung:



Wie man auch immer die Überschrift wählt, mein letzter Bericht über die Jugendarbeit des UYCAS soll jene Erfolge, die im letzten Jahr von UYCAS JugendseglerInnen erzielt worden sind, zusammenfassen!

Tolle Erfolge bei den Optimisten

Optimist Bestenliste:

- Platz 22. Rosa Hofer, derzeit qualifiziert für die Mädchen-EM Optimist 2012
- Platz 33. Florian Piringer
- Platz 42. Matthäus Hofer
- Platz 54. Johanna Schiemer
- Platz 111 Vinzenz Richter

Optimist Jüngstencup Cup-Mitte Wertung ab Jahrgang 99-01

- Platz 2: Theresa Schiemer
- Platz 4: Johanna Schiemer
- Platz 5: Rosa Hofer
- Platz 7: Florian Piringer

Optimist Jüngstencup Cup-Mitte:

- Platz 1: Johanna Schiemer

Zoom8

Zoom8 Bestenliste

- Platz 11: Böckl Tobias

29er

29-er Jugendmeisterschaft:

1. Platz: Moritz Zieher
2. Platz: Carina Zieher/ Manuel Morawec
3. Platz: Konstantin Punzet

Diverse Wettfahrtsiege bei Großereignissen wurden hier nicht erwähnt, dürfen aber natürlich nicht vergessen werden.

Fakt ist, dass die gezeigten Leistungen wie Jugendmeistertitel im 29er oder EM Qualifikationen im Optimist vor allem nur durch eine zusätzliche intensive Zusammenarbeit mit den Eltern der SeglerInnen möglich ist. Die Zeiten, in denen seglerische Erfolge mit Aktivitäten nur im Sommer möglich waren, sind auch im kleinen Land Österreich längst passe. Ohne hohe Trainingsintensität, und das sind mehr als 100 Wassertage pro Jahr, sind Spitzenplatzierungen nur mehr schwer möglich.



Danke an die Mithilfe der Eltern

Der Schlüssel zum Erfolg ist die Freude am Segeln

Aus diesem Grund möchte ich mich an dieser Stelle vor allem bei den Eltern bedanken, die unsere Bemühungen, möglichst viele Trainingstage für die Kinder zu ermöglichen, unterstützt bzw. selbstständig gemacht haben. Hier sei vor allem Florian Hofer und Günther Zieher gedankt, die ihre Kinder zu internationalen Regatten, zu denen es keine UYCAS Transportmöglichkeit gegeben hat, gebracht haben!

Erfolge der Jugendarbeit lassen sich aber noch in anderen Maßstäben messen. In meinen Jahren als aktiver Segler und in späterer Folge als Funktionär habe ich versucht, meinen Segelkameraden und –Innen Spaß am Segeln zu vermitteln und somit eine Gruppe zu schaffen, die sich Jahr für Jahr freut segeln zu dürfen - nicht zu müssen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass sich wieder einige Gruppen bilden konnten und diese auch nach dem Optimisten zusammenbleiben und in andere Bootsklassen umsteigen.

Derzeit gibt es neben einer aktiven Optimisten-Gruppe noch eine international sehr erfolgreich agierende 29er Gruppe und eine nationale Laser/Laser Radial Gruppe. Ungebrochen groß ist das Interesse und die Teilnahme am alljährlichen Optimistenlager. Das zeigt, dass der Unterbau in der Jugend stimmt und dass der Segelsport ein großes Interesse wecken kann. Erfreulicherweise konnte die Jugendwoche, jene Bootsklassen, die nach dem Optimisten segelbar sind, ihre Teilnehmerzahlen stark steigern. Dies bedeutet, dass wir auch hier auf einem sehr guten Weg sind, die Faszination Segeln noch länger aufrecht zu erhalten!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Veranstaltungsleitern dieser Jugendwochen in den vergangenen Jahren bedanken (Matthias Wurmböck, Holger Kretschmer, Arne Grünewald, Vera Geck, Annika Grünewald und Flora Werner, sowie Georg Flödl)

Die Zeit als Jugendreferent möchte ich nicht missen, auch wenn es zwischendurch trübe Zeiten gab, meist verursacht durch Eltern. Die Freude der Kinder ließ den Kummer und die Sorgen schnell vergessen.
Kids u saved my days! THX

Mast- und Schotbruch
Fritz

P.S.: Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch offiziell an Josef Raderbauer, Günther Lux, „Blondl“ Schmidleitner und Gerald Richtarski richten.





Jugend / Jugendarbeit

Florian Hofer, der neue Jugendreferent blickt auf seine Vergangenheit zurück

Seit über 45 Jahren genieße ich den Attersee und bekam hier auch viel Unterstützung durch den Union-Yacht-Club Attersee für meine seglerischen Ambitionen. Meine ersten Segelerfahrungen machte ich im Alter von 6 Jahren im Optimist. In den 70-ern durfte ich unter Kurt Müller an den ersten Optimistenwochen teilnehmen. Nach dem Optimisten segelte ich im Club unter der Jugendleitung von Heinz Mitterhauser Laser. Michael Farthofer lehrte uns bei der ersten Laser Jugendwoche das optimale Bewegen der Jolle. Eines der tollsten Trainings war mit Heinz am Gardasee, bei dem wir vom Club unterstützt, eine Woche am Gardasee bei Ora und Vento den Laser bei Starkwind segelten. In meiner Studienzeit nahm ich mit dem 470-er, Star und 3/4 Tonner an den verschiedensten nationalen und internationalen Regatten teil.

Durch meine beiden Kinder, Matthäus und Rosa, wurde ich wieder in der Optimistenklasse aktiv und freue mich, diese Erfahrungen der letzten 4 Jahre nun bei uns im Club in die Jugendarbeit einbringen zu können.

Ein paar Dinge habe ich mir für dieses Jahr vorgenommen.

- Ich möchte auf die erfolgreiche Arbeit von Fitz Hubauer und des Attersailteams unter der Leitung von Gerald Richtarski weiter aufbauen.
 - In diesen Frühjahr und Sommer werden wir wieder Jugendtrainings und auch die Betreuung der nationalen und internationalen Jugendregatten sicherstellen. Für die internationalen Optimistenregatten Workum (NL) und Gardasee (ITA) konnte ich Pascal Weisang überzeugen, uns als Betreuer und Trainer zu helfen.
 - Alle Jugendregatten und die Jugendtrainings werden wir auf der Homepage ankündigen.

Es sind aber ebenfalls alle Regattatermine und Ausschreibungen für Trainings der Jugendklassen auf den jeweiligen Homepages der Klassenvereinigungen nachzulesen.

Optimist: www.optisegeln.at Laser: www.lasersailing.at
420: 420sailing.at Zoom8: www.zoom8.at

Voraussichtlicher Termin für ein Jugendtraining im UYCAs ist von 17. Mai - 20. Mai 2012 geplant. Die Details werden wir auf der Union-Yacht-Club Homepage bekannt geben. Wenn es Interesse gibt, weitere Trainings zu organisieren, bin ich für terminliche Vorschläge immer offen.

Ich freue mich schon auf ein sportliches erfolgreiches Jahr unserer Atterseejugend und bin jederzeit für alle Fragen erreichbar.
Euer Florian Hofer



Für die Zukunft hat er einiges vor



Eine Nachlese zur
Weltmeisterschaft
der Yngling 2011
im UYCA von
Veranstaltungsleiter
Holger Kretschmer



2011 hatten wir die Ynglinge zu Gast

Wer hätte gedacht, dass die Idee zur Austragung der Yngling WM an einem Sonntagnachmittag im Club Restaurant im Jahr 2007 entstanden ist? Johannes Richard, nationaler Yngling Club Präsident trug die Idee an uns Yngling Segler heran. Wir Ynglisti vom UYCA waren sofort begeistert und nachdem mir der eine oder andere seine Unterstützung bei der Organisation der WM zusicherte, stellte ich mich der Herausforderung als Chef-Organisator.

Bei der Yngling WM in Dänemark im Juli 2008 gaben wir dann unsere Bewerbung für die Ausrichtung ab und erhielten auch gleich den Zuschlag für die Austragung der Jugendeuropameisterschaft, sowie der Weltmeisterschaft. Die Freude war natürlich riesengroß, gleichzeitig bedeutete es aber auch eine Menge Arbeit für mein Team und mich! Doch wer gedacht hätte, dass die Herausforderung für uns zu groß sei, der irrte. Unser Club war und ist, aufgrund seiner Infrastruktur und der umfassenden Kenntnisse, für die Austragung von Großveranstaltungen geradezu prädestiniert. So trotzen wir allen Schwierigkeiten der Organisation.

Wer hätte also 2007 gedacht, dass aus Visionen, Ideen, teilweise Fantastereien, die WM nun am Samstag, den 09.07.2011 in Form der Vermessung Wirklichkeit wurde.

Trotz allen Warnungen meinerseits kostete die Vermessung einigen Seglern viele Nerven. Gott sei Dank bestanden aber alle Yngling Segler die (übertriebene) Prozedur und verdienten sich somit wahrlich eine schöne Eröffnungsfeier. Doch der Wettergott stellte mich noch vor eine ziemlich knifflige Frage. Ein Gewitter war am Regenradar ausgemacht worden, welches von Deutschland aus zu uns ziehen könnte oder eben doch knapp vorbei. Absagen oder doch riskieren?

Wer hätte das gedacht, ich - sonst oft feige - entschied mich für die Risikovariante! Der Wettergott war uns gnädig, die Eröffnung fand bei Sonnenschein im Ort Attersee statt. Die WM Teilnehmer wurden mittels Attersee Schifffahrt vom Club zur Anlegestelle im Ort Attersee verbracht. Die Feierlichkeit begann mit der Siegerehrung der Jugendeuro. Im Anschluss startete die von Gert Schmidleitner moderierte Eröffnung umrahmt von der Ortsmusik Attersee. Viele Attersee-, Yngling- & Club-Größen kamen zu Wort. Es gab ein reichhaltiges Buffet; wobei den WM Teilnehmern der gesamte wasserseitige Parkplatz des Landungsplatzes zur Verfügung stand. Unser Pächter Manfred Schauer, Yves Weisang, Anton Stader und einige Andere kochten für uns Yngling Segler auf. Während alle kulinarisch versorgt wurden begannen „Die wilden Kaiser“ der Weltelite der Yngling Szene musikalisch einzuheizen. So wie die Stimmung baute sich aber dann auch das Gewitter auf. Das Konzert musste nach einer guten Stunde abgebrochen werden. Ein paar Unermüdliche fanden aber noch den Weg in die Clubbar, um den Eröffnungsabend gebührend ausklingen zu lassen.

Wer hätte das gedacht, auf Regen folgte Sonnenschein:

Nach einem gemütlichen Sonntag ohne Wettfahrten stieg am Montag der "Pantaenius



Österreicher Abend". Es gab ein wunderbares Leberkäse Buffet mit Freibier. DJ Willi Hauer heizte den Seglern ein. Ex-Weltmeister Rudi Mayr servierte gemeinsam mit einer Schar Yngling Mädchen klare österreichische Spezialitäten. Das Fest war ein voller Erfolg--, spätestens jetzt waren alle Segler in guter Stimmung!

Wer hätte das gedacht, unser Attersee zeigte sich innerhalb von 10 Tagen von beinahe allen seinen Seiten. Das Team rund um Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner hatte die Bedingungen bestens im Griff und ließ stets gute Stimmung bei Seglern und Offiziellen aufkommen. An jedem Segeltag bildete ein geselliges Abendprogramm einen würdigen Abschluss der spannenden Wettfahrten und ließ viel Spaß bis in die späten Abendstunden zu!



Wer hätte gedacht, dass 9 von 10 Wettfahrten bei äußerst fairen Bedingungen stattfinden würden.

Wer hätte gedacht, dass die Veranstaltung von allen Seiten gelobt wurde und der Internationale Yngling Präsident mir versicherte, möglichst rasch wieder an den Attersee zurückkehren zu wollen. Ich denke, ein größeres Kompliment für die Veranstaltung, für den UYCA und für mich als Organisationsverantwortlichen kann es nicht geben.

Und zu guter Letzt, wer hätte gedacht, dass das (Yngling) Jahr 2011, mit Platz 3 für die UYCA Crew Kurz/Jelinek/ Hauer in der Yngling Weltrangliste enden würde? Ich gratuliere herzlichst.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Schauer und seinem Team, das nicht nur ein tolles CELOX Galadinner zauberte, sondern auch zu jeglicher Zeit flexibel, hilfsbereit und freundlich zu uns Seglern war und wesentlich zum Wohlbefinden am Clubgelände beigetragen hat. Bedanken möchte ich mich auch noch bei allen, eine Namensnennung würde den Umfang des Logbuchs sprengen, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung ein voller Erfolg wurde. Ohne die Mitarbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer hätte diese WM niemals stattfinden können.

Vielen Dank, ihr seid wirklich großartig gewesen!
Holger Kretschmer

Wer hätte das gedacht (Anm. der Redaktion)



**Eröffnung am
Sonntag,
10. Juni 2012,
18.00 Uhr
im Ort Attersee**

Großveranstaltungen 2012

Neben der Distriktmeisterschaft der Starboote zu Pfingsten, dem Masters-Europacup der Laser und den Traditionsklassenregatten stellt die Europameisterschaft der Drachenklasse sicherlich den Veranstaltungshöhepunkt für den Union Yacht Club Attersee 2012 dar. Der UYCA hat über 50 im Club eingetragene Drachen und wurde nach 1991 bereits zum zweiten Mal ausgewählt, diese hochkarätige Europameisterschaft zu organisieren. Mit unserer Erfahrung bei großen Veranstaltungen werden wir sicherlich die organisatorischen Herausforderungen zu Wasser und zu Land gut und erfolgreich meistern.

Bei der Europameisterschaft werden wir vom 8. - 15. Juni 2012 Gastgeber für voraussichtlich 65 Mannschaften (selbst gewählte Obergrenze, um faires Segeln zu ermöglichen) aus vielen Nationen sein. Das Programm sieht die Vermessung von Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni vor. Von Montag 11. bis Freitag 15. Juni sind sieben Wettfahrten geplant.

Ich möchte alle Mitglieder, Freunde und Segelsportfans bereits jetzt zur Eröffnung der Drachen-Europameisterschaft 2012 am Landungsplatz in Attersee (bei Schlechtwetter in die Atterseehalle) am Sonntag, den 10. Juni 2012 um 18:00 Uhr einladen. Wir werden in altbewährter Manier unsere Gastfreundschaft und die berühmte österreichische Gemütlichkeit auf unsere internationalen Gäste einwirken lassen. Ein qualitativ hochwertiges Programm mit regionalen und internationalen Schmankerln erwartet alle Einheimischen und die Regattagäste aus der ganzen Welt.

Mein Dank geht auch an die Liegeplatzbesitzer vom B- und C-Steg, die heuer (nach dem D-Steg letztes Jahr bei der Yngling-WM) die Mühe auf sich nehmen, ihren angestammten Liegeplatz für eine Woche zu räumen und der Veranstaltung zur Verfügung zu stellen. Nur gemeinsam mit allen Mitgliedern ist eine Veranstaltung dieser Größenordnung in einem Club überhaupt möglich.

Vielen Dank den zahlreichen Helfern und Sponsoren, die Ihren finanziellen und zeitmäßigen Anteil zum Gelingen dieser und der vielen anderen Veranstaltungen beitragen.

Günther Lux





Die Drachen liegen während der EM an Steg B und C

Wir bitten die Liegeplatzinhaber des B- und des C-Steges um Verständnis, die des A- und des D-Steges um ihre Mithilfe

Sehr geehrtes Clubmitglied, lieber Liegeplatzinhaber, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Wie Sie sicher schon gehört haben, findet in unserem schönen Club in der Saison 2012 die Europameisterschaft der Drachenklasse statt. Diese Großveranstaltung, die im kommenden Jahr ein Aushängeschild für unseren Club darstellt, verlangt eine gut geplante Organisation.

Voraussichtlich werden über 65 Boote an dieser Veranstaltung teilnehmen und so viel internationales Flair in unseren Club bringen. Diese 65 Boote müssen jedoch auch in unseren Anlagen untergebracht werden. Dazu kommen nach derzeitigem Stand noch ungefähr 20 Motorboote, die zusätzlich Platz brauchen.

Die Veranstaltungsleitung und der Vorstand bemühen sich daher, eine Lösung zu finden, welche möglichst geringe Auswirkungen auf unsere Mitglieder hat. Trotzdem lässt es sich leider nicht vermeiden, dass für die Zeit der Veranstaltung Liegeplätze, die an Mitglieder vergeben sind, benötigt werden.

Für die Drachen Europameisterschaft wird der gesamte B- und der gesamte C-Steg benötigt. Die Inhaber der dortigen Liegeplätze werden höflichst gebeten, diese gemäß Punkt 3.6 der Liegeplatz- und Hafenordnung des UYCAS in der Zeit vom 4.-16. Juni 2012 frei zu räumen und frei zu halten. Obwohl dies die Nutzer von Liegeplätzen am A- bzw. D-Steg nicht betrifft, möchten wir diese bitten, darüber nachzudenken ob sie Ihren Platz in dieser Zeit zur Verfügung stellen können. Dies würde uns die Räumung der beiden mittleren Stege sehr erleichtern, da so mehr „Rangierfläche“ zur Verfügung stehen würde. Wir möchten betonen, dass dies für die Anlieger des A- und D-Steges freiwillig ist, da diese Stege nicht für die Veranstaltung direkt genutzt werden.

All jene, die Liegeplätze am A oder D-Steg haben und uns dennoch unterstützen wollen, und uns Ihren Liegeplatz in der Zeit vom 4. bis 16. Juni zur Verfügung stellen, möchten wir bitten, im Mitgliederportal

<http://portal.uycas.at> unter „Meine Boote/Mieten“ eine Freimeldung für diese Zeit anzulegen, oder es einfach dem Sekretariat mitzuteilen.

Vielen Dank!
Im Namen des gesamten Vorstandes und der Veranstaltungsleitung der Drachen Europameisterschaft
Ihr Oberbootsmann
Dipl. Ing. (FH) Edmund Berndt





Kurzbericht Laser-Jugend-Sommer 2011

Bericht über die
Lasersegelei 2011
von
Karin Hofinger

☺ **Jugendwoche:** Eine wunderschöne, lehrreiche und lustige Woche mit 20 Laser-Radialseglerinnen und -segler aus verschiedensten Clubs.



☺ **Laser-Clubmeisterschaft:** Die Radialwertung entschied Felix Hofinger für sich, Markus Kerschbaumer gewann den Titel bei den „Großen“ knapp vor Fritz Hubauer, der dieses Event „nebenbei“ supernett organisierte. Die zwei Tage mit 5 Wettfahrten waren seglerisch spannend und vor allem von der Gruppe her (so die Meinung der Jugendlichen) besonders cool „Die Erwachsenen haben uns voll ernst genommen und waren sehr nett und lustig – tolle Preise gab’s auch und die Siegerehrung hat der Fritz echt witzig gemacht“.

☺ **Improvisierte Laser-Trainings:** Eine kleine Gruppe von 3-5 motivierten, jungen Laser-Radial-Neueinsteigern kam regelmäßig zum gemeinsamen Segeln zusammen. Fast immer mit dabei waren Paul Ettl, Felix Hofinger, Severin Lehner und ab Mitte des Sommers kam noch Matthäus Hofer dazu. Leider war kein offizielles Training seitens der Jugendabteilung vorgesehen und kurzfristig ließ sich trotz diverser Bemühungen kein Trainer mehr auftreiben.





Freundlicherweise bot sich der amtierende Clubmeister Markus an, die motivierten Jugendlichen vom Laser aus zu coachen. So waren ein paar schöne, lehr- und erlebnisreiche Trainingstage – teilweise bei sehr viel Wind - möglich. Alle waren sich einig, Markus hat es super gemacht! An einigen Tagen betätigte sich auch Karin Hofinger vom Clublaser aus als Segel-Animatuse und auch Martin Schreder verstärkte fallweise die Laser-Gruppe. Manches Mal segelten auch Vinzi Richter und Jakob Lindner mit dem zweiten (allerdings wegen Undichtheit grenzwertig einsatzfähigen) Clublaser mit.

☺ **Schwerpunktregatten:** Die Kerntuppe Severin, Felix und Paul nahmen an den regionalen Schwerpunktregatten teil. Sie schlugen sich tapfer bei 4-5 BF in Weyregg bei der (vor allem am Ufer „obergeilen“) East-Coast-Sailing-Trophy. Beim Laser-Grand-Prix in St. Gilgen gab´s viel Flaute und einen gewaltigen Sturm zu meistern.

☺ **Laser Staatsmeisterschaft in Ebensee:** Das UYCAs Jugendteam trat wieder zu dritt an – ergebnisträchtig verstärkt durch Matthäus Hofer, welcher zum Schrecken aller arrivierten Radialsegler gleich die erste Wettfahrt gewann. In der Gesamtwertung wurde er sensationeller Zweiter hinter Daniel Hoff von SCT. Auch Felix und Severin waren zufrieden – hatten sie doch einige routinierte Radialsegler im Endergebnis hinter sich. Einig waren sich alle, dass die Veranstaltung im Segelclub Ebensee zu Land und Wasser zu wünschen übrig ließ.



☺ **Regatta-Transporte und Coaching:** Der mit 3 Lasern an der Grenze seiner Belastungsfähigkeit beladene kleine Clubhänger wurde abwechselnd von Hofingers & Hofers gezogen.... Die Betreuung am Wasser lief teilweise über das Attersail Team - vom Motorboot coachte meist Stefan Schmidinger und in den Fällen, wo kein Attersail-Mobo dabei war, betreute „Jesus“ (der Betreuer der Neusiedlersee-Jugend) die Attersee-Jugend ein bissl mit.

☺ **Jugendmeisterschaft am Neusiedlersee:** Mit dem Ergebnis durfte Matthäus Hofer (der einzig teilnehmende Radialsegler des UYCAs) – in Anbetracht seines jungen Alters, Leichtgewichtes und Windstärken bis 6 BF – sehr zufrieden sein.



A – Schein – Kurs

Wilfried Weiser

Dieser Kurs ist für Mitglieder der Jugendabteilung vorgesehen. Jedes interessierte Clubmitglied ist – auch ohne Prüfung – herzlich eingeladen. Eine Prüfung für clubfremde Personen ist aufgrund strenger Vorschriften des Segelverbandes und der Schifffahrtsbehörde nicht möglich. Daher wurde auch eine Zertifizierung unseres Clubs als Ausbildungsstätte durchgeführt. Der Kurs und die Ausbildung sind kostenlos, für Prüfungsgebühren und Formulare des OeSV ist mit ca. € 50 zu rechnen.

Im Zuge des Optitrainings an den Wochenenden besteht die Möglichkeit den A-Schein Junior (gültig von 7 – 14 Jahren) zu machen. Als Termin ist der Sommer (Juni und Juli bis Mitte August) 2012 vorgesehen. Während der Opti-Woche im Juli findet keine Ausbildung statt (nur in Ausnahmefällen). Um baldige Anmeldung wird gebeten. Nähere Auskünfte bzw. Unterlagen sind über unser UYCAS Sekretariat und bei mir selbst unter 0699 / 13 37 15 81 zu bekommen.

Gut Wind 2012 wünscht Wilfried Weiser



Apotheke Lenzing Dr. Edmund Berndt KG
Tel.: +43 7672 93200, A-4860 Lenzing, Atterseestraße 40, E-Mail: apo.lenzing@dr-berndt.at



Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern

**Bei der Yngling WM
hat der UYCAs viel
Lob bekommen!**

Die Weltmeisterschaft in der Ynglingklasse war die größte Herausforderung der Saison 2011. Mit Aussagen wie "Best Worlds ever!" von langgedienten Seglern, die es wissen müssen, erntete der UYCAs für diese Veranstaltung besonderes Lob sowohl für die Land-, als auch für die Wasserarbeit.

Mit mehr als 25 Regattaveranstaltungen wurde dem Team aber auch in der restlichen Saison nicht langweilig. Durchführbar war das Programm nur durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern!

2012 wird die Drachen-Europameisterschaft das herausragende Ereignis der Regattasaison im UYCAs bilden. Neben dem "üblichen Programm" steht nach der erfolgreichen Wiederveranstaltung im Vorjahr auch die 24-Stunden Regatta "Celox 24hours" wieder am Kalender.

Ohne die Mithilfe der Mitglieder wird und soll es daher auch dieses Jahr nicht gehen!

**Danke den
ehrenamtlichen
Wettfahrleitern**



2011 gab es neben Gert Schmidleitner, der ja für seine Dienste bezahlt wird, sieben ehrenamtliche Wettfahrleiter, die auch sehr gute Arbeit geleistet haben.

Besonders hervorzuheben sind hier wieder Fritz Hubauer, der sich bei vier Veranstaltungen an neun Tagen und Christian Hotwagner, der sich bei vier Veranstaltungen an sieben Tagen zur Verfügung gestellt hat.

Günther Lux wird mit drei Veranstaltungen und fünf Tagen auch auf diesem Feld immer aktiver. Peter Möckl meisterte die Soling Staatsmeisterschaft, Georg Flödl die Clubmeisterschaft der Laser. Jörg Tittes schickte die Drachen auf den Kurs und Vera Geck war beim Clubhaushandicap tätig.

Hubauer Fritz	4 Veranstaltungen	9 Tage
Hotwagner Chr:	4 Veranstaltungen	7 Tage
Lux Günther	3 Veranstaltungen	5 Tage
Möckl Peter	1 Veranstaltung	4 Tage
Flödl Georg	1 Veranstaltung	2 Tage
Tittes Jörg	1 Veranstaltung	2 Tage
Vera Geck	1 Veranstaltung	1 Tag

Danke den Helfern!

Bei den Helfern führt Uli Hubauer zum sechsten mal die Liste an. Heuer will Uli aber weniger machen. Wer kann sie ersetzen?
Zehn oder mehr Tage bei Wettfahrten am Wasser waren auch Christian Hotwagner und Meli Schett im Einsatz.
Jedes einzelne hier aufgeführte UYCAS-Mitglied hat einen wertvollen Beitrag geliefert!



Uli Hubauer ist zum sechsten mal die Fleißigste

Hubauer Uli	30	Tage
Hotwagner Christian	13	Tage
Schett Melanie	11	Tage
Hotwagner Marlen	9	Tage
Hubauer Fritz	8	Tage
Sturz Géraldine	8	Tage
Lux- Lehner Elisabeth	7	Tage
Schmid-Schmidtsfelden D.	7	Tage
Lux Günther	6	Tage
Richter Valentina	6	Tage
Kretschmer Holger	6	Tage
Lux Martin	6	Tage
Geck Monika	5	Tage
Stoiber Uli	5	Tage
Haid Vroni	5	Tage
Stoiber Michl	4	Tage
Hummelt Constanze	4	Tage
Kirchmayr Gerald	4	Tage
Scholz Dirk	4	Tage
Ertl Tobias	3	Tage
Grünewald Arne	3	Tage
Lux Christa	3	Tage
Raderbauer Josef	3	Tage
Flehberger Stefan	3	Tage
Neugebauer Christian	3	Tage
Schreder Martin	2	Tage
Geck Harald	2	Tage
Kirchmayr Doro	2	Tage

Lehner Florian	2	Tage
Müllner Peter	2	Tage
Richtarski Gerald	2	Tage
Ruckensteiner Georg	2	Tage
Tittes Jörg	2	Tage
Weiser Philipp	2	Tage
Fussi Martin	1	Tag
Geck Vera	1	Tag
Grünewald Annika	1	Tag
Hotwagner Sissi	1	Tag
Lindeck-Pozza Raphael	1	Tag
Lindner Jakob	1	Tag
Malinka Thomas	1	Tag
Raderbauer Ilse	1	Tag
Raderbauer Marita	1	Tag
Richter Vincent	1	Tag
Schmid-Schmidtsfelden X.	1	Tag
Steinkellner Carina	1	Tag
Tittes Christoph	1	Tag
Weiser Jetti	1	Tag

22 Schiedsrichter entschieden 2011 die Proteste bei unseren Veranstaltungen

22 unserer Mitglieder stellten sich ehrenamtlich als Schiedsrichter zur Verfügung, um die Proteste bei unseren Veranstaltungen kompetent zu entscheiden. Mit 28 Tagen sammelte hier Gert Schmidleitner die meisten Punkte in dieser Liste, dicht gefolgt Marlen und Christian Hotwagner.

Dann aber schon Günther Lux und Fritz Hubauer, die damit nicht nur bei der Wettfahrtleiterliste, Veranstaltungsleiterliste und Schiedsrichterliste ganz vorne sind, sondern auch im Vorstand hervorragende Arbeit leisten.

Uli Hubauer hat zu Ihren 30 Helfertagen am Wasser auch noch elf Tage im Juryzimmer auf ihr Konto gebucht.



Schmidleitner Gert	12 Veranstaltungen	28 Tage
Hotwagner Christian	10 Veranstaltungen	23 Tage
Hotwagner Marlen	6 Veranstaltungen	18 Tage
Hubauer Fritz	6 Veranstaltungen	13 Tage
Lux Günther	5 Veranstaltungen	12 Tage
Hubauer Ulrike	4 Veranstaltungen	11 Tage
Raderbauer Josef	4 Veranstaltungen	8 Tage
Steininger August	2 Veranstaltungen	8 Tage
Gfreiner Dietmar	2 Veranstaltungen	7 Tage
Stoiber Ulli	3 Veranstaltungen	6 Tage
Schett Melli	2 Veranstaltungen	6 Tage
Geck Vera	1 Veranstaltung	4 Tage
Flehberger Stefan	1 Veranstaltung	3 Tage
Achleitner Norbert	1 Veranstaltung	2 Tage
Geck Monika	1 Veranstaltung	2 Tage
Hummelt Constanze	1 Veranstaltung	2 Tage
Kirchmayr Gerald	1 Veranstaltung	2 Tage
Lux-Lehner Elisabeth	1 Veranstaltung	2 Tage
Richtarski Gerald	1 Veranstaltung	2 Tage
Stoiber Michl	1 Veranstaltung	2 Tage
Tittes Jörg	1 Veranstaltung	2 Tage
Zieher Günther	1 Veranstaltung	2 Tage





**Unsere
Veranstaltungsleiter
leisten Großartiges**

Günther Lux, Norbert Achleitner und Fritz Hubauer stehen hier in der Liste ganz vorne. Das wollen die Zahlen und Alphabet so sehen. Die schwierigste Aufgabe hatte Holger Kretschmer, der die Ynglingveranstaltungen SP-Regatta, Jugend EM und Weltmeisterschaft zur Ehre des UYCAs als Veranstaltungsleiter für die Teilnehmer perfekt durchgeführt hat. Danke auch allen anderen Veranstaltungsleitern: Ihr habt die Sache gut gemacht!

Lux Günther	4 Veranstaltungen	Hummelt Roman	1 Ver.
Achleitner Norbert	3 Veranstaltungen	Kirchmayr Gerald	1 Ver.
Hubauer Fritz	3 Veranstaltungen	Mathy Andreas	1 Ver.
Kretschmer Holger	3 Veranstaltungen	Poell Andreas	1 Ver.
Richtarski Gerald	2 Veranstaltungen	Pössl Gottfried	1 Ver.
Aigner Fritz	1 Veranstaltung	Scheinecker Christian	1 Ver.
Beurle Ludwig	1 Veranstaltung	Schönleitner Manfred	1 Ver.
Geck Monika	1 Veranstaltung	Stadlmair Josef	1 Ver.
Gfreiner Dietmar	1 Veranstaltung	Weisang Pascal	1 Ver.
Grünwald Annika	1 Veranstaltung	Werner Flora	1 Ver.

*Ich freue mich auf
unser neues Zuhause*

www.atterseewerkstaetten.at

ATTERSEE
werkstätten

**Innenausbau
Einrichten
Renovieren**

*attersee
werkstätten*

Ihre Spezialisten für erholsames Bauen und Einrichten: 0664 / 99 353 99



Attersee Cup Eine Serie für Yardsticksegler

Der Attersee Cup feiert heuer sein 15. Jubiläum und erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. In dieser Serie, die sich mit dem Yardsticksegeln sehr für den Breitensport einsetzt, belegten unsere Mitglieder Günther Wendl, Martin Mayrhofer und Thomas Richter die Plätze vier bis sechs. Gerhard Pils komplettiert das Erfolgsquartett der UYCAs Segler, das sich unter den ersten zehn der 118 Teilnehmer platziert hat.

Bei den Vorschotern ist Gottfried Pössl als vierter von 292 Teilnehmern unser bester der Wertung.

Mit diesen großartigen Leistungen konnten unsere Mitglieder 2011 auch die Clubwertung gewinnen. Jeder der 34 teilnehmenden Steuerleute brachte hier Punkte! Mit 1037 Zählern hatten sie etwa 70 Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten Club, unseren befreundeten Nachbarclub, den SCAtt.

Für die Regatten der kommenden Saison wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg.

**Günther Wendl
war 2011 unser
Bester!**



Termine für die Saison 2012

12.05. Attersee Cup/Ansegeln	SCK
02.06. Helvetia Cup	SSCS/MYCS
09.06. Attersee Cup 2012	SCAtt
30.06. Flohr Otto Gedächtnisregatta	SSVS
07.07. AustroRent Attersee Grand Prix	UYCAs
14.07. 11. Nussdorfer Attersee Cup	WSCW
21.07. Vereinsmeisterschaft 2012	SVW-YS
18.08. 13. Zipfer Grand Prix	YES-Ka





Die Sieger unserer Veranstaltungen 2011

**Tornado:
Silberbarrentrophy,
SP-Regatta, LMvOÖ**

14. und 15. Mai 2011
11 Teilnehmer

1. Michael Schönleitner (UYCAs) / Philip Rakuschan (SCAtt)
2. Manfred Schönleitner (UYCAs) / G. Hirsch-Stronstorff (SCK)
3. Zdenek Pavlis / Jiri Pavlis (CZE)

**V-Star:
Segelcup der
Stromnetzbetreiber**

27. bis 28. Mai 2011
10 Teilnehmer

1. Kelag Netz: Gerald Kerschbaumer / Heinz Sitter
2. Wien Energie Stromnetz: Lehner / Pascha / Heider
3. Energie AG Stromnetz: J. Göschlberger / Margit Reiter

**Star:
Centennial 2011**

11. bis 13. Juni 2011
25 Teilnehmer

1. Hubert Merkelbach / Uli Seeberger (BRD))
2. Florian Felzmann (SCK) / Martin Lux (UYCAs)
3. Albert Sturm / Claus Fischer (UYCAs)



**Drachen:
Litzlwurmpreis,
SP-Regatta**

18. und 19. Juni 2011
24 Teilnehmer

1. D. Gfreiner (UYCAs) / H. Wollner (UYCAs) / Pasemann (BRD)
2. Ernst Seidl / Thomas Priester / Michael Müller (SCM)
3. Scheinecker (UYCAs) / Würfl (UYCWg) / Wallinger (UYCAs)
4. Albert Sturm / Chr. Nehammer / Claus Fischer (UYCAs)
5. J. Werner (UYCAs) / Ölsböck (UYCAs) / Farbowski (UYCT)

**Joker:
SP Regatta**

25. und 26. Juni 2011
8 Teilnehmer

1. Sebastian Seeberger / Metz / Huber / Lippmann (BRD)
2. Klaus Wende / Petersik / Christ Nickolai (BRD)
3. Patrik Buschor / Mlakar / Schneider / Böttcher (BRD)



**Yngling:
SP-Regatta**

2. und 3. Juli 2011
24 Teilnehmer

1. Lucas Lier / Konrad Floryan / Emil Max Möller (DEN)
2. Stefan Frauscher (UYCT) / Christian Spießberger (SCA)
3. Justin Kurz / Willibald Hauer / Gregor Jelinek (UYCAs)

**Yngling:
Jugend-
Europameisterschaft**

7. bis 10. Juli 2011
14 Teilnehmer

1. Jildau ter Horst / Liesbeth Boertsma / Marjolein Hufen (NED)
2. Lucas Lier / Konrad Floryan / Emil Max Möller (DEN)
3. Anne Kentgens / Robert Kentgens / Michael Peulen (NED)
5. Veronika Haid / Vera Geck / Julia Stelzl (UYCAs)

**Yngling:
Weltmeisterschaft**

8. bis 16. Juli 2011
60 Teilnehmer

1. Jamin Marten / Jaap Smolders / Menno Berens (NED)
2. Tom Otte / Mark Haven / Floor de Vries (NED)
3. Thorsten Schutt / Claudia Weber / Kai Morwinski (BRD)
6. Klaus Diem / Maria Diem / Thomas Giesinger (BSC)
8. W. Riha (SCS) / G. Scolaut (UYCMo) / V. Haid (UYCAs)





Optimist: JoJo Pokal, LMvOÖ	23. und 24. Juli 2011 20 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Florian Piringner (UYCAs)2. Rosa Maria Hofer (UYCAs)3. David Schuh /SCK)
Zoom8 JoJo Regatta	23. und 24. Juli 2011 3 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Tobias Böckl (UYCAs)2. Jakob Flachberger (UYCWg)3. Fiona Schmidinger (SVWYs)
Musto-Skiff: SP-Regatta, LMvOÖ	29. bis 31. Juli 2011 9 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Moritz Zieher (UYCAs)2. Martin Mayrhofer (UYCAs)3. Felix Luchterhand (SCAtt)
Yardstick: Österreichische Meisterschaft	29. bis 31. Juli 2011 27 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. A. Mojzis (UYCNs) / Schwaiger (OeSV) / Moritzer (YCP)2. Andreas Zethner / Erich Zethner / Michael Kasper (YCM)3. Nusskern (Y CZ) / Hölzl (Y CZ) / Klampfer (SCM) / Porkert (Y CZ)
AUSTRORENT- Attersee-Grand-Prix	30. Juli 2011 74 Teilnehmer	<ol style="list-style-type: none">1. Andreas Zethner / Erich Zethner / Michael Kasper (YCM)2. A. Mojzis (UYCNs) / Schwaiger (OeSV) / Moritzer (YCP)3. Christian Eitzinger (SCAtt) / Bernhard Eitzinger (OeSV)4. Moritz Zieher (UYCAs)





**Sonderklassen
Halunk Pokal**

1. bis 3. August 2011
6 Teilnehmer

1. Jörg Werner / W. Ölsböck / F. Werner / L. Werner (UYCAs)
2. Th. Richter / M. Spängler / V. Richter / Mittermeir (UYCAs)
3. Peter Denzel / M. Steiner / W. Szedlarik / Schaup (UYCWg)

**Sonderklassen:
Lilly-Preis**

1. bis 3. August 2011
6 Teilnehmer

1. Jörg Werner / W. Ölsböck / F. Werner / L. Werner (UYCAs)
2. Albert Sturm / A. Grigkar / H. Spitzauer / K. Grigkar (UYCAs)
3. Th. Richter / M. Spängler / V. Richter / Mittermeir (UYCAs)

**Traditionsklassen:
Atterseewoche für
Traditionsklassen**

4. bis 7. August 2011
24 Teilnehmer

1. Peter Möckl / Robert Niemczewski / H. Schädli (UYCAs)
2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Martin Schmid (UYCAs)
3. M. Hoffmann / Ch. Hoffmann / Neugebauer / P. Hoffmann (UYCAs)

Lange Wettfahrt

6. August 2011
74 Teilnehmer

1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Martin Schmid (UYCAs)
2. Peter Möckl / Robert Niemczewski / H. Schädli (UYCAs)
3. Karl-Hans Osada / H. Mittermayr / Gerhild Osada (ASC)
4. Th. Richter / M. Spängler / V. Richter / Feldmann (UYCAs)

**22er:
Euro-Pokal**

8. bis 10. August 2011
17 Teilnehmer

1. M. Gubi (UYCMo) / M. Fischer (UYCAs) / S. Gubi (UYCMo)
2. Matthias Poell / Sebastian Poell / Martin Schmid (UYCAs)
3. P. Zimmermann / Michael Hezel / Klaus Hezel (GER)





Clubhaushandicap

14. August 2011
77 Teilnehmer

1. Johannes Ochsner / Jan Ries (UYCAs)
2. Gerhard Pils / Weisang / P. Pils / Ahlborn / Seyss (UYCAs)
3. Jörg Werner / M. Werner / F. Werner / M. Werner (UYCAs)

Soling: Zipfer Trophy, IÖSTM

18. bis 21. August 2011
18 Teilnehmer

1. Karl Haist / Martin Zeileis / Irene Haist (BRD)
2. Michael Dietzel / Dieter Meusinger / Sigrid Dietzel (BRD)
3. P. Neumann (SCK) / R. Rager (SCK) / R. Hubauer (UYCAs)

Finn: Rofi Pokal, SP Regatta

20. und 21. August 2011
34 Teilnehmer

1. Gerd Wayretmayr (UYCWg)
2. Hannes Blaschke (UYCWg)
3. Martin Plecity (CZE)

Drachen: IÖSTM

25. bis 28. August 2011
43 Teilnehmer

1. Vincent Hoesch / Peter Liebnder / Thomas Mayer (BRD)
2. Leonid Altukhov / Werner Fritz / Michael Lipp (RUS)
3. Dietmar Gfreiner / J. Spitzauer / H. Wollner (UYCAs)
4. Ernst Seidl / Thomas Priester / Albert Fleischer (SCM)
6. Ch. Scheinecker (UYCAs) / Würfl (UYCWg) / Wallinger (UYCAs)

Yardstick: Celox 24hours

10. und 11. Sept. 2011
16 Teilnehmer

1. M. Hoffmann / Ch. Hoffmann / Kadletz / Grabher (UYCAs)
2. Walter Gebetsroither / Wolfgang Gusmag (SVWYs)
3. Mathy / Hackl / Mathy / Mathy / FRanzmair (UYCAs)
4. Christian Horvath / Horvath / Rieder / Feuerer (SSCS)
5. R. Höllermann / M. Pramstrahler / H.-P. Putz (SVWYs)



Yardstick: Golf & Sail

17. und 18. Sept. 2011
14 Teilnehmer

1. Luis Gazzari / Pascal Weisang / Andreas Mathy / Kramel
2. Günther Lux / Martin Lux / P. Schmidbauer / F. Lehner
3. Nico Delle-Karth / N. Resch / J. Bauer / W. Delle-Karth (KYK)

Star: Wodi Wodi, SP-Regatta

8. und 9. Okt. 2011
12 Teilnehmer

1. Albert Sturm (UYCAs) / Tobias Haring (UYCT)
2. Michael Felzmann (UYCAs) / Markus Gnan (SCK)
3. Florian Felzmann (UYCAs) / Martin Lux (UYCAs)



Meister aus dem UYCAs



**1 Distriktmeister,
2 Staatsmeister,
1 Österr. Meister,
1 Jugendmeister
und
7 Landesmeister.**

**Eine tolle Ausbeute
der UYCAs Segler
im Jahr 2011**

Distriktmeister 2011 aus dem UYCAs

Star: Hans Spitzauer / Adolf Lüzlbauer

Staatsmeister 2011 aus dem UYCAs

Drachen: Dietmar Gfreiner / Hans Spitzauer / Helmut Wollner

Soling: Peter Neumann (SCK) / Rudolf Hubauer / Rudolf Rager (SCK)

Österreichische Meister 2011 aus dem UYCAs

Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschen (SCAtt)

Jugendmeister 2011 aus dem UYCAs

29er: Moritz Zieher / Christa Feltham (YCZ)

Landesmeister 2011 aus dem UYCAs:

Tornado: Michael Schönleitner / Philipp Rakuschen (SCAtt)

Star: Albert Sturm / Bernhard Rottner

Soling: Peter Neumann (SCK) / Rudolf Hubauer / Rudolf Rager (SCK)

Finn: Christian Scheinecker

Laser: Philip Lang

Musto Skiff: Moritz Zieher

Optimist: Florian Piringer



Offshore

**Auch Offshore sind
die UYCAs-Segler
aktiv und
erfolgreich**

Offshore-Erfolge 2011 von UYCAs-Mitgliedern:

Gottfried Pössl

In der hart umkämpften Einheitsklasse Bavaria 42match sichert sich das Celox-Team um Gottfried Pössl den zweiten Platz beim BMW Business Cup.

Constanze Hummelt

Als Taktikerin fungierte Constanze Hummelt im Team von Klaus Pitter und sichert sich die Bronzemedaille in der Österreichischen Meisterschaft im Hochseesegeln nach ORC.



**Unsere
Clubmeister 2011**

Optimist

11. bis 14. 8. 2011
12 Teilnehmer

1. Florian Piringer
2. Lorenz Pichler
3. Theresa Schiemer

Laser

23. und 24. 8. 2011
8 Teilnehmer

1. Markus Kerschbaum
2. Friedrich Hubauer
3. Andreas Ruckensteiner

Laser-Radial

23. und 24. 8. 2011
2 Teilnehmer

1. Felix Hofinger

H und h26

3. und 4. 9. 2011
10 Teilnehmer

1. Bernd Steinkellner / Thomas Richter / Günther Steinkellner
2. Jörg Tittes / Georg Antesberger / Rita Antesberger
3. Werner Lohberger / Manuela Lohberger





Folgende Wanderpreise wurden 2011 im UYCAs ausgesegelt

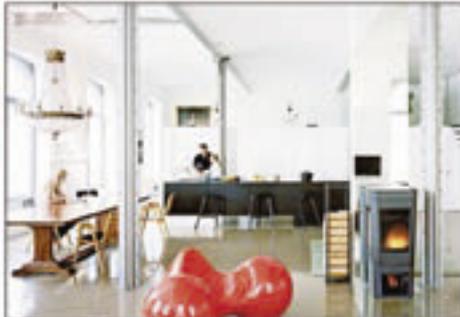


Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Hubert Merkelbach, BRD
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Hubert Merkelbach, BRD
Austrorent-Wanderpokal	Andreas Zethner, YCM
Whisky-Pokal (Optimist)	Rosa-Maria Hofer, UYCAs
Butterflypokal (Optimist)	Rosa-Maria Hofer, UYCAs
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	Berenike Elsner, UYCAs
Litzlwurm-Preis (Drachen)	Dietmar Gfreiner, UYCAs
Halunkpokal (Sonderklasse)	Jörg Werner, UYCAs
Lilly Preis (Sonderklasse)	Jörg Werner, UYCAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Jörg Werner, UYCAs
Hagen-Pokal (Traditionsklassen)	Jörg Werner, UYCAs
Attersee-Pokal für Klassische Holzjachten	Peter Möckl, UYCAs
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Peter Möckl, UYCAs
Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt)	Martina Mittendorfer, ORCA
Herta Rieger Gedächtnispreis (22 m ² Rennjollen)	Mathias Poell, UYCAs
Möwenpreis (22 m ² Rennjollen)	Eginhard Wichelhaus, BRD
Clubmeister-Pokal (Optimist)	Florian Piringer, UYCAs
Clubmeister-Pokal Mädchen (Optimist)	Theresa Schiemer, UYCAs
Silberschwert vom Attersee (Optimist)	Florian Piringer, UYCAs
Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC)	Familie Schuh, UYCAs
Der kleine Matrose (Yardstick)	Friedrich Aigner, UYCAs
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Markus Kerschbaum, UYCAs
Clubmeister-Pokal Laser-Radial (Laser-Radial)	Felix Hofinger, UYCAs
Zipfer Trophy (Soling)	Karl Haist, BRD
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	Florian Piringer, UYCAs
Clubmeister-Pokal H-h26	Bernd Steinkellner, UYCAs
Golf & Sail - Wanderpreis	Luis Gazzari, SCPN
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Albert Sturm, UYCAs



Loebell Architects

Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf gut zu sein. Maria von Ebner-Eschenbach





Veranstaltungs-Kalender
2012



**Starke Beratung –
starkes Service**



Gummitechnik

- 24 Stunden Fördergurtservice
- Fördergurte in Gummi & Kunststoff
- Abstreifsysteme und Anlagenbauteile
- Antriebstechnik
- Schlauchtechnik
- Verschleißtechnik (Gummi, Keramik, Hartmetall)
- Kunststoffformteile, Schmiertechnik, Staubschutz

Wanggo Gummitechnik GmbH
4041 Linz, Wildbergstraße 15-17, Tel.: 0732/73 23 61-0
Fax: 0732/739203, E-mail: gummitechnik@wanggo.at

Förderband-Sofortdienst:
Goldenberg 16, 4070 Eferding
Tel.: (07272) 2639, Fax: (07272) 2639-14



Sicherheit durch Kompetenz



Veranstaltungs-Kalender 2012

UYCAS



Das Gesellschaftliche

14. Juli 2012
Samstag
(Clubkleidung)

11. August 2012
Samstag
(Clubkleidung)

17. August 2012
Freitag
(Clubkleidung)

28. September 2012
Freitag
(Clubkleidung)

Clubcocktail*

Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*

Generalversammlung*

**Thanks Giving – Ehrenessen für
die Leistungsträger des UYCAS***
* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
So 1	Di 1 Staatsfeiertag	Fr 1	So 1	Mi 1 S, 22er, 35er, D: Opti Training	Sa 1 H-Boot, H26:	Mo 1
Mo 2	Mi 2	Sa 2 Drachen:	Mo 2	Do 2 USB 125 Jahre Atterseewoche	So 2 Clubmeisterschaft	Di 2
Di 3	Do 3	So 3 Litzlwurmpreis, SP	Di 3	Fr 3 Klassische Holzboote: USB 125 J. Atterseewoche	Mo 3	Mi 3
Mi 4	Fr 4	Mo 4	Mi 4	Sa 4 Lange Wettfahrt	Di 4	Do 1
Do 5	Sa 5	Di 5	Do 5	So	Mi 5	Fr 2
Fr 6	So 6	Mi 6	Fr 6	Mo 6	Do 6	Sa 3
Sa 7	Mo 7	Do 7 Fronleichnam	Sa 7 Austrorent Attersee Grand Prix	Di 7 Optimist:	Fr 7	So 7
So 8 Ostersonntag	Di 8	Fr 8	So 8	Mi 8 Clubmeisterschaft	Sa 8 Yardstick:	Mo 8 Star:
Mo 9 Ostermontag	Mi 9	Sa 9 Drachen:	Mo 9	Do 9	So 9 Celox 24 hours	Di 9 Wodi Wodi Pokal, SP Regatta
Di 10	Do 10	So 9 Europameisterschaft	Di 10 Laser, Zoom ⁸ , 420er:	Fr 10	Mo 10	Mi 10
Mi 11	Fr 11 V-Star:	Mo 11	Mi 11 Jugend Trainingswoche	Sa 11 Clubhaus-HC Clubjause	Di 11	Do 11
Do 12	Sa 12 Segelcup der Stomnetzbetreiber	Di 12	Do 12	So 12 Laser, Laser Radial, Zoom ⁸ : Clubmeisterschaft	Mi 12	Fr 12
Fr 13	So 13	Mi 13	Fr 13	Mo 13	Do 13	Sa 13
Sa 14	Mo 14	Do 14	Sa 14 Laser, Laser Radial: Clubcocktail	Di 14	Fr 14 D-one: SP-Regatta	So 14
So 15	Di 15	Fr 15	So 15 SP-Regatta	Mi 15	Sa 15 Musto Skiff:	Mo 15
Mo 16	Mi 16	Sa 16	Mo 16	Do 16	So 16 Klassenmeisterschaft	Di 16
Di 17	Do 17 Tornado: Silberbarrentrophy Christi Himmelfahrt	So 17	Di 17	Fr 17 Joker: SP-Regatta Generalvers.	Mo 17	Mi 17
Mi 18	Fr 18 Österreichische Meisterschaft, SP-Regatta, LMvOÖ Jugend Training	Mo 18	Mi 18 XLII. Int. Optimistenlager	Sa 18 Yngling: SP-Regatta, LMvOÖ	Di 18	Do 18
Do 19	Sa 19	Di 19	Do 19	Mo 20	Mi 19	Fr 19
Fr 20	So 20	Mi 20	Fr 20	Do 20	Do 20	Sa 20
Sa 21	Mo 21	Do 21	Sa 21 Optimist: JoJo-Pokal	Fr 21	Fr 21	So 21
So 22	Di 22	Fr 22 Laser, Laser Radial	So 22 SP-Regatta	Mi 22	Sa 22 Yardstick	Mo 22
Mo 23	Mi 23	Sa 23 Masters Europacup	Mo 23	Do 23	So 23 Golf & Sail	Di 23
Di 24	Do 24	So 24	Di 24	Fr 24 Soling: Zipfer Trophy	Mo 24	Mi 24
Mi 25	Fr 25 Star:	Mo 25	Mi 25	Sa 25 Finn: Rofipokal, SP-Regatta	Di 25	Do 25
Do 26	Sa 26 Distrikmeisterschaft des 17. Distriks	Di 26	Do 26 Drachen:	So 26	Mi 26	Fr 26
Fr 27	So 27 Max Kastinger Gedächtnistrophy	Mi 27	Fr 27 Int. Österr. Staatsmeisterschaft	Mo 27	Do 27	Sa 27
Sa 28	Mo 28 SP-Regatta	Do 28	Sa 28	Di 28	Fr 28 Thanks Giving	So 28
So 29	Di 29	Fr 29	So 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29
Mo 30	Mi 30	Sa 30	Mo 30	Do 30	So 30	Di 30
	Do 31		Di 31	Fr 31		Mi 31

■ Große Regatten

■ UYCAS-Yardstickmeisterschaft

■ UYCAS-Optimist-Training

☉ Vollmond

☾ Neumond

☾ zunehmender Mond

☾ abnehmender Mond



KRONBERGTAGE

24. August – 1. September 2012

veranstaltet vom Verein Attersee Klassik

Nach nunmehr dreissigjähriger Veranstaltertätigkeit im Attergau in dem ich unserem Publikum Künstler wie Riccardo Muti, Elina Garanca, Klaus Maria Brandauer, Nikolaus Harnoncourt, Bobby Mc Ferrin, Ben Becker oder Valerij Gergeiev – um nur einige wenige zu nennen, bieten konnte, habe ich mich entschlossen, den Festivalbetrieb in der bisherigen Form einzustellen.

Um aber dennoch auf die wunderbaren Begegnungen mit unseren Freunden – Künstlern wie Publikum nicht verzichten zu müssen, habe ich eine kleine Veranstaltungsreihe konzipiert, die zunächst einmal die besten, in der Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker und dem Internationalen Orchesterinstitut Attergau ausgebildeten Studentinnen und Studenten vorstellen soll.

Gemeinsam mit Alfred Brendel, der einen internationalen Quartett-Wettbewerb leiten wird und Künstlern wie

Corinne Chapelle, Kit Armstrong oder Adrian Brendel werden am Narzbergergut Konzerte, Workshops und öffentliche Proben in familiärer Atmosphäre stattfinden.

Auch wird es die Möglichkeit geben, im Anschluß an die Veranstaltungen bei kleinen Abendessen mit den Künstlern zu plaudern. Anbei eine Vorschau auf unser Programm.

Ihr

Wolfgang Schuster

Freitag, 24. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 20:30 Uhr
Corinne Chapelle / Violine
Adrian Brendel/ Violoncello
Kit Armstrong/ Klavier

Sonntag, 26. August
Seewiese des Grafengutes, 17:00 Uhr
Bläsersolisten der Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker

Montag, 27. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 19:00 Uhr
Öffentliche Audition für die Alfred Brendel-Competition

Dienstag, 28. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 20:30 Uhr
Ein Abend mit Corinne Chapelle / Violine

Mittwoch, 29. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 10:00 Uhr
Öffentlicher Kammermusikunterricht mit Alfred Brendel

Mittwoch, 29. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 20:30 Uhr
Konzert der Gewinner des Quartettwettbewerbs

Freitag, 31. August
Narzbergergut auf dem Kronberg, 20:30 Uhr
„Literatur auf dem Kronberg“

Samstag, 1. September
Kulturzentrum Lenzing, 19:30 Uhr
Attersee Institute Orchestra
Bertrand de Billy/ Dirigent,
Kit Armstrong / Klavier

Kartenbestellung: Informationen über Kartenvorverkauf sowie Programmdetails entnehmen Sie bitte unserer Website www.atterseeklassik.at
Programmänderungen vorbehalten. Freier Kartenverkauf ab 1. August in der „Alten Schmiede“ Seewalchen, Hauptstrasse 12.



Wissenswertes für unsere Gäste

Hafenordnung für Gäste

Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).

Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich. Wir teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.

Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Übernachtung im Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Gegen rechtzeitige Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Reservierung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 5,- pro Nacht bei der Anmeldung im Sekretariat zu erlegen.

Camping und Wohnmobile

Für Regatta-Teilnehmer, die mit Zelt, Wohnmobil oder Wohnwagen anreisen, gibt es auf dem Gelände des UYCAs Grünflächen und befestigte Stellflächen, sowie diesen zugeordnete Sanitäreanlagen. Bei der Anmeldung im Sekretariat wird gegen Kautionschlüssel ausgehändigt.

Melden Sie uns Ihren Bedarf rechtzeitig per e-mail an sekretariat@uycas.at.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Internet

<http://www.uycas.at>

E-Mail

sekretariat@uycas.at

UYCAs-Sekretariat

Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62

Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

Clubrestaurant

Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

Clubwart/Werkstätte

Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37



KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A., ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVERKAUF: IM BÜRO DES KULTURKREISES ATTERGAU VON 9 BIS 12 UHR

IM TOURISMUSBÜRO VON 14 BIS 17 UHR, TEL. 00 43 (0)76 67 / 63 86

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

PROGRAMM 2012

DIENSTAG, 17. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

ERÖFFNUNGSKONZERT

WERKE VON C.M.V. WEBER, P.I. TSCHAIKOVSKY,
A. DVORAK
ORCHESTER DER BRUCKNER UNIVERSITÄT LINZ
VILDE FRANG, VIOLINE
DANIEL HARDING, DIRIGENT

FREITAG, 20. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

BREIN'S CAFE

GEORG BREINSCHMID, R. JANOSKA, F. JANOSKA

DONNERSTAG, 26. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

FLAMENCO ELEMENTAR

ANDREAS MARIA GERMEK, GITARRE
BELÉN CABANES, TANZ UND KASTAGNETTEN
NACHO BLANCO, TANZ
CARMEN FERNÁNDEZ, CANTE FLAMENCO
JOSÉ DE MODE, PERKUSSION

FREITAG, 27. JULI, 20 UHR
PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

ZUM 20. TODESTAG VON GERHART HETZEL

BENJAMIN SCHMID, VOLKHARD STEUDE,
FRANZ BARTOLOMEY, WOLFGANG SCHULZ
WIENER VIRTUOSEN

DIENSTAG, 31. JULI, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

FALTENRADIO

VON KLASSIK BIS KLEZMER –
VON DEN BERGEN ANS MEER

FREITAG, 3. AUGUST, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

PHIL-BLECH

WERKE VON R. STRAUSS, G. MAHLER, A. BRUCKNER,
G. BIZET U. A.
MITGLIEDER DER WIENER PHILHARMONIKER,
WIENER SYMPHONIKER UND DES RSO

SONNTAG, 5. AUGUST, 19:30 UHR
PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

JOSEPH HAYDN: SYMPHONIEN 6–8

CONCENTUS MUSICUS WIEN,
NIKOLAUS HARNONCOURT

DIENSTAG, 7. AUGUST, 20 UHR
ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

„NOVECENTO –

DIE LEGENDE VOM OZEANPIANISTEN“
VON ALESSANDRO BARICCO
FILMMUSIK VON NINO ROTA UND ENNIO MORRICONE
KARL MARKOVICS, ERZÄHLER
BELA KORENYI, KLAVIER

SAMSTAG, 11. AUGUST, 20 UHR
PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

„ICH MÖCHTE GLAUBEN LERNEN“

TEXTE UND BRIEFE VON DIETRICH BONHOEFFER
KLAUS MARIA BRANDAUER, SPRECHER
FRANZ BARTOLOMEY, VIOLONCELLO

MITTWOCH, 15. AUGUST, 20 UHR
PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

CLAUDIO MONTEVERDI: «MARIENVESPER»
ENSEMBLE OTTO KARGL

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

KINDEROPER: 22.–29. JULI – DER GESTIEFELTE KATER, MUSIK VON TRISTAN SCHULZE

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln

	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	•••	↑	Startverschiebung
	•	↑	noch mindestens 9 Minuten zum Start
	—	↓	noch 6 Minuten bis zum Start
	•	↑	Ankündigungssignal, 5 Min. bis zum Start
	•	↑	Normaler Start, noch 4 Min. bis zum Start
	•	↑	Start nach I-Flaggenregel, noch 4 Min. bis zum Start
	•	↓	Start nach Schwarze-Flaggenr. noch 4 Min. bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungss. bergen, 1 Min. bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf
	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	••••	↑	Bahnverlegung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	••••	↑	Bahnverlegung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	••••	↑	Bahnverlegung: nächster Bahnschenkel ist länger
	••••	↑	Bahnverlegung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	••••	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung
			Ziel
			Ziel. noch eine Wettfahrt
	•••	↑	Abbruch
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale im Hafen
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Tornado – Int. Österreichische Meisterschaft, SP-Regatta, LMvOÖ

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4041

OeSV Freigabe Nr.:

2012/14 vom 23. 2. 2012

Termin:

Donnerstag, 17. Mai bis Sonntag, 20. Mai 2012

**Veranstalter /
Revier:**

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes und im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich / Attersee

Regeln:

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

Werbung:

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Zulassung:

International offen für alle Boote der Klasse Tornado die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Meldeschluss:

Donnerstag, 17. Mai 2012 (Ende der Registrierung).

**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20

Mindestnennung:

10 Boote am 4. Mai 2012.

Meldegebühr:

€ 160,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Registrierung:

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Donnerstag, 17. Mai 2012, 08.30 bis 12.00 Uhr



Erster Start: Donnerstag, 17. Mai 2012, 13.00 Uhr.

Bahnen: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt, wobei normalerweise vier Wettfahrten an einem Tag gesegelt werden dürfen. Findet am ersten Tag keine gültige Wettfahrt statt, dürfen an den folgenden Tagen 5 Wettfahrten ohne Pause pro Tag gesegelt werden.

Strafsystem: Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 12 Wettfahrten mit bis zu zwei Streichungen vorgesehen. Werden 3 oder weniger Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Werden zwischen 4 und 10 Wettfahrten gesegelt erfolgt eine Streichung. Werden 11 oder mehr Wettfahrten gesegelt, erfolgen zwei Streichungen. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Österreichische Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Manfred Schönleitner (Tel.: +43 (0)664 / 82 49 4 00, manfred@schoenleitner.at)

Gesellschaftliches Programm:

Donnerstag, 17. Mai 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Donnerstag, 17. Mai 2012, Abends: Freibier und kleine Snacks
Freitag, 18. Mai 2012, 19.00 Uhr: Grillabend
Samstag, 19. Mai 2012, 19.00 Uhr: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4042

Starboot – Distriktmeisterschaft des 17. Distrikts, Max-Kastinger Memorial, C-Event, SP-Regatta



- OeSV Freigabe Nr.:** 2012 / 15 vom 23.2.2012
- Termin:** Freitag, 25. bis Montag, 28. Mai 2012
- Veranstalter/Revier:** Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Montag, 14. Mai 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 130,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 160,- bis Ende der Registrierung.



Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV- Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 25. Mai 2012, 9.00 bis 12.00 Uhr
Kontrollvermessung	Kontrollvermessungen finden am Donnerstag, 17. Mai 2012, 14.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag, 25. Mai 2012, 8.00 bis 10.00 Uhr statt.
Erster Start:	Freitag, 25. Mai 2012, 13.00 Uhr
Bahnen:	Es werden Kurse entsprechend ISCYRA 34.3 gesegelt, mit der Änderung, dass die Kurslänge kürzer sein kann.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Es sind 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Distriktmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Crew erhält den Titel "Distriktmeister des 17. Distrikt" und ist berechtigt die Blauen Ehrenzeichen zu führen.2. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal.3. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy.4. Gelpreise für die Plätze 1 bis 3 (€ 1.000, € 800, € 500)5. € 1.500 werden unter jenen Teilnehmern verlost, die sich unter den ersten 100 der weltrangliste befinden6. Preise für die Wettfahrtssieger7. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote.8. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Günther Lux und Bernhard Rottner

**Gesellschaftliches
Programm:**

Freitag, 25. Mai 2012, 11.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 26. Mai 2012: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte)
Sonntag, 27. Mai 2012: Starboot - Party
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 4043

Drachen – Litzlwurmpreis, SP-Regatta



- Termin:** Samstag, 2. Juni und Sonntag, 3. Juni 2012
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee
- Revier:** Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 25. Mai 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 100,- bis Ende der Registrierung.



Registrierung:

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 2. Juni 2012, 8.30 bis 10.00 Uhr

Erster Start:

Samstag, 2. Juni 2012, 11.00 Uhr

Bahnen:

Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens 6 Seemeilen gesegelt.



Strafsystem: Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Litzlwurm-Wanderpreis für das siegreiche Boot.
2. Holzwurm-Wanderpreis für das beste Boot der Holzwertung.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Günther Lux

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 2. Juni 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 2. Juni 2012: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Notice of Race
OeSV Nr. 3708, 3709

Organising Authority

Rules

Advertising

**Eligibility,
Max number of
participants**

**Entries and
Registration**

Dragon – European Championship 2012

1. Organising Authority
The Union-Yacht-Club Attersee (www.uycas.at, sekretariat@uycas.at) in conjunction with the International Dragon Association, Austrian Dragon Association and Austrian Sailing Federation.
2. Rules
 - 2.1 Races will be governed by the current ISAF Racing Rules of Sailing (RRS), the International Dragon Class Rules, the Dragon European Championship Rules and the Rules of the Corinthian Trophy, this Notice of Race and the Sailing Instructions.
 - 2.2 In the event of a conflict between the Notice of Race and the Sailing Instructions, Rule 63.7 shall be applied.
 - 2.3 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.
 - 2.4 The prescriptions of the National Authority will not apply.
3. Advertising
 - 3.1 Advertising is as permitted under ISAF Regulation 20.4.
 - 3.2 Boats will be required to carry advertising chosen and supplied by the Organising Authority.
4. Eligibility, Max number of participants
 - 4.1 Only International Dragon Class yachts holding valid measurement certificates shall compete.
 - 4.2 All persons on board shall be up to date members of their National Dragon Association.
 - 4.3 A maximum of 60 entries (and in addition the IDA-Contingent) will be accepted for the European Championships 2012.
 - 4.4 The qualification criteria stated in sections 5 to 17 Dragon European Championship Rules shall apply.
5. Entries and Registration
 - 5.1 Each National Dragon Association shall inform the Union-Yacht-Club Attersee and IDA of the yachts that are expected to attend from its country prior to March 4th 2012.



Dragon
European Championship
2012 Austria UYC Attersee

PRESENTED BY





- 5.2 In case the number of entries exceeds the limit (4.3) the entries will be reduced according to App.2.10. of the IDA European Championship rules.
- 5.3 Each yacht shall fill the formal entryform online (www.dragoneuropeans.at) and transfer the entry fee of 500,- Euro (at no cost for the Organizing Authority) to:
Account holder: "Union-Yacht-Club Attersee"
Bank: Raiffeisenbank Attersee Sued
IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406
SWIFT (BIC): RZOOAT2L363
Konto-Nr.: 80 00 00 194 06
BLZ: 34363
We accept VISA and Master-Card: For paying with credit-card please mail to UYCAs (sekretariat@uycas.at):
Name of the Card Holder, Card Number, valid to date, CVC-Code (in the back of the card)
- 5.4 The fee includes craning and berthing at the UYCAs for the duration of the regatta. Entries shall be received prior to April 6th 2012.
- 5.5 Late entries may be accepted at the discretion of the Race Committee.
- 5.6 Entries will be valid with entry fees received before April 6th 2012.
- 5.7 All yachts shall register. Entry will be finalized on completion of registration.
Registration will take place at UYCAs from
Friday, June 8th 2012 until
Sunday, June 10th 2012 at the times given below under 'Race Schedule'.
Competitors are advised that registration closes on Sunday, June 10th 2012 at 12.00 hrs.
- 5.8 All forms etc. shall be sent to:
UYCAs, Aufham 35, 4864 Attersee, Austria; E-MAIL: sekretariat@uycas.at
6. Measurement and Equipment Inspection
- 6.1 Measurement, weighing of the crews and equipment inspection of yachts and sails will take place prior to the commencement of racing from Friday, June 8th 2012, 10.00 hrs to Sunday, June 10th 2012, 12.00 hrs according to the stipulations of the IDA Technical Committee. Class rule 13.30 (crew weight limit) will be in force.
- 6.2 Yachts shall not present any unmeasured sails for registration and measurement.
- 6.3 No more than eight sails per yacht may be submitted.
- 6.4 Yachts shall not use any sail(s) other than the eight sails submitted for measurement except with the prior written permission of the International Jury, and then only in exceptional circumstances.(App N2)
- 6.5 Please bring your passport (also when you are a inhabitant of the European Union) when commingto the weighting of crew.

Measurement and Equipment Inspection



Race Schedule and Course

7. Race Schedule and Course
 - 7.1 Overall schedule
 - Friday, June 8th 2012
 - 10.00 hrs - 18.00 hrs Check-in, crew weighing (Dragon lounge) measurement (rigging area) and launching
 - Saturday, June 9th 2012
 - 10.00 hrs - 18.00 hrs Check-in, crew weighing (Dragon lounge), measurement (rigging area) and launching
 - Sunday, June 10th 2012
 - 09.00 hrs - 12.00 hrs Check-in, crew weighing, measurement and launching
 - 12.30 hrs Skipper's Meeting
 - 14.00 hrs Warning signal Practice Race
 - 18.00 hrs Opening Ceremony with Drinks & Snacks in Attersee
 - Monday, June 11th 2012
 - 09.30 hrs Skippers Briefing
 - 11.30 hrs Warning Signal for Race 1 European Championship, followed by race 2
 - After Race Drinks & Snacks
 - Tuesday, June 12th 2012
 - 09.30 hrs Skippers Briefing
 - 10.30 hrs First Warning signal for Race 3 followed by Race 4.
 - After Race Drinks & Snacks
 - Austrian Evening
 - Wednesday, June 13th 2012
 - 09.30 hrs Skippers Briefing
 - 10.30 hrs Warning signal for Race 5
 - After Race Drinks & Snacks
 - Thursday, June 14th 2012
 - 09.30 hrs Skippers Briefing
 - 10.30 hrs Warning signal for Race 6
 - After Race Drinks & Snacks and Gala Dinner
 - Friday, June 15th 2012
 - 09.30 hrs Skippers Briefing
 - 10.30 hrs Warning signal for Race 7
 - Prize Giving Ceremony as soon as possible after the race.



GER 1

GER 987

AUT
777

RUS
25

AUT
177

HUN
57



- 7.2 The race committee reserves the right to change times from June 12th to June 15th if necessary.
- 7.3 The race committee reserves the right to sail two or more races on one day, if the number of completed races is behind the above given schedule.
- 7.4 On Friday, June 15th 2012 no warning signal will be made after 14.00 hrs.
- 7.5 The courses will be of windward/leeward type.

International Jury

- 8. International Jury
An International Jury will be appointed in accordance with Appendix N, RRS 89.2(b), from which there shall be no appeal RRS 70.5.

Trophy and Prizes

- 9. Trophy and Prizes
Prizes will be given as follows:
 - 9.1 The title of European Champion will be awarded to the helmsman who has won the Championship. The yacht club represented by the winning helmsman shall have temporary possession of the Virginie-Heriot-Cup for a period of one year.
 - 9.2 IDA Medals will be presented to the helmsman and crew of the first, second and third placed yachts.
 - 9.3 Daily prizes for the yachts place 1 to 3 will be awarded.
 - 9.4 The European Championship "Corinthian Trophy" will be awarded to the best Yacht having completed the Corinthian Entry form where all persons on board have the presented valid copies of their ISAF Sailors Classification Group 1. The declaration must be submitted before entry closing date April 6th 2012. See ISAF website www.sailing.org/classification for information.
 - 9.5 Prizes for the first three Corinthian Yachts.

Sailing Instructions

- 10. Sailing Instructions
The Sailing Instructions and a list of competitors will be given to each entrant on completion of registration.

Scoring

- 11. Scoring
 - 11.1 The low points scoring system of Rule Appendix A will apply.
 - 11.2 The Championship is a Helmsman's Championship; points according to the scoring system are awarded to the helmsman, not the yacht.

Radio Communication

- 12. Radio Communication
 - 12.1 Except in an emergency, a boat shall neither make nor receive radio transmissions not



available to all boats, while racing. This restriction also applies to mobile telephones.

- 12.2 The Race Committee may use VHF radio to communicate to the fleet, including location of the starting area, countdown to the start, OCS bow/sail numbers, General recalls, Black Flag DSQs and Postponements. Failure to hear these broadcasts shall not constitute grounds for redress. This changes rule 62.1
- 12.3 The organiser reminds participants that the use of marine VHF is governed by the applicable laws. It is the owner's /helmsman's responsibility to fulfil all legal requirements to carry with and use marine VHF radio on board of a yacht.
- 12.4 Competitors and coaches are allowed to use the VHF Radio only as a receiver and not as a transmitter (local law).

Support Boats

- 13. Support Boats
- 13.1 All support boats including coach-, press-, private- and spectator boats will have to register during the registration period and shall pay a support boat fee of 170€ for the duration of the event. This fee includes craning, berthing and social events for one person.
- 13.2 In the event of an emergency the Race Officers may request Coach Boats for their assistance

Haul-out Restrictions

- 14. Haul-out Restrictions
- All yachts shall be afloat before 12.00 hours on Sunday, June 10th 2012 and shall not be hauled out during the regatta except with, and according to, the terms of prior written permission of the Jury.

Disclaimer of Liability

- 15. Disclaimer of Liability
- 15.1 Limitation of liability – cognovits clause.
- The responsibility for the decision of a coxswain to participate in a race or to continue with it is solely with him; to that extent he also takes the responsibility for his crew. The coxswain is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of his crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat. In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons, the organizer is entitled to make changes in the realization of the event or to cancel the event. In these cases there does not exist any liability for compensation of the organizer to the participant. In case of a violation of obligations that do not constitute primary respectively material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer, no matter because of which cause in law, for material and property damages of all kinds and their consequences that arise to the participant during or in connection with the participation in the event resulting from a conduct of the organizer, his representatives, servants or agents, is



restricted to damages that were caused willfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs, in cases of simple negligence the liability of the organizer is limited to foreseeable, typically occurring damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff – employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use – from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realization of the event. The effective racing rules of the ISAF, the administrative regulations regatta sailing and the articles of association of the OeSV, the class rules as well as the regulations of the invitation to the competition and the sailing instructions are to be complied with and are expressly recognized.

15.2 The Austrian law shall prevail.

15.3 A crew disclaimer shall be signed by each crew member during the process of registration.

Insurance

16. Insurance

Each participating yacht shall be insured with valid third-party insurance with a minimum cover of EUR 1,5 million or the equivalent.

Tracking

17. Tracking

Boats are required to carry a tracking device during the whole event. For the tracking device you have to give a deposit of EUR 100,- in cash at the registration desk.



Laser, Laser Radial – Masters Europacup



Permission Number of the Austrian Sailing Federation: 2012/16 dated 23.2.2012

The Notice of race is the same for all Master ECs. The individual Informations about the Event in UYCA is find at the end of the NOR in point 18.

Notice of Race – same for all Master ECs

Rules:

1. RULES
 - 1.1. Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
 - 1.2. Add to rule RRS A11: ARB means scoring penalty after arbitration, PTS scoring penalty for a yellow flag after finish.
 - 1.3. Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 1.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.
 - 1.4. Laser class rule 7 (a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”.

Entry Regulations:

2. ENTRY REGULATIONS
 - 2.1. Only current fully paid members of the International Laser Class Association and of an ISAF National Authority may enter the Championship. These memberships shall be with the Laser Fleet/District Association and with the ISAF National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; but such member, for valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the ISAF National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9.
The sailor can only be member of one Laser Fleet/District Association.
If a sailor is unable to present this, he/she will be charged a fee of € 70 (payable in local currency), € 10 of which will be retained by the collecting club and € 10 by ILCA, to cover administration. € 50 will be passed on to the sailor's district, who may refund it to the sailor if he/she is already a current member, or may put it towards that sailor's membership fee if he/she is not a member.
 - 2.2. Crew substitution of the registered sailor is not permitted.
 - 2.3. Competitors shall reach the following ages during 2012:
Age Group Masters Category



- | | |
|-------------|--|
| 35 to 44 | Laser Standard Apprentice Master
Laser Radial Apprentice Master
Laser 4.7 Apprentice Master (Women only) |
| 45 to 54 | Laser Standard Master
Laser Radial Master
Laser 4.7 Master (Women only) |
| 55 to 64 | Laser Standard Grand Master
Laser Radial Grand Master
Laser 4.7 Grand Master (Women only), |
| 65 and over | Laser Radial Great Grand Master
Laser 4.7 Great Grand Master (Women only) |

provide ISAF number and birth year at registration

- 2.4 Any sailor who has not, by the closing time for registration, completed registration at the venue will be removed from the list of sailors for that event and will not be scored at that event. This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.

Entry Fees:

3. **ENTRY FEES & MAILING ADDRESSES FOR ENTRIES**

Entries must be made by the date specified on the ILCA website. Payment of entry fees may be made on site at some regattas, provided the competitor has entered and sent the completed entry form to be received by the entry closing date. Please check the information on the ILCA website for individual regattas. Where on site entry is available, sailors who did not complete an entry form by the entry closing date, or sailors who cannot show confirmation that the host has received their entry form by the entry closing date, will be charged the late entry fee. See also Notice of Race 2.3.

**Measurement
Inspection:**

4. **MEASUREMENT/INSPECTION**

Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the class representative, race committee or international jury.

Sailing Instructions:

5. **SAILING INSTRUCTIONS**

Copies of SI will be available from the Race Offices the day before the Regatta/s.

Courses:

6. **COURSES**

Courses will be detailed in the sailing instructions.



Boats and Equipment:

7. BOATS AND EQUIPMENT

- 7.1. All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder.
- 7.2. In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Race Committee. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Jury or Race Committee and the written permission of the Jury or Race Committee shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.
- 7.3. Female competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back). The diamond shall be 240mm high and 180mm wide +/- 5mm and shall be located in the centre of the sail immediately above the top batten. Please see http://www.laserinternational.org/information/red_diamonds.pdf for more information.

Programme:

8. PROGRAMME

- 8.1. If possible all Laser Standard boats start together (see also 8.2.). The Laser Radials and Laser 4.7's respectively will have separate starts if there are 5 boats or more. For 4 or less boats respectively the Laser Radials and Laser 4.7's start with the Standard fleet. In the latter case there are still separate fleet rankings extracted from the overall results for the Laser Radial and Laser 4.7.
- 8.2. Fleets might be formed if there are more than approximately 60 participants in each category. The fleets will be composed of one or several age categories in order to form fleets of approximately 20 to 60 participants. For better understanding the following EXAMPLE shows one possibility: 38 participants in "Fleet 1, Laser Standard Apprentice", 44 participants in "Fleet 2, Laser Standard Master, Laser Standard Grand Master and 23 participants in "Fleet 3, Laser Radial".

Penalty System:

9. PENALTY SYSTEM

- 9.1. Appendix P will apply, with the following amendments:
- (a) If a first penalty is signalled after she has finished, a boat will be given a scoring penalty of 8 points without a hearing.
- (b) Appendix P3 is modified to read: 'If a boat has been penalized for the first time under Appendix P1 and the race committee signals a postponement, general recall or abandonment, the penalty is cancelled, but it is counted to



determine the number of times she has been penalized during the regatta. If a boat has been penalized for the second or subsequent time under Appendix P1 and the race committee signals a postponement, general recall or the race is abandoned, the boat shall not sail in this race if it is restarted or re-sailed. If she does, she shall be disqualified without a hearing and her score shall not be excluded.

(c) Action by the jury under Appendix P shall not be grounds for a request for redress by a competitor. The jury however may initiate redress. This changes rule 60.1(b), 60.2(b) and Appendix P4.

9.2. Decisions of the jury will be final as provided in rule 70.5.

Whistle System:

10. WHISTLE SYSTEM

To encourage boats to take penalties afloat, jury/protest committee members may blow a whistle when they see what they believe to be a breach of a rule.

International Jury:

11. INTERNATIONAL JURY

An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS N2, in which case the decision of the Jury will be final.

Scoring:

12. SCORING

12.1. Individual Regattas

The individual regattas will be scored using the Low Point System according to RRS Appendix A.

The Laser 4.7 fleet is only open to women.

The ranking at the individual regattas will be by extraction for each age category for each fleet and a separate ranking will be extracted from each age category for the Laser Radial women.

This ranking will be extracted from the overall position in the Laser Standard fleet and Laser Radial fleet unless there is more than one start in the Laser Standard fleet when the ranking will be extracted from the overall position in the starting fleet.

If a points scoring penalty would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

12.2. Overall Series

The overall Series ranking will be by extraction for each age category for each fleet and a separate ranking will be extracted from each age category for the Laser



Radial women.

The 2012 Euro Masters Series will consist of 12 regattas. A minimum of 2 races must be sailed by a competitor in an event to be included in the 2012 Euro Master Series ranking and a competitor's best 3 results will be scored for the Overall Series.

The winner shall be the boat with the lowest total score. When there is a tie on the total points between two or more boats, the tie shall be broken in favour of the boat with the most first places, and when any such boats remain tied, the most second places and so on, if necessary for such races as count for total points. When the tie still remains, it shall stand as part of the final series results. This changes RRS A8.

Prizes:

13. PRIZES

13.1. Prizes for each Regatta will be awarded in the following categories subject to entry numbers.

Standard Fleet:

Laser Apprentice Standard (35 to 44 years)

Laser Master Standard (45 to 54 years)

Laser Grand Master Standard (55 to 64 years)

Laser Radial Fleet:

Laser Apprentice Radial Men(35 to 44 years)

Laser Apprentice Radial Women (35 to 44 years)

Laser Master Radial Men (45 to 54 years)

Laser Master Radial Women (45 to 54 years)

Laser Grand Master Radial Men(55 to 64 years)

Laser Grand Master Radial Women (55 to 64 years)

Laser Great Grand Master Radial Men (from 65)

Laser Great Grand Master Radial Women (from 65)

Laser 4.7 Fleet:

Laser 4.7 Women Overall

13.2 Overall Series

ILCA Cubes will be awarded for places 1 to 3 in each category subject to ILCA Honour Awards By Law.

Safety:

14. SAFETY

Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes rule RRS 40.



**Photography
Consent:**

15. PHOTOGRAPHY CONSENT

By entering the Championships competitors accept that they may be photographed and/or videotaped participating in the race and/or using the Championship facilities and they consent to the taking of such images and to the use, reuse, publication and republication of such images in any media, in conjunction with the competitors name or not, without compensation and without the competitors approval of such images or any use thereof.

Liability:

16. LIABILITY

The Sailing Clubs, the National Authorities and the International Laser Class Association, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the Euro Masters Series regattas and competitors take part in the regattas at their own risk. The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing. A competitor must be of good health and a competent sailor capable of sailing a Laser in strong winds. It is the responsibility of each sailor to decide to participate in a race or to continue racing.

A competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.

Insurance requirements details for each regatta can be found in the regatta information below.

**Additional
Information:**

17. ADDITIONAL INFORMATION

Additional information will be notified either from the International Office or from individual organising clubs.



**Venue
Informations:**

18. VENUE INFORMATION
Date: 22 – 24 June 2012
Venue: Attersee, Austria
Entry fee: € 70 EUR
Late entry fee: € 80 EUR
Entry Closing Date: 11 June 2012
Online Entries: www.uycas.at
Club Address Union-Yacht-Club Attersee, Aufham
35, 4864 Attersee, Austria
Email: sekretariat@uycas.at
Web: www.uycas.at

Race office opens
21 June 2012 from 18:00 – 20:00 hrs and
22 June 2012 from 09:00 – 11:30

No of races 7

First Race: 22 June 2012, 12.00 hrs

Social events:
22 June 2012 – Sailors Dinner after sailing
22 June 2012, 20.00 hrs – Euro Masters Dinner

Tents and mobile homes: there is limited place for
mobile homes and tents in the club area with a fee
of EUR 10 / tent and 20 / mobile home for the
duration of the event. You need a reservation on
sekretariat@uycas.at
Accommodation: www.attersee.at

Insurance Requirements: Each participating yacht
shall be insured with valid and adequate third-party
liability insurance with a minimum cover of
€1,500,000 EUR.

Local Consultant: Friedrich Hubauer, hufri@gmx.at





Keine Flaute zu erleben!

DAS GILT NICHT NUR IM SPORT; SONDERN AUCH FÜR IHR GELDLIBEN. Deswegen liegt es uns besonders am Herzen Ihre Aktivitäten zu fördern und auch über längere Zeit hinweg tatkräftig zu unterstützen. Damit Sie Ihr Ziel sicher erreichen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4047

AUSTRORENT **Attersee-Grand-Prix**



AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix Regatta zum Attersee-Cup und zur UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“



- Termin:** Samstag, 7. Juli 2012
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee
- Revier:** Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Montag, 2. Juli 2012 einlangend im Sekretariat des UYCAS.
Nachmeldungen werden bei Zuschlag von € 8,- pro Boot entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:UYCAS, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20



Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldegebühr:	€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 18,- pro Mannschaftsmitglied (dies inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Attersee Cup-Komitee) zahlbar bis Ende der Registrierung.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 6. Juli 2012, 17.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 7. Juli 2012, 8.00 bis 9.30 Uhr
Start:	Samstag, 7. Juli 2012, 10.00 Uhr
Bahnen:	Der zu segelnde Kurs wird in den Segelanweisungen beschrieben.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Wertung nach den Yardstickregeln des OeSV. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (jene Boote die ein Beisegel haben, es aber nicht verwenden) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung.
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Katamarane und Skiffs, Sportboote, Yardstick bis 102, Yardstick ab 103, White Sail).4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung, soweit nicht ein Boot bereits aus den Vorkursen 1 – 4 mit einem Preis ausgezeichnet worden ist)6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse).



7. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile im Wert von insgesamt ca. € 1.500,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
8. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)

**Zusätzliche
Wertungen:**

Attersee-Cup: Die Regatta wertet als UYCAs-Regatta zum Attersee-Cup. UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“: Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 7. Juli 2012, 9.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 7. Juli 2012: AUSTRORENT-Seglerfest mit Bildershow „AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix 2012“.
Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.

Gesponsert von:



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr.
4048, 4348, 4049, 4050

Laser, Laser-Radial, Zoom8, 420er – Jugendwoche



Termin: Sonntag, 8. Juli bis Freitag, 13. Juli 2012

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.

Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 20 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

Registrierung: Kontrollen von Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 8. Juli 2012, 18.00 bis 19.00 Uhr
Montag, 9. Juli 2012, 8.30 bis 9.00 Uhr

Nenngeld: Das Nenngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.

OeSV-Mitglieder: € 150,-

Nichtmitglieder: € 190,-

bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

OeSV-Mitglieder: € 190,-

Nichtmitglieder: € 220,-

bis Ende der Registrierung.





Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des gesamten Laserlagers (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 20,-.

Meldeschluss:

Montag, 2. Juli 2012; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung:

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste:**

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Florian Hofer

Preise:

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.



AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 4051, 4052

Laser, Laser Radial - SP-Regatta



Termin:	Samstag, 14. Juli und Sonntag, 15. Juli 2012
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln:	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
Werbung:	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Zulassung:	International offen für alle Boote der Klassen Laser und Laser Radial, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Meldeschluss:	Mittwoch, 4. Juli 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
Mindestnennung:	8 Boote bei Meldeschluss je Klasse
Meldegebühr:	€ 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 45,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 14. Juli 2012, 08.30 bis 10.00 Uhr



Erster Start: Samstag, 14. Juli 2012, 11.00 Uhr

Bahnen: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse
2. Preise für die besten Damen
3. Jüngstenwertung in der Klasse Laser Radial
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Friedrich Hubauer

Gesellschaftliches Programm: Samstag, 14. Juli 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 14. Juli 2012: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4053

Optimist – XLII. Internationales Optimistenlager



Termin: Sonntag, 15. Juli bis
Freitag, 20. Juli 2012

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee

Zulassung: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1997 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert ist.

Sonstiges: Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Tagesablauf laut Programm.
Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.
Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.





Jede Spende zählt

Mobile Pflege, soziale Dienste, Krankentransport, Rettungsdienst oder Katastrophenhilfe – die Johanniter unterstützen Menschen in Not.

**Helpen auch Sie mit einer Spende!
Spenden an die Johanniter sind steuerlich absetzbar!**

Spendenkonto:
Erste Bank, BLZ 20111
Konto-Nr.: 049-40555

www.johanniter.at

**DIE
JOHANNITER**
Im Dienste des Lebens





**Anreise und
Registrierung,
Gruppenzuteilung:**

Kontrolle von Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 15. Juli 2012, 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 16. Juli 2012, 8.30 bis 9.30 Uhr
Montag, 16. Juli 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung und Kursbeginn

**Preisverteilung,
Abreise:**

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (ca. um 17.00 Uhr) statt.

Preise:

1. Whisky Pokal für das beste UYCAS-Mitglied bei der Regatta.
2. Butterfly Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAS.
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
4. Preise für alle anderen Teilnehmer.

Unkostenbeiträge:

Die Unkostenbeiträge sind mit der Meldung auf das Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Meldung beim UYCAS einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 220,-

Nichtmitglieder: € 260,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAS während des gesamten Optilagars: € 20,-.

Meldebeschränkungen:

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl ca. 110 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (<http://www.uycas.at>) abgefragt werden.

Achtung: Erst die Zusendung einer E-Mail durch das Sekretariat an die in der Meldung angegebene Mailadresse bestätigt, dass das Meldegeld am Konto des UYCAS eingelangt ist, und damit die Meldung gültig und angenommen ist.

**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Bis 30. April werden Meldungen von UYCAS Mitgliedern bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai



werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.

Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke des UYCA gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen. Mit der Meldung des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes nimmt der gesetzlichen Vertreter zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.



Veranstaltungsleiterin:

Annika Grünewald

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 3711

Optimist – JoJo-Pokal, SP-Regatta, LMvOÖ



- Termin:** Samstag, 21. Juli und Sonntag, 22. Juli 2012
- Veranstalter:** Union-Yacht-Club Attersee im Namen der Landessportorganisation Oberösterreich.
- Revier:** Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen 1997 oder später geboren sein.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 18. Juli 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 45,- bis Ende der Registrierung.



Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 21. Juli 2012, 8.30 bis 10.00 Uhr
Erster Start:	Samstag, 21. Juli 2012, 11.00 Uhr
Bahnen:	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Funkverkehr	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Tracking:	Alle Boote werden mit einer Trackingbox ausgestattet, die es ermöglicht live und im Replay die Wettfahrten über Internet und Smartphones zu beobachten. Das Trackinggerät muss an Bord mitgeführt werden. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- zu hinterlegen. Für größere Gruppen gibt es auf Anfrage die Möglichkeit einer Gruppenkautions.
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft erhält den „JOJO-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Der Titel „Oberösterreichischer Landesmeister/in 2012 in der Optimist-Klasse“ für die/den beste Segler/in/, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.3. Punktpreise für die ersten zehn Boote.4. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCA.5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Betreuermotorboote:	Betreuermotorboote sind nur in beschränkter Anzahl möglich, und brauchen eine spezielle Bewilligung. Eine Anmeldung per Mail mit Angabe von Art des Motorboot, Zulassungsnummer, Motorisierung, Anzahl der vorgesehenen Trainer und der Anzahl der zu betreuenden Teilnehmer ist spätestens bis 13. Juni 2012 an sekretariat@uycas.at notwendig. Angemeldete erhalten dann rechtzeitig eine Verständigung, ob Ihr Boot zugelassen wurde.



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Gerald Richtarski

**Gesellschaftliches
Programm:**

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 21. Juli 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.

Samstag, 21. Juli 2012: Segleressen.

Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4055

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, SP-Regatta, IDA Ranglistenregatta



OeSV Freigabe Nr.:	2012/13 vom 23. 2. 2012
Termin:	Donnerstag, 26. Juli bis Sonntag, 29. Juli 2012
Veranstalter / Revier:	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes / Attersee
Regeln:	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
Werbung:	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Zulassung:	International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Meldeschluss:	Mittwoch, 15. Juli 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldung und Meldeliste:	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
Mindestnennung:	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldegebühr:	€ 180,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 200,- bis Ende der Registrierung.



Registrierung:	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 26. Juli 2012, 08.00 bis 12.00 Uhr
Kontrollvermessung:	Kontrollvermessungen finden am Donnerstag, 26. Juli 2012, 08.00 bis 12.00 Uhr statt.
Erster Start:	Donnerstag, 26. Juli 2012, 14.00 Uhr
Bahnen:	Es werden Klassikkurse mit einer Kurslänge von mindestens 6 Seemeilen gesegelt.
Strafsystem:	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Preise:	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Der/Die siegreiche TeilnehmerIn bzw. die siegreiche Mannschaft erhält die Ehrenpreise des OeSV und den Titel "Österreichischer Staatsmeister/in 2012 in der Drachen-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationaler Meister 2012 von Österreich in der Drachen-Klasse", und dem besten bzw. der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Staatsmeister/In 2012 in der Drachen-Klasse" (inkl. der Ehrenpreise) zuerkannt.2. Sonderpreis für das beste Holzboot.3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote.4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Josef Stadlmair

**Gesellschaftliches
Programm:**

Donnerstag, 26. Juli 2012, 12.00 Uhr: Begrüßung mit Snacks & Drinks.

Donnerstag, 26. Juli 2012: Segleressen mit Verlosung diverser Sachpreise.

Samstag, 28. Juli 2012, 9:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte.

Samstag, 28. Juli 2012: Drachen Gala-Dinner, Verlosung hochwertiger Sachpreise.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

powered by



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4056,
4058, 4057, 4349, 4060

UBS 125 Jahre Attersee Woche – für Sonderklassen, 35m² Rennklassen, 22m² Rennjollen, Drachen und Klassik Yachten



Termin: Sonderklassen, 35er, 22er, Drachen: Dienstag, 31. Juli bis Sonntag, 5. August 2012
Klassik Yachten nach Yardstick: Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August 2012

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln: Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

Werbung: Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Zulassung: International offen für alle Holzboote der Klassen: Sonderklasse, 35m² Rennklasse, 22m²-Rennjollen und Klassikdrachen die vor 1972 gebaut wurden, sowie international offen für alle anderen vor 1950 gebauten Boote Kielboote und Jollen sowie jüngere Boote, die nach Rissen, Bau- und Klassenvorschriften entworfen sein müssen, die vor 1950 entstanden sind. Sie müssen aus Materialien und in Bauweisen gebaut sein, die vor 1950 gebräuchlich waren.
Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sein, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sein.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Meldeschluss: Mittwoch 18.Juli 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

**Meldung und
Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uyca.at
oder schriftlich an:

Mindestnennung: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20



- Mindestnennung:** 5 Boote bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle und Drachen;
3 Boote bei Meldeschluss für die Klassenregatten der 35m²Rennklasse; ;
8 Boote bei Meldeschluss für die Yardstickregatten.
- Meldegebühr:** **Sonderklassen, 35m² Rennklassen, 22m² Rennjollen und Klassikdrachen für die Regatten von Dienstag, 31. Juli bis Sonntag, 5. August 2012:**
€ 65,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 75,- pro Person bis Ende der Registrierung.
Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten der Traditionsklassen und der Langen Wettfahrt.
- Klassik Yachten nach Yardstick für die Regatten von Freitag, 3. August bis Sonntag, 5. August 2012**
€ 45,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 55,- pro Person bis Ende der Registrierung.
Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Klassenregatten: Dienstag, 31. Juli 2012, 10.00 bis 12.00 Uhr
Yardstickregatten: Freitag, 3. August 2012, 9.30 bis 10.30 Uhr
- Erster Start:** Klassenregatten: Dienstag, 31. Juli 2012, 13.00 Uhr
Yardstickregatten: Freitag, 3. August 2012, 12.00 Uhr
- Bahnen:** Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten.
Am Samstag, 4. August 2012 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 7:00 Uhr) gesegelt.
Am Sonntag, 5. August 2012 wird eine Wettfahrt mit Zeitvorgabe gesegelt.
- Funkverkehr:** Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

**Wertung:**

Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung gewertet.
Bei den Yardstickregatten wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.
Für die Klassenregatten sind 8 Wettfahrten, für die Yardstickregatta 4 Wettfahrten / 6 Wertungen mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen gewertet, erfolgt keine Streichung. Die Lange Wettfahrt erhält drei Wertungen: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel. Sollten bei der Langen Wettfahrt wegen Windmangels nicht alle Teilnehmer das Ziel vor dem UYCA S erreichen, werden (nur für die Wertung der „125 Jahre Atterseewoche“ - Regatta) die Durchgangszeiten der Boje Kammer hochgerechnet.
Für den Sonntag werden Gäste des Sponsors den teilnehmenden Yachten zugelost. Diese ausgelosten Yachten erhalten an diesem Tag eine zusätzliche Vergütung von einem Yardstickpunkt.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Weiters wird im Rahmen der Klassenregatten (31.7.-3.08) eine Teamwertung um den Kaiser-Wilhelm-Pokal ausgesegelt.

Preise:

1. Wanderpreise:
 - Sonderklasse: - Halunk-Pokal
 - Lilly-Preis
 - TillyXVII-Preis
 - Hagenpokal
 - 22er: - Herta Rieger Gedächtnispreis
 - Möwen-Preis
 - 35er: - Raketenpokal
 - Drachen: - D-Pokal
 - Teampreis: - Kaiser-Wilhelm-Pokal
 - Yardstick: - Ransonet-Pokal
 - Concours d'Elegance
2. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer (DVD der Veranstaltung)

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA S mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA S,



felix recht, **bootbau**

Restaurierung & Reparatur klassischer Holzyachten • Refit & Reparatur von GFK-Booten
Express-Reparatur von Regattabooten mit Versicherungsabwicklung
Teakdecks • Lackierungen • Transport & Winterlager

2512 Tribuswinkel · Badnerstraße 35 · Tel. 02252 45268 oder +43 664 3211396
office@bootbau-recht.at · www.bootbau-recht.at





Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Thomas Richter

Organisationskomitee:

Thomas Richter, Lukas Richter, Andreas Poell und Kurt L. Müller

Gesellschaftliches Programm:

Dienstag, 31.07., nach den Wettfahrten: „Offizielle Eröffnung“ UBS 125 Jahre
Atterseewoche (casual)

Mittwoch, 01.08., nach den Wettfahrten „Nacht der Jubilare“ – Sonderklassen feiern
runden Geburtstag (casual)

Freitag, 03.08., ca. 19.00 Uhr „Galadinner“ (Clubkleidung)

Samstag, 04.08., ca. 20.00 Uhr Preisverteilung Lange Wettfahrt

im Anschluss „Feierwehr-Fest“ mit Bratwürstel, Freibier, etc., Präsentation der Diashow
(casual)

Sonntag, 05.08., 9.30 Uhr: Gabelfrühstück, Zulosung der Segelgäste

11.00 Uhr weitere Wettfahrt mit „concours d’elegance“

ca. 15.00 Uhr Preisverteilung

Änderungen vorbehalten. Begleitpersonen sind gegen Eigenverrechnung herzlich
willkommen.

Sponsored by:



presented by:



supported by:



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4059

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Regatta zur UYCAS-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 4. August 2012

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln: Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

Werbung: Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Zulassung: International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Meldeschluss: Montag, 30. Juli 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAS, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20

Mindestnennung: 10 Boote bei Meldeschluss.

Meldegebühr: € 25,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 30,- bis Ende der Registrierung, € 40,- bei Bezahlung nach Ende der Registrierung.



Registrierung:

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 3. August 2012, 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 4. August 2012, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start:

Samstag, 4. August 2012, 7.00 Uhr

Kurs:

UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.

Funkverkehr:

Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.



Wertung: Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (OeSV-Yardstick).

- Preise:**
1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
 2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
 3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
 4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
 5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise.
 6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA S mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA S, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA S zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter: Günther Lux

**Zusätzliche
Wertungen:** UYCA S-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“:
Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCA S-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

**Gesellschaftliches
Programm:** Samstag, 4. August 2012, 06.20 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 4. August 2012, 20.00 Uhr: Siegerehrung

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr.
4061 und 4062

Optimist, Zoom⁸ – Clubmeisterschaft



- Termin:** Dienstag, 7. August bis Freitag, 10. August 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klassen Zoom8 Optimist, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute der Klasse Optimist müssen 1997 oder später geboren sein.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 1. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- 10 Boote bei Meldeschluss.
- Mindestnennung:** € 15,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 20,- bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Kontrolle von Haftpflichtversicherungsnachweis; Ausgabe der Segelanweisungen:
Dienstag, 7. August 2012, 10.00 Uhr
- Erster Start:** Dienstag, 7. August 2012, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung



Freiheit durch **Sicherheit**

- freitragende Alu-Tore für jeden Einsatzbereich
- manuell betrieben oder funkgesteuert
- formschöne dazupassende Alu-Zäune
- pulverbeschichtetes Alu für individuelle Farbgebung
- nie mehr streichen - 100% rostfrei

...in bewährter Falken-Qualität



FALKEN  **TÖRE**

A-4690 Schwanenstadt
Tel: +43(0)7673-3158

www.falken.at



Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCA in der Klasse Optimist / Zoom8 2012. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCA sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCA den Titel Clubmeister des UYCA in der Klasse Optimist / Zoom8 2012.2. Wanderpreise für die Clubmeister.3. Clubmeister-Pokale für die besten Mädchen aus dem UYCA.
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCA, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Florian Hofer
Zusätzliche Wertungen:	Silberschwert vom Attersee Die Regatta zählt gemeinsam mit der Opti SP „JoJo-Pokal“ und dem Clubhaus Handicap zum „Silberschwert vom Attersee“.
Gesellschaftliches Programm:	Dienstag, 7. August 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung. Mittwoch, 8. August 2012: Segleressen. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt. Übergabe der Wanderpreise im Rahmen der Clubjause am 11. August 2012.



AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr.
4064, 4065, 4350

Laser, Laser-Radial, Europe – Clubmeisterschaft

- Termin:** Samstag, 11. August und Sonntag, 12. August 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
Appendix P (Direct Judging) wird angewendet.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klassen Laser, Laser Radial und Europe die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
- Meldeschluss:** Montag, 6. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 20,- zahlbar bei der Begrüßung am Samstag, 11. August 2012.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 11. August 2012, 9.30 bis 10.00 Uhr
- Erster Start:** Samstag, 11. August 2012, nach dem Clubhaushandicap.



Bahnen:	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Es gibt eine eigene Masterswertung.
Preise:	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Laser (Laser-Radial / Europe) 2012. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAS sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAS den Titel Clubmeister des UYCAS in der Klasse Laser (Laser-Radial / Europe) 2012.2. Wanderpreise für die Clubmeister.3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Friedrich Hubauer
Gesellschaftliches Programm:	Sonntag, 12. August 2012: Frühschoppen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4063

Clubhaus-Handicap

Regatta zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“

Termin: Samstag, 11. August 2012

Veranstalter / Revier: Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln: Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.

Werbung: Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Zulassung: International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Meldeschluss: Freitag, 10. August 2012; einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 12.00 Uhr; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen. Diese Boote erhalten, wenn ihre Yardstickzahl noch nicht in der abgeschlossenen Teilnehmerliste aufscheint, keine eigenen Startzeiten und starten mit der nachfolgenden Gruppe.

Meldung und Meldeliste: Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20

Mindestnennung: 15 Boote bei Meldeschluss.



Meldegebühr: Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 10. August 2012, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 11. August 2012, 8.30 bis 9.00 Uhr

Start: Samstag, 11. August 2012, 10.30 Uhr (erstes Boot)

Bahnen: Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel
Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.

Wertung: Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.

Preise: 1. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertungen in den Klassen Optimist und Zoom8.

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und



BILDER...

...MACHEN LUST UND WECKEN WÜNSCHE, SIE BELEBEN TEXTE UND ERKLÄREN INHALTE. UNSER SCHWERPUNKT IST KOMMUNIKATION MIT HILFE VON ILLUSTRATION UND FOTOGRAFIE.

Für unsere Auftraggeber visualisieren wir materielle und immaterielle Inhalte. Für Verlage, Werbeagenturen und Marketingabteilungen, Rechtsanwälte, Krankenhäuser. Wir machen Visuals für Verpackungen, Printmedien, Wände, digitale Medien, klassische Werbung, Characters, Messestände, Animationen, Filme, u.v.m.

Zum Stil und der Ästhetik, der Technik, Farbigkeit, Strichführung, Lichtsetzung, Castings und Locations bieten wir umfassende Beratung.



CAROLINE SEIDLER

Agentur für Visuelle Kommunikation
1170 Vienna, Ortliebasse 2 / Top 49
1050 Vienna, Schönbrunnerstrasse 47
office@carolineseidler.com
www.carolineseidler.com
www.setup-production.com

+43 1 8900443, Fax DW 12
+43 699 192 36 477



GRAFIK S: WIL...

Wer in guten Lagen baut, vermehrt den Wert der Substanz schon während des Bauens.
In Zeiten der Schnelllebigkeit und Geldentwertung sollte die Grundbuchsicherheit wieder Priorität haben.



Immobilientreuhänder
Wolf-Teja Steinleithner

WOHNPROJEKTE UND
GEBRAUCHTIMMOBILIEN DE LUXE
AM ATTERSEE

Tel.: +43 6232 7668
www.ZeitamSee.at

Chillhouse

Abtsdorf/Attersee:



Hofwies - Seeblickwohnungen

Attersee/Attersee:



Mooshof

Palmsdorf/Attersee:



Ferienwohnung

Attersee/Attersee:



Zeit am See.at

Wohnen auf der Halbinsel.

Die schönsten Immobilien am See - OCS Immobilien
Wolf-Teja Steinleithner und das OCS-Team





Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.



Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter:

Günther Lux

Zusätzliche Wertungen:

UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“:
Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Austrorent Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Yardstickmeisterschaft um den „Kleinen Matrosen“.

Silberschwert vom Attersee

Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit der Opti SP „JoJo-Pokal“ und der Optimist Clubmeisterschaft zum „Silberschwert vom Attersee“

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 11. August 2012, 9.30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 11. August 2012

AUSSCHREIBUNG
OeSV Nr. 4067, 4066

Yngling – SP-Regatta, LMvOÖ Joker – SP-Regatta



Termin: Samstag, 18. August und
Sonntag, 19. August 2012

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee im Namen der
Landessportorganisation Oberösterreich.

Revier: Attersee

Regeln: Die Regatta unterliegt den Regeln, die in
den „Wettfahrregeln Segeln“ (WRS)
festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des
OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden
Segelanweisungen des UYCAS sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.



Werbung: Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte
Werbung anzubringen.

Zulassung: International offen für alle Boote der Klassen Yngling und Joker, die im Bootsregister
eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen
entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert
sind.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied
des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen
oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes
vorlegen können.

Meldeschluss: Montag, 6. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig
vor Ende der Registrierung einlangen.

**Meldung und
Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20

Mindestnennung: 10 Boote bei Meldeschluss.



Meldegebühr Yngling:	€ 70,- für Zweiermannschaften und € 95,- für Dreiermannschaften bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 85,- für Zweiermannschaften und € 110,- für Dreiermannschaften bis Ende der Registrierung.
Meldegebühr Joker:	€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss. € 140,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung:	Kontrolle von Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 18. August 2012, 8.30 – 10.00 Uhr
Erster Start:	Samstag, 18. August 2012, 11.00 Uhr
Letzter Start:	Joker: Sonntag, 19. August 2012, 15.00 Uhr Yngling: Wenn drei Wettfahrten gewertet wurden, wird am Sonntag, 19. August 2012, nach 15.00 Uhr, nicht mehr gestartet.
Bahnen:	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung Yngling :	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Wertung Joker:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Preise:

1. Der Titel „Oberösterreichischer Landesmeister/in 2012 in der Yngling-Klasse“ für die beste Yngling-Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Yngling: Holger Kretschmer
Joker: Jörg Tittes

**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 18. August 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 18. August 2012: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4068

Soling – ZIPFER TROPHY, SP-Regatta, ISA-RL-Regatta



Termin: Freitag, 24. August bis Sonntag,
26. August 2012

Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee in
Zusammenarbeit mit der
Österreichischen Soling
Klassenvereinigung

Revier: Attersee

Regeln: Die Regatta unterliegt den
Regeln, die in den
„Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS)
festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die
Wettfahrtordnung des OeSV
2012, die Allgemeinen
Segelanweisungen des OeSV
2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.



Werbung: Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte
Werbung anzubringen.

Zulassung: International offen für alle Boote der Klasse Soling, die im Bootsregister eines von der
ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen
und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind und den
ISA-Sticker 2012 tragen.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied
des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied der ISA sein. Die Steuerleute müssen
im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Regatta kann mit einem oder zwei Vorschotern gesegelt werden.

Meldeschluss: Mittwoch, 15. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie
rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



**Meldung und
Meldeliste:**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20

Mindestnennung:

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldegebühr:

€ 130,- für 3-Personen-Crew und € 100,- für 2-Personen-Crew bei Meldung und Eingang
der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06;
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

€ 150,- für 3-Personen-Crew und € 120,- für 2-Personen-Crew bis Ende der Registrierung.





- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, ISA-Mitgliedschaft, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 24. August 2012, 08.00 bis 11.00 Uhr im Regattabüro des UYCAs
- Erster Start:** Freitag, 24. August 2012, 13.00 Uhr
- Bahnen:** Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
- Funkverkehr:** Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
- Wertung:** Es sind 10 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und Landesmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
- Preise:** Folgende Preise werden vergeben:
1. Die siegreiche Mannschaft erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.
 2. Punktpreise für die ersten sechs Boote.
 3. Erinnerungsgaben für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.



**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter:

Ludwig Beurle

**Gesellschaftliches
Programm:**

Freitag, 24. August 2012, 11.30 Uhr: Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 24. August 2012, abends: Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 25. August 2012, 10.00 Uhr: Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 25. August 2012, abends: Dinner im UYCAs
Sonntag, 26. August 2012, 10.00 Uhr; Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Sponsored by:



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4069

Finn-Dinghy – Rofi Pokal, SP Regatta



- Termin:** Samstag, 25. August und Sonntag, 26. August 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 15. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 45,- bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 25. August 2012, 08.30 bis 10.00 Uhr



Erster Start: Samstag, 25. August 2012, 11.00 Uhr

Bahnen: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Bei 4 Bft. oder mehr werden max. 3 Wettfahrten pro Tag gesegelt.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Rofi Pokal
2. Punktpreise für die ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Christian Scheinecker

Gesellschaftliches Programm:
Samstag, 25. August 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 25. August 2012: Segleressen und Tombola.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr.
4070 und 4071

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



- Termin:** Samstag, 1. September und Sonntag, 2. September 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 22. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 30,- pro Boot und € 15,- Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 40,- pro Boot und € 15,- Person bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis und Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 1. September 2012, 9.30 bis 10.00 Uhr
- Erster Start:** Samstag, 1. September 2012, 11.00 Uhr



Bahnen: Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung: Es sind möglichst viele Sprint-Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen.
Wertung der h26 nach h26-Yardstick (www.h26.at)
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Die siegreiche UYCAs-Mannschaft erhält den Titel Clubmeister des UYCAs 2012 in der H-Boot (h26) Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCAs, so wird der besten UYCAs-Mannschaft der Titel Clubmeister des UYCAs 2012 in der H-Boot (h26) Klasse zuerkannt.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Preise für die Klassensieger

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen**

Veranstaltungsleiter: Monika Geck

**Gesellschaftliches
Programm:** Gesellschaftliches Programm:
Samstag, 1. September 2012,
10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 1. September 2012:
Segleressen.

Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4072

Yardstick – celox 24 hours



- Termin:** Samstag, 8. September 2012, 12.00 Uhr bis Sonntag, 9. September 2012, 12.00 Uhr
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Kielboote, die eine den Gesetzen entsprechende Lichterführung installiert haben, mindestens zu zweit gesegelt werden müssen, im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind.
Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 29. August 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 15 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 80,- bis Ende der Registrierung.



Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 7. September 2012, 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 8. September 2012, 9.00 bis 11.00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Start: Samstag, 8. September 2012, 12.00 Uhr vor dem UYCAs

Bahnen: Große (UYCAs – Burgau – YES – UYCAs) und kleine (UYCAs – SVWYs – YES – UYCAs) Runden.

Sicherheit: Jedes Boot muss in der Nacht die den Gesetzen entsprechenden Lichter führen. Mit Ausnahme in der Kajüte ist nachts Schwimmwestenpflicht.
Jedes Boot muss bei der Registrierung eine Mobiltelefonnummer angeben, unter der es während der gesamten Wettfahrt erreichbar ist, bzw auch die Wettfahrtleitung erreichen kann.

Verpflegung / Pausen: Jede Crew kann nach eigener Entscheidung die Wettfahrt jederzeit unterbrechen und nach Erledigung div. Bedürfnisse an Land wieder fortsetzen. Notwendige Manöver sind nur unter Segel erlaubt. Die dafür notwendige Zeit wird in der Wertung nicht berücksichtigt.

Trackingsystem:



Jedes Boot erhält gegen Kautions von € 100 bei der Registrierung eine Trackingbox, die während der gesamten Wettfahrt an Bord sein muss. Die Trackingbox sendet laufend Positionsdaten, die von allen Teilnehmern, der Wettfahrtleitung und Interessierten im Internet und auf Smartphones verfolgt werden können. Auch ein nachträgliches Betrachten der Wettfahrt ist möglich.

Wertung: Am Sonntag, 9. September 2012 wird um 12.00 Uhr über die gesegelten Runden - und die genaue Momentanposition jedes Bootes - die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach den Yardstickregeln des OeSV korrigiert.

**Preise:**

1. Wanderpokal der Fa. celox sailing GmbH für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz auf dem keine Mitarbeiter des Hauptsponsors an Bord sind.
2. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz.
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
4. Sonderpreise für die ersten drei Boote der Yardstickgruppen (bis 96, 97 – 106, ab 107)
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern)
6. Erinnerungsgaben für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer

**Haftung, Bilder,
Daten:**

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

**Zusätzliche
Informationen****Veranstaltungsleiter:**

Gottfried Pössl

**Gesellschaftliches
Programm:**

Samstag, 8. September 2012, ab 9.30 Uhr: noodles & more

Samstag, 8. September 2012, 11.00 Uhr: Begrüßung.

Während der Wettfahrt: Live Tracking und (wenn möglich) Video Streaming

Sonntag, 9. September 2012, ab 12.30 Uhr: Segleressen

Sonntag, 9. September 2012, 14.00 Uhr: Siegerehrung

Sponsored by:



AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4074

D-One – SP-Regatta

- Termin:** Freitag, 14. September bis Sonntag, 16. September 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse D-One, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 5. September 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 45,- bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein;
Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 14. September 2012, 08.30 bis 10.00 Uhr



Erster Start: Freitag, 14. September 2012, 11.00 Uhr

Bahnen: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Punktpreise für die ersten drei Boote
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten: Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAS, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.
Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAS zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Christian Scheinecker

Gesellschaftliches Programm:
Freitag, 14. September 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 15. September 2012: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4073

Musto Skiff – Klassenmeisterschaft

- Termin:** Samstag, 15. September bis Sonntag, 16. September 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Musto-Skiff, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 5. September 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uyca.at
oder schriftlich an: UYCA, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 35,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 40,- bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 15. September 2012, 08.30 bis 9.30 Uhr



Erster Start: Samstag, 15. September 2012, 11.00 Uhr

Bahnen: Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Funkverkehr: Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

Wertung: Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und Klassenmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Preise:

1. Punktpreise für die ersten drei Boote
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten:

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Zusätzliche Informationen

Veranstaltungsleiter: Gerald Richtarski

Gesellschaftliches Programm:

Samstag, 15. Sept. 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 15. September 2012: Segleressen.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr. 4393

Attersee Golf & Sail 2012

Yardstick-Regatta im Union-Yacht-Club Attersee und Golfturnier als Zählwettbewerb nach Stableford über 18 Löcher im Golfclub am Attersee in gemeinsamer Wertung.

Termin: Samstag, 22. September und Sonntag, 23. September 2012

Veranstalter: Veranstalter: Union-Yacht-Club Attersee und Golf Club am Attersee
Veranstaltungsleiter: Andreas Hagara

Revier: Attersee

Bestimmungen: Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, das Yardstickregulativ des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA sowie diese Ausschreibung. Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Golf wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des R&A-Rules-Limited, den ÖGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen, den aktuellen ÖGV-Wettbewerbbedingungen (Jahrbuch) sowie den Platzregeln des Golfclub am Attersee gespielt.

Teilnahmeberechtigung: haben Golf-Amateure, die Mitglieder eines dem ÖGV oder einem ausländischen nationalen Verband angeschlossenen ordentlichen Mitgliederclubs sind und zumindest über eine Stammvorgabe bis -45,0 verfügen. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein und müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Teilnehmende Boote müssen gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1,5 Mio.) versichert sein.

Meldeschluss: Sonntag, 16. September 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldung und Meldeliste: Genannt werden Teams mit 3 oder 4 Teilnehmern, die gemeinsam auf einem Boot (z.B. Drachen, Sonderklasse, Melges, Sunbeam,...) segeln. Im GCA (office@golfamattersee.at) wird auch eine Crewbörse für Teilnehmer (Segler und/oder Golfer) ohne Mannschaft geführt, auf die nicht komplette Mannschaften zugreifen

können, oder unter denen Mannschaften gebildet werden können.
 Bei mehr als 25 gemeldeten Mannschaften entscheidet der Nennungseingang. Es wird eine Warteliste geführt.
 Onlinenennung im Union-Yacht-Club Attersee unter www.uycas.at unter Angabe von Name, Stammvorgabe und Heimatverein jedes Mannschaftsmitglieds, sowie des Bootes samt aktueller Yardstickzahl (OeSV 2012) oder telefonisch im Sekretariat des Golfclub am Attersee unter 07666 / 20866.



Meldebeschränkung:

Mindestanzahl von Mannschaften: 12
 Maximalanzahl von Mannschaften: 25

Meldegebühr:

€ 50,- /Teilnehmer bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des GCA (BLZ 34.363; Konto-Nr. 40014; IBAN AT463436300000040014; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
 Golf & Sail Dinner für Begleitpersonen: 30 € pro Person zahlbar bei der Registrierung
 Greenfee für Gäste aus anderen Clubs: 35 € pro Person (statt 60 €) zahlbar im Golfclub am Attersee





Registrierung: Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis und Segelführerschein;
Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 22. September 2012, 8.30 – 10.00 Uhr im Regattabüro des UYCAs.

Wertung: Das Golfturnier wird als Zählspiel nach Stableford ausgetragen. Gesegelt wird eine
Yardstickregatta mit maximal drei Wettfahrten ohne Streichresultat.
Es erfolgt eine Team - Gesamtwertung aus Segel- und Golfergebnis.

Ergebnis Segeln: Addition der einzelnen Wettfahrtergebnisse (1. Pl. = 1 Pkt, 2. Pl. = 2
Pkte ...) Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Punktezahl.

Ergebnis Golf: Addition des besten Bruttoergebnis mit den 3 besten Nettoergebnissen
pro Team. Sieger ist das Team mit den meisten Punkten. Bei Punktegleichstand
entscheidet zunächst das höchste Bruttoergebnis, dann das höchste Nettoergebnis pro
Team.

(Wertung gesamt: 1. Pl. = 1 Pkt, 2. Pl. = 2 Pkte ...)

Gesamtergebnis: Addition der Punkte von Golf und Segeln. Sieger ist die
Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktezahl.

Bei Punktegleichstand entscheidet zunächst das niedrigste
Einzelergebnis als Team, dann die jeweils bessere
Wettfahrplatzierung in der Regatta (bei mehr als einer Wettfahrt).

Preise:

1. Golf & Sail Wanderpokal
2. Hochwertige Sachpreise für alle Teammitglieder der drei bestplatzierten Teams
zur Verfügung gestellt von BMW Austria
3. Sachpreise von den Salzburger Nachrichten, Yachtworks, Rika Sport

Programm:

Samstag, 22. September 2012

10:30 Uhr	Begrüßung und Steuermannsbesprechung im UYCAs mit Weißwurst-Party
13:00 Uhr	Start zur ersten Wettfahrt
19:00 Uhr	Golf & Sail-Dinner im UYCAs

Sonntag, 23. September 2012

08:30 Uhr	Start zum Golfturnier im Golfclub am Attersee
anschließend	Siegerehrung im UYCAs



Wettspielleitung:

Wettspielleitung, Abschlagzeiten, Startzeiten sowie Ankündigungen der Wettfahrtleitung werden im Aushang der Clubs bekannt gegeben. Die Entscheidungen der Wettbewerb- und Wettfahrtleitung sind endgültig. Änderungen der Ausschreibung behält sich Wettbewerb- und Wettfahrtleitung bis zum 1. Start vor.

Haftung, Bilder, Daten:

Haftung, Bilder, Daten Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs und der Golfclub am Attersee mit seinen Funktionären übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke des UYCAs gespeichert und verwendet, sowie an die Sponsoren der Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.



powered by



SCHÖNLEITNER BAU GmbH

AUSSCHREIBUNG
OeSV EDV Nr.
4076 und 4351

Star – Wodi Wodi Pokal, SP-Regatta Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte



- Termin:** Samstag, 13. Oktober und Sonntag, 14. Oktober 2012
- Veranstalter / Revier:** Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
- Regeln:** Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wetffahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2012, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2012, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs sowie diese Ausschreibung.
Es gelten die Bestimmungen des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007.
- Werbung:** Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung Euro 1.500.000) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereines, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines BFA Junior, BFA Binnen oder BFA FB 1 sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
- Meldeschluss:** Mittwoch, 3. Oktober 2012; Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
- Meldung und Meldeliste:** Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: UYCAs, Clubhaus, A-4864 Attersee, Fax: +43 (0)7666 / 73 62 – 20
- Mindestnennung:** 10 Boote bei Meldeschluss.
- Meldegebühr:** € 95,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06; IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.
€ 120,- bis Ende der Registrierung.
- Registrierung:** Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 13. Oktober 2012, 8.30 bis 10.00 Uhr



Strom bewegt.

Die **Austrian Power Grid AG** [APG] ist das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem sicheren und leistungsfähigen Übertragungsnetz kann Strom aus erneuerbaren Energien ans Netz und Österreich seinen Klimazielen näher gebracht werden.

Die APG macht Energiezukunft möglich.

www.apg.at



Erster Start:	Samstag, 13. Oktober 2012, 11.00 Uhr
Bahnen:	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Funkverkehr:	Ein Boot darf, außer im Notfall, während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.
Wertung:	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Wodi Wodi Pokal.2. Die bestplatzierte Mannschaft deren Mitglieder beide Mitglieder der Atterseeflotte sind erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2012 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen.3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten:	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material. Die Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass von den teilnehmenden Booten und Personen auf dem Wasser und an Land Aufnahmen hergestellt, und diese uneingeschränkt in Bild und Ton (beispielsweise für die Vereinszwecke des UYCAs, Bewerbung seiner Veranstaltungen, die Berichterstattung über die Veranstaltungen, zur Förderung des Fremdenverkehrs, etc.) veröffentlicht werden dürfen. Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCAs zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.
Zusätzliche Informationen	
Veranstaltungsleiter:	Günther Lux
Gesellschaftliches Programm:	Samstag, 13. Oktober 2012, 10.00 Uhr: Begrüßung. Samstag, 13. Oktober 2012, 19.00 Uhr: Segleressen und Saisonschluss 2012. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Wir trauern um



Dr. Herbert Ikrath

8.5.011

Vor allem nach seiner Pensionierung als Chef der Sparkasse OÖ verbrachte er die schöne Sommerzeit am Attersee und brachte seine Freunde sehr gerne in den Club, wo er auch sein H-Boot „Ikarus“ liegen hatte.

Er hat sich hier sehr wohl gefühlt.



Dr. Hanno Morawetz

2.1.2012

Der Südtiroler Arzt war mehr als 40 Jahre Mitglied. Nach einem schweren Verkehrsunfall behindert, war es mehr seine Familie, die an den Attersee zum Segeln gekommen ist. Jetzt sind schon seine Enkelkinder begeisterte „Optimisten“-Segler.

Wir gedenken in Treue unserer verstorbenen Mitglieder
Unsere Anteilnahme gilt ihren Familien



Jubilare

25 Jahre

DI (FH) Mag Martin Huber, Laaben 3, 3053 Laaben b. Neulengbach

Babette Ginthoer-Kompatscher, Friedbergweg 2, 39050 Völs am Schlern (BZ), Italien

Dr Eva Weissenberger, Imbergstraße 22, 5020 Salzburg

40 Jahre

Gerhild Besler, Kielmanseggasse 27, 2340 Mödling

Serena Hamberg, Gut-Aichhof, 2320 Schwechat

DDr Gerbert Schwaighofer, Eisenhandstrasse 23, 4020 Linz a. d. Donau

Wolfgang Kelderer, Oberleiten 16, 4881 Straß i. Attergau

Alexander Kurz, Hofhaymer Allee 40a, 5020 Salzburg

DI Herbert Neumüller, Lärchenau 10, 4020 Linz a. d. Donau

50 Jahre

Dkfm Hans Fischmeister, Stanglhofweg 5, 4020 Linz

Dr Peter Reich-Rohrwig, Hockegasse 24/24, 1180 Wien

Andrea Hofer, Kalbeckgasse 6, 1180 Wien

Dr Detlev Schwab, Am Lohrberg 9, 60389 Frankfurt, Deutschland

Herta E. Schwab-Kwizda, Am Lohrberg 9, 60389 Frankfurt, Deutschland

Dr Walter Spängler, Semperstrasse 60/3/17, 1180 Wien

Dkfm Ludwig Wilhelm Szinicz, Collmannstrasse 2-4, 4600 Wels

60 Jahre

Dkfm Ludwig Fischer, Marienstrasse 1, 4020 Linz

65 Jahre

Elinor von Baldass, Stiftgasse 19, 1070 Wien



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 0732 / 25 42 93, Mobiltel.: 0676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: 07666 / 72 92; Tel. dienstlich: 07684 / 88 04 - 112
Fax: 07684 / 88 04 - 116
Mobil: 0664 / 145 40 24
E-mail: farthofer@aon.at, michael.farthofer@akatech.at

Vizepräsident



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 01 / 32 88 759
Tel.: 02236 / 22 1 33, Fax: 02236 / 22 1 34
Mobiltel.: 0664 / 26 21 213
E-mail: peter.tichy@uycas.at

Schriftführer



Dr. Gernoth FELLNER, Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: 0732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Juridischer Referent



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 77 68, Fax: 0732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 07662 / 60 00 - 0, Fax: 07662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: 050505 / 66 2 66; Fax: 050505 / 89 / 66 2 66
Tel.: 0664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

Oberbootsmann



DI (FH) Edmund BERNDT, Scheunenstr. 4, 2202 Enzersfeld
Tel.: 0664 / 832 10 20
E-Mail: edmund.berndt@uycas.at

**Referat für
Öffentlichkeitsarbeit**



Georg FLÖDL BA, Matthäusgasse 4/3, 1030 Wien
Mobiltel.: 0676 / 40 60 920
E-mail: georg.floedl@uycas.at

**in den Vorstand
kooptiert als
Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Tel.: 0664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at



Oberösterreichischer Segelverband

Waldeggstraße 16, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 300 41 02
Internet: <http://www.ooesv.at>,
E-Mail: sekretariat@ooesv.at



Präsident	Dr. Harald Geck (UYCAs), Depinyastraße 19, 4040 Linz
Ehrenpräsident	Dr. Walter Knoglinger (SCK)
Vizepräsident	DI Stefan Puxkandl, Roseggerstraße 2, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 514 54 18
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Tel.: 07274 / 88 38 od. Mobiltel.: 0664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Stefan Beurle, Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 35 85 333
Sportlicher Leiter	Michael Felzmann (SCK, UYCAs), Jaxstraße 7, 4020 Linz Mobiltel.: 0664 / 53 24 817
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Günther Zieher (UYCAs), Aufham 18, 4864 Attersee Tel: 07666 / 79 75
Oberbootsmann	DI Jörg Deimling (SCA), Rudolf-Virchowstr. 12 / 311, 1210 Wien Mobiltel.: 0660 / 660 8 14 14
Beirat	Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Stifterstr. 27, 4690 Schwanenstadt Tel.: 07673 / 53 04, Mobiltel.: 0664 / 316 70 64 Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Palmsdorf 55, 4864 Attersee Mobiltel.: 0650 / 634 13 95, Fax: 07666 / 206 39
Landesverbands- trainer	Mag. Pascal Weisang, Demuthgasse 11 / 9, 1160 Wien Mobiltel.: 0664 / 85 75 166



Österreichischer Segel-Verband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: 02167 / 40 2 43-0
<http://www.segelverband.at>, office@segelverband.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag und Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr

Präsidium

Donnerstag und Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Präsident Dr Rainer Kornfeld (UYCNeusiedlersee)

1. Vizepräsident Ing Helmut Jakobowitz
Referent für Internationale Kontakte (YC Weiden)

2. Vizepräsident Mag Dr Jürgen Diem
Referent für Sport und Behörden (UYCNS)

3. Vizepräsident Erich Michel (SYCS)
Referent für Wettfahrtsorganisation, Race-Officials u. Vermessung

Schriftführer Erich Alfred Pernold (SYCS)

Referent für Finanzen Mag Herbert Houf (UYCNS)

Referent für Prüfungswesen Wolfgang Schinerl (OeSV)

Ref. Jugend und Landesverbandskoordination Brigitte Flatscher (SC TWVA))

Referent für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Mähr (YC Bregenz)

Die Referate für Hochsee, Breitensport und juristische Angelegenheiten sind dzt. nicht besetzt.

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Kurt L. Müller, Dr. Harald Geck

t.

TRAUNER DRUCK

Tradition und Innovation Druck und Aufgabenlösung

www.traunerdruck.at





**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Inserentenverzeichnis

Firma	Anzeige	Seite
Alexander Kurz Immobilienkanzlei	Alexander Kurz Immobilienkanzlei	US 2
Apotheke Lenzing	Ihr sicherer Hafen zum gesund Anlegen	53
Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH	Wohnen, wo andere Ferien machen...	42
Attersee Klassik	Kronbergtage	75
Attersee Werkstätten	Attersee Werkstätten	57
Austrian Power Grid AG	Strom bewegt	160
BMW Austria	Die neue BMW 3er Limousine	2
Brau Union	Zipfer - ein Glas heller Freude	141
Caroline Seidler	Bilder...	135
celox sailing	One Sails	21
Die Johanniter	Jede Spende zählt	111
Dr. Funk Immobilien	success in real estate	37
Falken Tore	Freiheit durch Sicherheit	129
Felix Recht - Bootsbau	Felix Recht - Bootsbau	123
Kulturkreis Attergau	Attergauer Kultursommer	77
Kwizda	Adolorin Influplus Tabletten	US 3
Loebell Architects ZT-GmbH	Loebell Architects	68
OCS Immobilien	ZeitamSee.at	135
Reichl und Partner	Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum	US 4
Schönleitner Bau	Schönleitner Bau	4
Sparkasse Oberösterreich	Keine Flauten zu erleben	102
Starzinger GmbH & CoKG	Frankenmarkter - ganz ehrlich und einfach gut	34
Thomas Stelzl Yachtcharter	Yachtcharter wellenweit	15
Thomas Arnfelder, Architekt	Solare Architektur	29
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	24
Trauner Druck GmbH & Co KG	Tradition und Innovation	168
Wango	Starke Beratung - starkes Service	74
Yachtworks GmbH	Yachtworks	41
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Grigkar Immobilien	Grigkar Immobilien	US 2
Farbenhaus Rottner	Farbenhaus Rottner	US 3
S.M. Wild	Rolex	US 4



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-mail

<http://www.uycas.at>, E-mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 73 62, Fax: 07666 / 73 62 - 20

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Sommersaison: Montag bis Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr,
Freitag zusätzlich 17.00 – 20.00 Uhr

Clubwerkstätte

Franz Göschl, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Pächter: Fam. Schauer
Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 78 44

Fremden- verkehrsamt

Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15,
4864 Attersee, Tel.: 07666 / 77 19, Fax: 07666 / 77 19 - 19, www.attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 07666 / 72 07, Fax: 07666 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

UYCAs - Club Konto: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20 320
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX
Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2012: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Müller, Gert Schmidleitner
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Druck: TRAUNER DRUCK GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4020 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



ADOLORIN® IBUFORTE

400 mg Dragees

- In Drageeform - für eine angenehme Einnahme
- Rasche und zuverlässige Wirkung
- Gut verträglich

Vertrauen Sie auf
ADOLORIN® Ibuforte Dragees bei:

- Kopfschmerzen
- Zahnschmerzen
- Regelschmerzen
- Schmerzen bei Erkältungskrankheiten und gripalen Infekten



www.adolorin.at

Good Vibrations ...



... für die Agenturgruppe mit dem besten Gesamtimage!

Die größten Entscheidungsträger des Landes im Bereich Marketing haben im Rahmen des Agenturrankings 2011, durchgeführt von Medianet, gewählt: **Die Reichl und Partner Communications Group** konnte dabei **als einzige Agenturgruppe in allen Bereichen** (Full-Service-Werbeagenturen, Public Relations-Agenturen, Online-Agenturen) **eine Top-10-Platzierung** erreichen. Reichl und Partner Media wurde zur kreativsten Mediaagentur Österreichs gekürt!

Reichl und Partner Communications Group | www.reichlundpartner.com

A-1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 47, Tel: +43 (0) 1 535 48 38, Fax: +43 (0) 1 535 48 38-12, wien@reichlundpartner.at

A-4020 Linz, Harrachstraße 6, Tel: +43 (0) 732 666 222, Fax: +43 (0) 732 666 444, linz@reichlundpartner.at

D-70469 Stuttgart, Maybachstraße 8, Tel: +49 (0) 711 849 470 35, Fax: +49 (0) 711 135 45 90, de@reichlundpartner.de

CH-8125 Zürich, Zollikerberg, Bühlstrasse 2, Tel: +41 (0) 44 395 41 18, Fax: +41 (0) 44 391 54 40, ch@reichlundpartner.ch